

## **Große Anfrage**

**der Abgeordneten Birgit Stöver, Stephan Gamm, Silke Seif, Dr. Anke Frieling,  
Prof. Dr. Götz Wiese (CDU) und Fraktion vom 01.02.21**

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Beratung und Kontrolle der Hamburger Schulen durch die Schulaufsicht**

*§ 85 des Hamburgischen Schulgesetzes regelt die Verantwortung des Staates über das Schulwesen. Die Vermittlung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags durch die Schulen wird über die Schulaufsicht sichergestellt. Dies erfolgt insbesondere durch den Abschluss und die Kontrolle von Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit den Schulleitungen. Darüber hinaus berät und unterstützt die Schulaufsicht die Schulen in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben auch im Bereich der erweiterten Selbstverantwortung. Auch überprüft die zuständige Behörde schulübergreifend und vergleichend den Erfolg der pädagogischen Arbeit,*

*Im Jahr 2008 wurde die Schulaufsicht neu strukturiert. Die Umstellung von der bis dahin schulformbezogenen Organisation auf eine regionale, schulformübergreifende Organisation hatte zum Ziel, die Aufgabenwahrnehmung zu optimieren (vergleiche Drs. 19/3907).*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:*

Seit dem Schuljahr 2006/2007 wurden den Hamburger Schulen mit Drs. 18/3780 erweiterte Handlungsspielräume eingeräumt. Leitidee der Schulreform war die Verbesserung der Qualität schulischer Arbeit durch größtmögliche Selbstverantwortung der Schulen und die Entwicklung von der „inputgewohnten Schule“ hin zu einer „outcomeorientierten“ selbstverantworteten Schule.

Der neue Steuerungsansatz und die zunehmende Selbstverantwortung beziehungsweise Eigenständigkeit der Einzelschulen gemäß Drs. 18/3780 führten seit dem Schuljahr 2006/2007 zu einer Veränderung der Rolle der Schulaufsicht und einem neuen Selbstverständnis, das 2008 zusammen mit den Vorbereitungen zur geplanten Schulstrukturreform in die Umstrukturierung und Regionalisierung der Schulaufsicht mündete.

Die staatliche Aufsicht über die selbstverantworteten Schulen soll sicherstellen, dass Schulleitungen und schulisches Personal ihren beziehungsweise seinen Aufgaben wie zum Beispiel der planmäßigen Erteilung von Unterricht, der Erziehung von Schülerinnen und Schülern sowie der Verwaltung und Organisation der innerschulischen Angelegenheiten gemäß § 50 Hamburgisches Schulgesetz (HmbSG) nachkommen.

Die staatliche Aufsicht konzentriert sich dabei laut Drs. 18/3780 im Wesentlichen auf die Dienstaufsicht über die Schulleitung, also die Überwachung der Erfüllung der dienstlichen Aufgaben der Schulleiterin oder des Schulleiters, die Rechtsaufsicht, das heißt Aufsicht über die Rechtmäßigkeit des Handelns der Schulen, und die Fachaufsicht in Form der Überprüfung der Ergebnisse schulischer Arbeit.

Die Erfüllung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags wird im System der selbstverantworteten Schulen insbesondere durch den Abschluss von Ziel- und Leistungsvereinbarungen sowie durch ein Controlling auf der Grundlage der von den Schulen und der Schulinspektion erstellten Berichte sowie der Lernstandsuntersuchungen und weiterer schulischer Leistungsdaten sichergestellt.

Die Schulaufsicht erhält dafür datengestützte Informationen über Voraussetzungen, Verlaufsmerkmale und Ergebnisse von Bildungsprozessen. Diese bilden die Grundlage für die Steuerung der schulischen Qualitätsentwicklung. Um diese Steuerung sicherzustellen, führt jede Schulaufsicht jährlich zwei längere Gespräche mit jeder Schulleitung. Im Rahmen dieser Gespräche werden die Ziel- und Leistungsvereinbarungen (ZLV) sowie die schulischen Leistungsdaten reflektiert und Verbesserungsvorschläge erörtert. Damit wurde die Steuerung und Beratung erheblich verbessert und die Zahl der entsprechenden Gesprächstermine verdoppelt. Zusätzlich finden zahlreiche regionale und schulformspezifische Gesprächstermine mit den Schulaufsichten statt. Dadurch entsteht eine außerordentlich enge Zusammenarbeit zwischen Schulaufsicht und Schulleitung.

Mit der Übertragung der Dienstvorgesetztenfunktion über die Lehrkräfte an die Schulleitungen kam der staatlichen Schulaufsicht neben der Aufsichts- auch eine nachfrageorientierte Beratungsfunktion im Rahmen ihrer Führungsaufgaben zu. Sie berät die Schulleitungen bei Bedarf in Fragen der Schulorganisation, der Schulqualität und bei der Umsetzung bildungspolitischer Maßnahmen.

Darüber hinaus nimmt die staatliche Schulaufsicht auch Aufgaben wie beispielsweise die Personalentwicklung der Schulleiterinnen und Schulleiter, die Mitwirkung als Vorgesetzte der Schulleitungen an Entscheidungsprozessen im Zusammenwirken mit der für Bildung zuständigen Behörde, die Vorbereitung, Vermittlung und Durchsetzung von bildungspolitischen Entwicklungen, die Wahrnehmung repräsentativer Aufgaben sowie die Initiierung und Steuerung regionaler Schulentwicklungsprozesse wahr.

Die Schulaufsicht über die staatlichen allgemeinbildenden Schulen und die Schulen in freier Trägerschaft ist organisatorisch im Amt für Bildung der für Bildung zuständigen Behörde angebunden.

Ausgangspunkt für die Umstrukturierung hin zur regionalen Schulaufsicht war neben der Drs. 18/3780 die Drs. 19/6273, in der erstmals die schulformübergreifende Schulaufsicht beschrieben und verankert wurde.

Davor war die Schulaufsicht nach Schulformen auf verschiedene Referate im Amt für Bildung aufgeteilt. Das Referat B 11 führte die Dienst-, Rechts- und Fachaufsicht über die Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen, das Referat B 12 die Aufsicht über die Gymnasien und B 13 die Aufsicht über die Gesamtschulen. Zum 1. Januar 2009 wurde auf Grundlage der Drs. 18/3780 sowie zur Vorbereitung der geplanten Reform des Hamburger Bildungswesens („Primarschulreform“) im Jahr 2010 die schulformübergreifende Regionalisierung der Schulaufsicht in Anlehnung an die sieben Bezirke der Stadt vorgenommen und die Aufsicht in einer Matrixstruktur organisiert. Die Leitungen der drei neuen Abteilungen B 1, B 2 und B 3 waren zuständig für die Schulen aller drei Schulformen in mehreren Bezirken und hatten die Fachaufsicht für eine der drei allgemeinen Schulformen sowie die Aufgaben der Grundsatzreferentin beziehungsweise des Grundsatzreferenten inne. Mit Wirkung zum 1. Oktober 2017 wurde die Schulaufsicht aus der Matrixstruktur in eine gemeinsame Abteilung unter einer Leitung (B 1) zusammengefasst. Die Grundsatzaufgaben wurden ausgegliedert und in die Abteilung „Gestaltung, Unterrichtsentwicklung, Grundsatz und Internationales“ (B 3) überführt, die Fachaufsicht über die allgemeinen Schulformen nehmen seitdem drei Schulaufsichtsbeamtinnen und -beamte als regionale Schulaufsicht mit herausgehobenen Aufgaben wahr.

Die Leitung der Abteilung B 1 „Schul- und Fachaufsicht für allgemeinbildende Schulen“ umfasst außerdem die Zuständigkeit für folgende Bereiche:

- Stellvertretende Leitung des Amtes für Bildung,
- das Referat „Schulaufsicht spezielle Sonderschulen, Schulbegleitung“,

- die Zuständigkeit für die Schulen in freier Trägerschaft und die Abendschulen sowie die externen Prüfungen,
- die Zuständigkeit für den internen Verwaltungsservice des Amtes für Bildung sowie zum Beispiel für folgende Projekte: „23+ Starke Schulen“, „Schwerpunktschulen stärken“ und „Neustrukturierung der Erwachsenenbildung“.

Für das aktuelle Organigramm der Abteilung B 1 siehe <https://www.hamburg.de/bsb/bsb-struktur/14926808>.

Im Rahmen ihres Auftrages arbeitet die Schulaufsicht verbindlich und zielorientiert mit den verschiedenen Ämtern, Abteilungen, Referaten und Instituten innerhalb der für Bildung zuständigen Behörde sowie mit anderen Behörden zusammen. Beispielsweise gibt es ein regelhaftes Austauschformat mit der Schulinspektion und eine etablierte Zusammenarbeit mit dem Referat „Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Schulleistungstests“ am Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ). Ebenso finden auf Leitungsebene regelhafte Sitzungen mit den Abteilungen Ausbildung und Fortbildung am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) statt.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

#### *I. Organisation der Schulaufsicht*

1. *Wie viele Schulaufsichtsbeamte sind zurzeit in der „Regionalen Schulaufsicht“ tätig? Bitte aufschlüsseln nach einzelnen Abteilungen und Referaten.*
2. *Welche Funktion (gegebenenfalls an welcher Schule/Schulform) hatten die Schulaufsichten vor ihrer Tätigkeit inne? Bitte einzeln auflisten.*
3. *Für welche Schulen sind die jeweiligen Schulaufsichtsbeamten zuständig? Bitte jeweils nach Schulformen geordnet auflisten.*
4. *Wer ist aktuell für welchen Bereich innerhalb der Schulaufsicht tätig?*
5. *Gibt es Stellen innerhalb der Schulaufsicht, die derzeit unbesetzt sind?*
6. *Gibt es Stellen innerhalb der Schulaufsicht, die derzeit kommissarisch besetzt sind?*
7. *Wenn ja, in welchen Abteilungen und Referaten?*
8. *Wenn ja, wie lange soll jeweils die kommissarische Besetzung andauern?*
9. *Wenn ja, warum ist die jeweilige Stelle momentan nur kommissarisch besetzt?*
10. *Welche Veränderungen der organisatorischen Zuständigkeiten hat es seit der Umstrukturierung der Schulaufsicht im Jahr 2008 aus welchen Gründen gegeben?*

In der Abteilung B 1 arbeiten neben der Abteilungsleitung 22 Personen in der Schulaufsicht, davon zwei mit der Zuständigkeit für spezielle Sonderschulen, zwei für die Schulen in freier Trägerschaft und eine Referentin für die externen Prüfungen.

Von den insgesamt 17 regionalen Schulaufsichten nehmen drei die hamburgweite Fachaufsicht für die drei allgemeinen Schulformen wahr, diese arbeiten in den Bezirken Altona, Bergedorf und Harburg. Sie leiten die vierteljährlich stattfindenden schulformbezogenen Dienstbesprechungen der Schulleitungen (Oberschulrat beziehungsweise Oberschulrätin A 16).

Jede regionale Schulaufsicht ist verantwortlich für etwa 20 allgemeine Schulen eines Bezirks. Jedem Bezirk sind zwei Schulaufsichtsbeamtinnen und -beamte zugeordnet, wegen der Größe dem Bezirk Wandsbek vier und dem Bezirk Altona drei. Schulaufsichten, die außerdem die Fachaufsicht über eine Schulform wahrnehmen, beaufsichtigen knapp zehn Schulen eines Bezirks.

Innerhalb der Schulaufsicht sind insgesamt sieben Aufsichtsbeamtinnen und Aufsichtsbeamte zuständig für die schulformbezogenen Dienstbesprechungen der Abteilungsleitungen der weiterführenden Schulformen, auch dies ist eine herausgehobene Aufgabe (Oberschulrat beziehungsweise Oberschulrätin A 16). Zentrale Dienstbesprechungen werden durchgeführt für die Abteilungsleitungen der Beobachtungsstufe der Gymnasien, die Abteilungsleitungen der Jahrgangsstufen 5 bis 7 der Stadtteilschulen, die Abteilungsleitungen der Mittelstufe der Gymnasien, die Abteilungsleitungen der Jahrgangsstufen 8 bis 10 der Stadtteilschulen, die Abteilungsleitungen der Oberstufe der beiden weiterführenden Schulformen und jeweils für die didaktischen Leitungen der Stadtteilschulen und der Gymnasien.

Neben diesen herausgehobenen Aufgaben nimmt jede andere Schulaufsicht (Oberschulrat beziehungsweise Oberschulrätin A 15) sogenannte Querschnittsaufgaben wahr, die Expertise voraussetzen und für die gesamte Schulaufsicht von Bedeutung sind. Beispiele hierfür sind die Themen Inklusion, Ganzttag, Kinderschutz, Schulbau, Flüchtlingsbeschulung, Steuerung von IT-Fachverfahren, Bildung in der digitalen Welt oder Mitarbeit in Fachkommissionen zur Prüfungsaufgabenerstellung. Aktuell wurden auch die Lernferien federführend aus der Schulaufsicht konzipiert und organisiert.

Zur Zuständigkeit für die einzelnen Schulen siehe <https://www.hamburg.de/schulinfosystem>, für die bezirkliche beziehungsweise schulformbezogene Zuständigkeit siehe <https://www.hamburg.de/bsb/bsb-struktur/14926808>.

Voraussetzung für die Aufgabenwahrnehmung in der regionalen Schulaufsicht ist eine hinreichende Unterrichts- und Führungserfahrung als Schul- oder Abteilungsleitung über mindestens drei Jahre. Diese Voraussetzung erfüllen alle Schulaufsichtsbeamtinnen und -beamten. Eine bestimmte Dienstzeit in Hamburger Schulen ist nicht vorgeschrieben, in der Stellenausschreibung als „vorteilhaft“ gekennzeichnet und erforderlich sind ausgeprägtes Interesse an pädagogischen, schulorganisatorischen und bildungspolitischen Fragen, eine hohe Analyse- und Urteilsfähigkeit, Kommunikations- und Beratungsfähigkeit, Sicherheit im Konfliktmanagement sowie Freude an umfangreichen und komplexen Verwaltungstätigkeiten. Alle Ausschreibungen richten sich im ersten Schritt an Hamburger Beamtinnen und Beamte oder Tarifbeschäftigte, bei unzureichender Bewerberlage wird erneut und dann bundesweit ausgeschrieben.

Zurzeit sind zwei Stellen in der Schul- und Fachaufsicht für die speziellen Sonderschulen vakant. Die Schulaufsicht für spezielle Sonderschulen und Fachaufsicht für sonderpädagogische Förderung in der Inklusion führt die Aufsicht über die speziellen Sonderschulen in staatlicher und privater Trägerschaft, ist Fachaufsicht für die sonderpädagogische Förderung für Schülerinnen und Schüler mit speziellem sonderpädagogischem Förderbedarf, steuert das Projekt „Schwerpunktschulen stärken“ und ist für die Steuerung der Schulbegleitung verantwortlich. Bis zur Nachbesetzung werden die Aufgaben kommissarisch von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Referat Förderung für Schülerinnen und Schüler mit speziellem sonderpädagogischem Förderbedarf wahrgenommen.

Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

*11. Wie wird die staatliche Verantwortung für die Schulen in freier Trägerschaft sichergestellt?*

Die staatliche Fach- und Rechtsaufsicht über die Schulen in freier Trägerschaft, einschließlich der Sonderschulen in freier Trägerschaft, wird durch die Schulaufsicht wahrgenommen. Rechtsgrundlage ist § 2 des Gesetzes über die Schulen in freier Trägerschaft (HmbSFTG) vom 21. September 2004. Sie wird derzeit von zwei Personen wahrgenommen.

*12. Werden frei werdende Schulaufsichtsstellen regelhaft ausgeschrieben?*

*13. Wenn ja, wie?*

Ja. Sie werden über das Personalamt in den Stellenausschreibungen für die hamburgische Verwaltung veröffentlicht, siehe <https://www.hamburg.de/clp/stellensuche-online-clip/clp1/>.

Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen kann auch die Umsetzung einer Person innerhalb der gleichen Besoldungsgruppe vorgenommen werden. Dann ist, sofern die Person in Eignung, Befähigung und Leistung dem Anforderungsprofil entspricht, eine Ausschreibung entbehrlich.

14. *Wenn nein, warum nicht, und wie oft seit dem 1.1.2019?*

Ab dem 1. Januar 2019 wurde die Stelle „Schulaufsicht in Bergedorf und Fachaufsicht für die Gymnasien“ zweimal erfolglos ausgeschrieben und nach 18 Monaten Vakanz intern besetzt.

15. *Sind die Ausschreibungstexte für alle Stellen seit dem 1.1.2019 gleich formuliert? Bitte den Text als Anlage beifügen.*

*Wenn nein, bitte erläutern und Texte beispielhaft beilegen.*

Texte für Stellenausschreibungen enthalten neben einer Kurzbeschreibung der Tätigkeiten und der Aufgaben auch die Anforderungen, die je nach Stellenprofil unterschiedlich sein können, und personalrechtliche Informationen. Wie in der Antwort zu 1. bis 10. dargestellt, gibt es unterschiedliche Aufgabenzuschnitte innerhalb der Schulaufsicht. Daher gab es auch unterschiedliche Ausschreibungstexte. Für die Stellenausschreibung „Regionale Schulaufsicht und -beratung, Fachaufsicht Gymnasien“ siehe Anlage 1 und die Stellenausschreibung „Regionale Schulaufsicht und -beratung“ siehe Anlage 2.

16. *In die regionale Schulaufsicht werden auch Personen berufen, die laufbahn- und lehramtsmäßig nicht mit allen Schulformen, für die sie Aufsicht führen werden, vertraut sind. Die Arbeit im Grundschulbereich oder in der gymnasialen Oberstufe erfordert für eine kompetente Beratung und Aufsicht eine hohe Vertrautheit mit den spezifischen Problemen der jeweiligen Schulstufen. Teilt die zuständige Behörde diese Ansicht und warum?*

17. *Werden Maßnahmen zur Nachsteuerung ergriffen?*

In der regionalen Schulaufsicht ist eine gute Kenntnis des hamburgischen Schulwesens Voraussetzung für eine adäquate Aufgabenerfüllung. Eine wichtige Leitungsaufgabe ist die Sicherstellung von Expertise in den unterschiedlichen Schulformen und -stufen sowie von anderen fachlichen Fragestellungen und Aufgabenbereichen innerhalb der für Bildung zuständigen Behörde. Die Beamtinnen und Beamten der regionalen Schulaufsicht verfügen über alle erforderlichen Kompetenzen: Expertise in den Schulformen über die Fachaufsicht und Expertise in fachlichen Themen über die Querschnittsaufgaben. Zusätzlich sichern regelmäßige Austausch- und Beratungsformate die fachliche Weiterentwicklung der Schulaufsicht insgesamt.

In einem mehrjährigen Prozess wurde ein umfangreiches Wissensmanagement entwickelt. Hier sind alle für die schulformübergreifende und die schulformbezogene Aufsicht wichtigen Geschäftsprozesse festgehalten und werden ständig aktualisiert.

Hierzu zählt unter anderem auch ein internes Leitbild, das den Titel „Selbstverständnis der Schulaufsicht“ trägt. Hier wird als Zielsetzung unter anderem beschrieben, dass die Schulaufsicht einen dialogischen Führungsstil pflegt. Weitere Zielsetzungen sind das Auftreten nach innen und außen mit einer gemeinsamen, vorbildlichen Haltung und die Bestimmung gemeinsamer Standards zu schulaufsichtlichem Handeln in wiederkehrenden Arbeitsprozessen. Auch eine regelhafte Evaluation schulaufsichtlichen Handelns auf der Grundlage interner und externer Rückmeldungen ist vorgesehen. Die gesamte Schulaufsicht versteht sich als Team. Sie stimmt sich fortwährend untereinander ab, um ein einheitliches Handeln gegenüber den Schulen der Stadt zu gewährleisten.

Für die regelhafte Kommunikation und den fachlichen Austausch wurden seit 2014 mehrere regelmäßige Besprechungsformate etabliert. Wöchentlich treffen sich die Mitarbeitenden in ihrem bezirklichen und in bezirksübergreifenden Teams, um aktuelle Fragestellungen und Anliegen zu beraten oder zu bearbeiten. Ebenfalls wöchentlich erfolgen die Information über die Arbeit der anderen Abteilungen, Ämter und Institute durch die Abteilungsleitung, aber auch die gegenseitige Information und der Aus-

tausch über Arbeits- und Sitzungsergebnisse in einer eigens dafür vorgesehenen Schulaufsichtsrunde. Regelmäßig tragen dort Referentinnen und Referenten anderer Abteilungen und Institute aktuelle beziehungsweise geplante Maßnahmen vor und beziehen nach Möglichkeit die Auffassung der Schulaufsicht in ihre weitere Entscheidungsfindung ein.

Sowohl innerhalb der bezirklichen Teams als auch durch die Fachaufsicht für die Schulformen ist in der Schulaufsicht die notwendige Expertise vorhanden, um sich intern untereinander fachlich und kollegial zu beraten. Bei der Besetzung der Aufsichtsteams wurde darauf geachtet, für jeden Bezirk sowohl Grundschulexpertise als auch Expertise für eine der beiden weiterführenden Schulformen herzustellen; darüber hinaus sollen in jedem Bezirk sowohl Frauen als auch Männer vertreten sein.

In der Regel zweimal jährlich findet eine Klausurtagung der Schulaufsicht statt, um für alle Aufsichten bedeutsame Fragestellungen zu bearbeiten und um sich über die Weiterentwicklung der Arbeit der Schulaufsicht abzustimmen. Beispiele hierfür sind Themen wie Wirksamkeit der Schulaufsicht, Qualitätsmanagement und Qualitätsentwicklung in Schule und Schulaufsicht, Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben oder Zusammenarbeit mit dem Fachbereich sonderpädagogische Förderung.

*18. Werden alle Stellen der Schulaufsicht besoldungsmäßig gleich (welche Gruppe) bewertet?*

*19. Wenn nein, bitte die jeweiligen Zahlen und Besoldungsgruppen angeben und die dann unterschiedlichen Aufgabenbeschreibungen beilegen.*

In Anwendung der Grundsätze der analytischen Dienstpostenbewertung unterscheidet sich die Besoldung je nach Bedeutung der wahrgenommenen Aufgaben. Bei der höheren Besoldungsstufe wird regelhaft eine qualitativ hochwertige Teil- oder Sonderaufgabe ergänzend wahrgenommen. Im Übrigen siehe Antwort zu 1. bis 10. und Anlage 3.

## *II. Aufgaben der Schulaufsicht*

*20. Welche Aufgaben umfasst die Arbeit der Schulaufsicht derzeit im Einzelnen?*

*21. Durch die Regionalisierung der Schulaufsicht wurde die schulformbezogene Aufsicht abgelöst. Wurde die Aufgabenwahrnehmung durch die Umstrukturierung im Jahr 2008 optimiert?*

Jede regionale Schulaufsicht ist für alle staatlichen Grundschulen, Stadtteilschulen und Gymnasien eines Sozialraums zuständig; jede Schulaufsicht ist Dienstvorgesetzte für etwa 20 Schulen, die Fachaufsicht für etwa zehn Schulen. Da die Freie und Hansestadt Hamburg zugleich Land und Kommune ist, erfüllt die Schulaufsicht neben den ministeriellen Aufgaben auch die klassischen Aufgaben des Schulträgers.

Mit der Umsetzung der Drucksache zur Schulreform in Hamburg kristallisierten sich fünf sogenannte Kernaufgabenbereiche für die Schulaufsicht heraus, die im Wissensmanagementsystem der Aufsicht dokumentiert sind. Dazu zählen die datengestützte Schulaufsicht, die Beratung und Unterstützung von Schulleitungen im Rahmen ihrer Führungsaufgabe, die Personalführung und Personalentwicklung der Schulleitungen, die Implementierung neuer bildungspolitischer Vorhaben und die Steuerung des schulischen Bildungsangebotes in der Region. Die Aufgaben werden im Folgenden näher erläutert.

Die Schulaufsicht stellt durch datengestützte Qualitätsentwicklungsgespräche sicher, dass die Schulen notwendige Handlungsfelder identifizieren und Entscheidungen über deren Bearbeitung treffen. Mit dem Instrument der ZLV werden die systematische Schulentwicklung und das Erreichen der Qualitätsstandards in der Einzelschule auf der Grundlage des Orientierungsrahmens Schulqualität gesteuert. Dies schließt das Vorhandensein eines Qualitätsmanagements an der Einzelschule ein.

Die Schulaufsicht berät und unterstützt die Schulleitungen bei der Schulorganisation, der Qualitätssicherung und anderen schulischen Anliegen. Diese Beratung soll die Schulleitungen unter anderem in die Lage versetzen, die angestrebten Ziele für ihre

Schule zu erreichen und die notwendigen Entwicklungsprozesse zu verfolgen. Die Beratung der Schulaufsicht konzentriert sich dabei auf strategische Beratung, das heißt sie ist systemisch und strukturell, findet auf Anforderung und in Krisen als Teil einer Interventionskette statt. Beispiel für eine beratende Intervention durch die Schulaufsicht sind die sogenannten Fallkonferenzen für Schulen, die in ihrem Schulinspektionsbericht in bestimmten Kategorien schwach oder sehr schwach abgeschnitten haben.

In den Beratungs- und Unterstützungszusammenhang gehören auch die seit 2015 stattfindenden Besuche zum Stand der Inklusion und die bereits dreimal durchgeführten Besuche aller Ganztagsgrundschulen zum Stand der Ganztagsangebote.

Mit dem Ziel, dass die Hamburger allgemeinbildenden Schulen über Leitungspersonal verfügen, das seine Leitungsaufgaben selbstständig und kompetent wahrnimmt, trägt die Schulaufsicht die Verantwortung für das Verfahren zur Besetzung von Schulleitungs- und Funktionsstellen.

Der Schulaufsicht obliegt auch die Verantwortung dafür, dass bildungspolitische Vorhaben termin- und sachgerecht umgesetzt werden. Die Vermittlung der Vorhaben und des Zeitplans zur Umsetzung übernimmt die Fachaufsicht auf schulformbezogenen vierteljährlichen Schulleiterdienstbesprechungen. Die regionale Schulaufsicht greift diese und andere Themen auf ebenfalls quartalsweise stattfindenden bezirklichen, schulformübergreifenden Konferenzen auf.

Die Schulaufsicht gewährleistet ein in der jeweiligen Region abgestimmtes Bildungsangebot an den allgemeinbildenden Schulen, zum Beispiel in Bezug auf die Übergänge zwischen den Schulformen, auf die Formen und den Ausbau der Ganztagsbetreuung, die Standortplanung und den Schulbau sowie auf Fremdsprachenangebote und Oberstufenprofile.

Gerade im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schulentwicklungsplans 2019 und vor dem Hintergrund wachsender Schülerzahlen gewinnt die Zusammenarbeit mit den Abteilungen innerhalb der für Bildung zuständigen Behörde, den angeschlossenen Instituten sowie den jeweiligen Bezirksamtern und SBH | Schulbau Hamburg/GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH zunehmend an Bedeutung.

Die Schulaufsicht führt darüber hinaus den Vorsitz in Staatsexamensprüfungen und wirkt in den Fachkommissionen zur Aufgabenerstellung für Abschlussprüfungen mit. Im Übrigen siehe Antwort zu 18. und 19.

Die schulformübergreifende Gesamtschau auf die regionale Schullandschaft ermöglicht eine effiziente Vernetzung der Schulen über die eigene Schulform hinaus und eine strategisch ausgerichtete Entwicklung der Bildungslandschaft vor Ort, ein unbestreitbarer Vorteil gegenüber der schulformbezogenen Aufsicht, die nur einen Teil der Schulen eines Sozialraums betrachtete. Jeder Schulleitung stehen pro Bezirk mindestens zwei Ansprechpersonen zur Verfügung, die sich gegenseitig verlässlich vertreten und die Schulen des gesamten Bezirks sehr gut kennen. Darüber hinaus verfügen die Aufsichtsteams in jedem Bezirk sowohl über Grundschul- als auch über Expertise für eine der beiden weiterführenden Schulformen, sodass Schulleitungen umfänglich und kenntnisreich beraten und unterstützt werden können.

*22. Hat es zu dem Erfolg dieser Umstrukturierung eine Evaluation gegeben?*

*Wenn ja, bitte hier zusammenfassen oder beilegen.*

*23. Wenn nein, warum nicht?*

Eine Evaluation der Umstrukturierung war nicht vorgesehen, siehe auch Drs. 19/6273. Die Regionalisierung der Schulaufsicht vor nunmehr zwölf Jahren ist bisher nicht in Zweifel gezogen worden und hat sich sehr gut bewährt. Dies erkannte auch der Rechnungshof der Freien und Hansestadt Hamburg bei seiner Prüfung im Jahr 2019 an, in der die Struktur der Schulaufsicht nicht beanstandet wurde. Eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Schulaufsicht findet im Rahmen des Qualitätsmanagements in der Schulaufsicht statt. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

24. *Erwartet die zuständige Behörde, dass die Schulaufsicht die angeordneten Corona-Pandemie-Abwehrmaßnahmen ihrer Schulen überprüft?*

Als Teil der für Bildung zuständigen Behörde steht die Schulaufsicht in der derzeitigen Situation in täglichem Kontakt mit ihren Schulen. Als Vertreterinnen und Vertreter des Schulträgers haben die Schulaufsichtsbeamtinnen und -beamten auch die schulstandortbezogene Umsetzung des Muster-Corona-Hygieneplans eng begleitet. Dazu gehörte zum Beispiel auch die Entscheidung über Ausnahmeregelungen oder Abweichungen von der Kohortenregelung im Präsenzunterricht, siehe auch Drs. 22/2870 und 22/3026.

25. *Welche spezifischen zusätzlichen Aufgaben haben die Aufsichtspersonen, die im Organigramm des Amtes B zusätzlich die Kennzeichnung „Fachaufsicht Stadtteilschulen“ beziehungsweise „Fachaufsicht Gymnasien“ haben?*

Die Fachaufsicht verfügt über ein umfangreiches Erfahrungswissen in der jeweiligen Schulform der Grundschulen, der Gymnasien und der Stadtteilschule.

Die Fachaufsicht ist für die Implementation bildungspolitischer Vorhaben in der jeweiligen Schulform sowie für die Information der Schulleitungen über wichtige Veränderungen in Verwaltungsabläufen verantwortlich. Dabei liegt ihre Verantwortung nicht in der inhaltlichen Ausgestaltung des jeweiligen Vorhabens, sondern im Kommunikationsprozess. Dies beinhaltet unter anderem die Benennung von Fachleuten für inhaltlich vorbereitende Arbeitsgruppen, die Moderation von Arbeitsgruppen, die Planung von Meinungsbildungsprozessen und die Zusammenfassung und Aufbereitung von Diskussionsständen für die weitere behördeninterne Befassung, und auch aufgrund der Kenntnis der schulischen Abläufe und Verfahren die Planung von Zeitschienen für die Implementation eines Vorhabens in Abstimmung mit der Behördenleitung.

Dazu nutzt die Fachaufsicht zum einen die quartalsweise stattfindenden Dienstversammlungen der Schulleitungen der Schulformen, für deren Vorbereitung und Durchführung sie zuständig ist. Sie lädt unter anderem die Referentinnen und Referenten für diese Sitzungen ein und stimmt deren Beiträge intern ab. Gleichzeitig stellt die Fachaufsicht die Verbindung zwischen den Schulen einer Schulform und der Behördenleitung sicher. Über den regelmäßigen Austausch mit der Sprechergruppe der jeweiligen Schulform nimmt sie Fragen und Impulse auf, die im Zusammenhang mit aktuellen Entwicklungen und der Implementation bildungspolitischer Vorhaben auftreten, bündelt sie und gibt sie an die Behördenleitung der für Bildung zuständigen Behörde.

Die Fachaufsicht vertritt die jeweilige Schulform in unterschiedlichen Gremien im Rahmen der Schulverfassung, unter anderem gegenüber der Eltern-, Schüler-/innen- oder Lehrerkammer und ihren Ausschüssen, in Bezirksversammlungen, Fachgremien sowie in Außenkontakten der Behörde zum Beispiel zu Handwerks- und Handelskammer. Auch vertritt die Fachaufsicht die Leitung des Amtes für Bildung in übergeordneten Gremien wie zum Beispiel der Lenkungsgruppe der Jugendberufsagentur oder wird als Vertretung der für Bildung zuständigen Behörde in Ausschüsse berufen. Die Fachaufsicht vertritt außerdem im Verhinderungsfall die Leitung der Schulaufsicht.

Im Übrigen siehe Vorbemerkung und Antwort zu 18. und 19.

### *III. Ziel- und Leistungsvereinbarungen*

26. *Gibt es einen strategischen Überbau, der die inhaltliche Richtung der Ziel- und Leistungsvereinbarung vorgibt?*
27. *Wenn ja, welchen?*
28. *Wenn nein, warum gibt es keine Strategie seitens der zuständigen Behörde für die Ausrichtung der Ziel- und Leistungsvereinbarungen bezogen auf das Schulwesen insgesamt oder bestimmte Zielgruppen?*
29. *Existieren einheitliche Qualitätskriterien für Ziel- und Leistungsvereinbarungen oder gedenkt die zuständige Behörde einheitliche Qualitätskriterien für Ziel- und Leistungsvereinbarungen einzuführen?*



30. *Wenn ja, welche?*
31. *Wenn nein, warum nicht?*
32. *Wie kommen die Ziel- und Leistungsvereinbarungen zwischen der Schulaufsicht und den Schulleitungen genau zustande?*

ZLV sind ein wichtiges Steuerungsinstrument für die Weiterentwicklung der selbstverantworteten Schule und als solches in § 85 HmbSG verankert. Beim Abschluss von ZLV stehen insbesondere die systematische Schulentwicklung und das Erreichen der Qualitätsstandards auf der Grundlage des Orientierungsrahmens Schulqualität im Fokus.

Der Orientierungsrahmen Schulqualität beschreibt, was in Hamburg unter guter Schule verstanden wird. Er zeigt auf, wo die Ziele gelingender Schul- und Unterrichtsentwicklung liegen, und setzt so auch den normativen Rahmen für den Abschluss von ZLV zwischen Schulaufsicht und Schulleitung, siehe auch <https://www.hamburg.de/contentblob/3874838/e304801ad4f32dd9f032466c7b3910c2/data/orientierungsrahmen-2019.pdf>. Mögliche Felder der Schulentwicklung sind die drei Qualitätsdimensionen Führung und Management, Bildung und Erziehung sowie Wirkungen und Ergebnisse, jeweils in der geltenden Fassung mit den entsprechenden Unterdimensionen.

ZLV werden in regelmäßigen Abständen abgeschlossen und jährlich bilanziert. Sie zielen auf einen Umsetzungszeitraum von zwei bis vier Schuljahren ab. Mit der ZLV werden gleichzeitig jährliche Meilensteine beziehungsweise Teilziele mit jeweils eigenen Evaluationsmechanismen vereinbart.

Eine ZLV ist operationalisierbar, weist die einzusetzenden Ressourcen aus und konkretisiert die wechselseitigen Informations-, Kooperations- und Beteiligungspflichten (siehe auch Drs. 18/3780). Sie erfüllt die SMART-Kriterien (S = spezifisch, M = messbar, A = akzeptiert, R = realisierbar, T = terminiert), beinhaltet terminierte Zwischenziele und eine konkrete, auch zeitliche, Planung der Evaluation.

Anlässlich der Qualitätsentwicklungsgespräche (QE-Gespräche) legt die Schule gegenüber der für sie zuständigen Schulaufsicht jährlich Rechenschaft über die erfolgreiche Umsetzung der geplanten Schritte ab.

Je nach Entwicklungsstand der ZLV werden im Gespräch mit der Schulleitung Steuerungsimpulse gesetzt, deren Intensität von bestärkenden, positiven Rückmeldungen seitens der Schulaufsicht bis zu einer Neubefassung mit der gesamten ZLV in Zusammenarbeit mit den schulischen Gremien reichen kann.

Darüber hinaus führt die Schulaufsicht eine Meta-Evaluation durch, das heißt sie überprüft, ob die Schule mit einem zweckmäßigen, intern konzipierten Qualitätsmanagement die Entwicklung der Schule überwacht. Im Falle besonderer Erkenntnisse berichtet die zuständige Schulaufsicht der Abteilungs- und Amtsleitung mit dem Ziel, Unterstützungsmaßnahmen einzuleiten. Das Erreichen der vereinbarten Ziele wird ebenfalls von der Schulaufsicht überwacht. In größeren Abständen evaluiert auch die Schulinspektion das schulische Qualitätsmanagement; die Rückmeldungen sind eine denkbare Quelle der Meta-Evaluation durch die Schulaufsicht.

Auf Basis des Orientierungsrahmens wurde im Jahr 2017 ein umfangreiches Vorhaben zur Weiterentwicklung der Schulqualität in Hamburg aufgesetzt. Ein Teil davon ist die Etablierung eines zweiten QE-Gesprächs im Jahr zwischen Schulaufsicht und Schulleitung, das den Prozess der inneren Schulentwicklung betrachtet und die Schulleitung bei der Umsetzungsplanung unterstützen soll. Es dient der gezielten Vertiefung abgestimmter Themen in Fortführung des ersten QE-Gesprächs, zum Beispiel der vertieften Betrachtung weiterer schulischer Daten und Entwicklungen sowie besonderer schulspezifischer Unterstützungsbedarfe, oder zieht Konsequenzen für den Neuabschluss einer ZLV.

Den QE-Gesprächen werden unterschiedliche Daten (KERMIT-Daten, Prüfungsabschlüsse, Sprachförderung et cetera) und insbesondere auch die Ergebnisse der Schulinspektion zugrunde gelegt.

Bei der Implementierung bildungspolitischer Vorhaben berät die Schulaufsicht nach Bedarf und schließt gegebenenfalls eine ZLV zur Umsetzung des Vorhabens an der Einzelschule ab.

33. *Wie ist die Planung der Umsetzung von Ziel- und Leistungsvereinbarungen organisiert? Liegt die Operationalisierung allein im Ermessen der Schulleitungen oder werden die Maßnahmen zur Umsetzung mit der Schulaufsicht abgestimmt?*

Grundsätzlich liegt die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahmen bei der Schulleitung. Die geplanten Maßnahmen werden bereits beim Abschluss der ZLV vorbesprochen und mit der Schulaufsicht abgestimmt.

34. *Werden bei der Entwicklung von Ziel- und Leistungsvereinbarungen auch Parameter und Terminvorgaben aufgestellt, anhand derer die Zielerreichung gemessen wird?*

Siehe Antwort zu 26. bis 32.

35. *Wie häufig finden Gespräche zu den Ziel- und Leistungsvereinbarungen zwischen Schule und Schulaufsicht statt?*

Zweimal im Jahr.

36. *Laut Drs. 20/9886 haben „die Ziel- und Leistungsvereinbarungen schulindividuellen Charakter und unterscheiden sich folgerichtig dementsprechend. Bei Nichterreichung der Vorgaben mehrerer Ziele und Leistungsvereinbarungen wird seitens der zuständigen Behörde nachgesteuert. Im Austausch zwischen der zuständigen Schulaufsicht und der Schulleitung werden in diesen Fällen Maßnahmen zur Nachsteuerung vereinbart und, falls erforderlich, auch Änderungen der Ziel- und Leistungsvereinbarungen vorgenommen.“*

*Liegen bei den Schulaufsichten aggregierte Informationen vor, wie oft und an welchen Schulen im Schuljahr 2019/2020 Ziel- und Leistungsvereinbarungen nicht erreicht wurden?*

37. *Wenn ja, bitte Anzahl der Schulen unter Angabe der Schulform auflisten, die 2019/2020 eine Ziel- und Leistungsvereinbarung erfüllen sollten, und wie viele davon das Ziel nicht erreicht haben.*

38. *Wenn nein, warum nicht?*

- a. *Liegen bei den Schulaufsichten aggregierte Informationen vor, wie oft und an welchen Schulen im Schuljahr 2019/2020 Änderungen der Ziel- und Leistungsvereinbarungen vorgenommen wurden?*

*Wenn ja, bitte Anzahl der Schulen unter Angabe der Schulform auflisten, für die 2019/2020 eine Änderung der Ziel- und Leistungsvereinbarungen vorgenommen wurde.*

*Wenn nein, warum nicht?*

- b. *Liegen bei den Schulaufsichten aggregierte Informationen vor, wie oft und an welchen Schulen im Schuljahr 2019/2020 nachgesteuert werden musste und welche Maßnahmen zur Nachsteuerung ergriffen wurden?*

*Wenn ja, bitte Anzahl der Schulen unter Angabe der Schulform auflisten, bei denen 2019/2020 nachgesteuert werden musste und welche Nachsteuerungsmaßnahmen ergriffen wurden.*

*Wenn nein, warum nicht?*

Die Datenbank (ZLV-Tool), in der alle Ziel- und Leistungsvereinbarungen gespeichert werden, reicht zurück bis ins Jahr 2008. Im damaligen Steuerungsverständnis war eine Gesamtauswertung aller verfügbaren Daten nicht vorgesehen. Die Datenbank wurde – auch aus Kostengründen – mit einer festgelegten Berichtsstruktur versehen, die sich seit 2008 nicht verändert hat. Diese sieht eine Filterung nach Jahr, Schulform,

Schule, Schulaufsicht, Bezirk, Laufzeit, Genehmigungsstatus und Verortung im Orientierungsrahmen vor. Das Controlling der Zielerreichung erfolgt nach der Drs. 18/3780 durch die jährlichen Bilanzierungsgespräche mit der Schulaufsicht. Bei Nichterreichen eines Ziels werden die Zielsetzung oder die Laufzeit angepasst. Da die Datenbank nicht historisiert, können Änderungen an Zielen nicht nachverfolgt werden.

Im Zuge der Entwicklung und der Weiterentwicklung der datengestützten Schulaufsicht wurden im Laufe der Jahre kleinere Aktualisierungen, wie zum Beispiel die Anpassung der Schulformbezeichnung „Stadtteilschule“, vorgenommen, die auf die einzelne Schule und Schulaufsicht bezogene Struktur wurde aber nicht verändert. Dies monierte im Jahr 2019 auch der Rechnungshof der Freien und Hansestadt Hamburg: „Infolge der Zuordnung von Zielen zu einem bestimmten Schuljahr kann im Tool der Bestand sämtlicher gegenwärtig laufender Ziele nicht zusammengefasst angezeigt werden. Ebenso wenig ist es möglich, sich für eine oder mehrere Schulen anzeigen zu lassen, ob in einem bestimmten Jahr ein laufendes Ziel vereinbart wurde. Um dies festzustellen, müssen die im Tool hinterlegten Ziele jeder Schule eingesehen und die Aktualität des Ziels anhand der jeweiligen Laufzeit „händisch“ ermittelt werden. Eine Volltext- oder Stichwortsuche in gespeicherten Texten und hinterlegten Dokumenten ist nicht möglich.“

Die für Bildung zuständige Behörde hat die Beanstandung des Rechnungshofs zum Anlass genommen, die alte Datenbank abzulösen und ein zeitgemäßes Fachverfahren in Auftrag zu geben. Die Vorstudie dazu steht inzwischen vor dem Abschluss, eine Marktanalyse wurde bereits vorgenommen.

Um eine manuelle Auswertung der erfragten Daten vornehmen zu können, müssten alle Jahresberichte der vergangenen vier Jahre der 341 allgemeinbildenden Schulen einzeln aufgerufen und daraufhin überprüft werden, ob ein Ziel als „nicht erreicht“ gekennzeichnet wurde. Da pro Schule bis zu vier Ziele pro Jahr erreicht und bis zu vier Ziele neu abgeschlossen werden können, ist das in einer für eine Parlamentarische Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht möglich.

*c. Wie, nach welchem Zeitraum und von wem werden die Maßnahmen zur Nachsteuerung überprüft?*

Die Schulaufsicht überprüft die Maßnahmen zur Zielerreichung in den beiden jährlichen Qualitätsentwicklungsgesprächen.

*39. Liegen bei den Schulaufsichten aggregierte Informationen vor, welche Ziel- und Leistungsvereinbarungen an den einzelnen Schulen mit welcher Laufzeit abgeschlossen wurden?*

*Wenn ja, bitte für alle Schulen auflisten.*

Siehe Anlage 4.

*Wenn nein, warum nicht?*

Entfällt.

*40. Liegen den Schulaufsichten aggregierte Informationen vor, an welchen Schulen es nicht gelang, fristgerecht Ziel- und Leistungsvereinbarungen abzuschließen?*

*Wenn ja, an wie vielen Schulen gelang das nicht?*

*Wenn nein, warum nicht?*

Für den Abschluss von ZLV werden keine Fristen gesetzt. Die Schulleitungen wissen, dass im jährlichen Bilanzierungsgespräch beziehungsweise im ersten QE-Gespräch die laufenden ZLV betrachtet und gegebenenfalls neue ZLV abgeschlossen werden. Diesem Termin voraus geht eine Abstimmung in den schulischen Gremien über die Ausrichtung der ZLV und eine Abstimmung mit der Schulaufsicht, die darüber hinaus bei der Formulierung der ZLV unterstützt und die Schulleitung berät.

*IV. Beratung der Schulen*

*41. Wie sehen die Beratung und Unterstützung der Schulen durch die Schulaufsicht aus?*

Die Schulaufsicht führt mit jeder allgemeinbildenden Schule in der Regel jährlich zwei QE-Gespräche. Die QE-Gespräche zwischen Schulaufsicht und Schule sind Teil der systematischen Qualitätsentwicklung und -sicherung. Sie dienen der Bilanzierung, der Beratung und Unterstützung sowie der Verabredung von Maßnahmen für die Schulentwicklungsvorhaben der selbstverantworteten Einzelschule, die im Rahmen der normativen und rechtlichen Vorgaben ihre pädagogische Gestaltungsfreiheit und ihre Spielräume bei personellen und organisatorischen Angelegenheiten wahrnimmt.

Darüber hinaus soll die Prozess- und Steuerungsfähigkeit der Schule in den Gesprächen reflektiert und befördert werden.

Einmal pro Quartal finden schulformspezifische Dienstbesprechungen mit Schulleitungen statt, die über aktuelle bildungspolitische Vorhaben informieren und durch geeignete Gesprächsformate die Implementation in der Einzelschule unterstützen. Geleitet werden diese Sitzungen von der Fachaufsicht. Ebenfalls vierteljährlich nimmt die Schulaufsicht in jedem Bezirk in schulformübergreifenden Schulleiterdienstbesprechungen regionale oder schulformübergreifende Themen auf und erarbeitet zum Beispiel gemeinsam mit den Schulleitungen einen beispielhaften Prozess zur Umsetzung in der Einzelschule.

Auch die im Rahmen der Schulinspektion stattfindenden sogenannten Response-Gespräche sind ein Baustein der schulaufsichtlichen Beratung. Drei Monate nach Abschluss der Inspektion findet ein Gespräch zwischen der zuständigen Schulaufsicht, der Schulleitung und der Leitungsgruppe und/oder der schulischen Steuergruppe statt. Im Response-Gespräch präsentiert die Schule ihre Analyse des Schulinspektionsberichts sowie die geplante Priorisierung der Handlungsfelder und bespricht diese mit der Schulaufsicht. Das Response-Gespräch endet mit gemeinsamen Verabredungen zur Erarbeitung der ZLV beziehungsweise der Passung der Entwicklungsfelder in die Schul- und Unterrichtsentwicklung der betreffenden Schule auf der Basis des Orientierungsrahmens Schulqualität.

Eine standardisierte Beratung von Schulleitungen findet statt, wenn die Ergebnisse der Schulinspektion für die Schule in drei Kategorien des Qualitätsprofils im eher schwachen oder sehr schwachen Bereich liegen. Ergebnis der Beratung kann sein, dass die Schulleitung sich mit Bitte um eine temporäre Schulberatung an die Agentur im LI wendet.

Für wenige, von der Schulaufsicht vorgeschlagene Schulen wird bei Bedarf zusätzlich eine Qualitätsentwicklungsberatung (QE-Beratung) durchgeführt, um Perspektiven für eine gelingende Qualitätsentwicklung aufzuzeigen.

Die QE-Beratung wird in mehreren Schritten durchgeführt und nach Auswertung der für die zu beratende Schule vorliegenden Daten und Berichte sowie des Gesprächsleitfadens schulspezifisch angepasst. Anschließend wird mit der Schulleitung und weiteren schulischen Vertreterinnen und Vertretern ein ausführliches Gespräch geführt. Die Ergebnisse des Gesprächs werden ausgewertet und es werden Hypothesen und Empfehlungen zur Qualitätsentwicklung für die Schule entwickelt. Anschließend werden im Gespräch mit der Schulleitung erforderliche Unterstützungsmaßnahmen und gegebenenfalls erforderliche Ressourcen festgelegt. Der Prozess mündet im Abschluss einer Vereinbarung über Ziele, Maßnahmen und Terminierung des geplanten Qualitätsentwicklungsprozesses mit der regional zuständigen Schulaufsicht. Danach übernimmt die Schule die Verantwortung für den weiteren Prozess, dabei wird sie von der regional zuständigen Schulaufsicht, dem LI und dem IfBQ begleitet.

Darüber hinaus berät die Schulaufsicht Schulleitungen und erweiterte Schulleitungen anlassbezogen und auf Nachfrage. Diese Beratungen sind vertraulich und werden nicht statistisch erfasst.

*42. Werden auch externe Beraterinnen und Berater hinzugezogen?*

Sofern die Beteiligten dies als sinnvolle Ergänzung für einen Unterstützungsprozess an der jeweiligen Schule einschätzen, ist auch die Hinzuziehung von externen Beraterinnen und Beratern vorgesehen.

*43. Welches Budget steht dafür zur Verfügung?*

Es gibt hierfür kein festes Budget. Sofern erforderlich, erfolgt die Finanzierung aus zentralen Mitteln des Amtes für Bildung oder aus den Budgets für Schulentwicklung des LI.

*44. Wie viele Fälle von Beratungen*

*a. durch die zuständige Behörde,*

Schulen erhalten Beratung auf Nachfrage der Schulleitung beim LI, dies auch im Kontext der Beratung durch die Schulaufsicht.

Schwerpunkte der Beratung sind Themen der Qualitätsentwicklung, wie Feedback, datengestützte Schulentwicklung, Kooperations- und Kommunikationsstrukturen, Unterrichtsentwicklung und -qualität. Im Schuljahr 2019/2020 gab es 1.156 Fälle, in denen Schulleitungen, Schulleitungsteams, schulische Teams und Kollegien Beratung erhalten haben. Von diesen Beratungen entfallen je nach Situation in der Einzelschule 30 Prozent bis 50 Prozent auf die Beratung der Schulleitungen.

*b. durch Externe*

*gab es im Schuljahr 2019/2020?*

Auf Nachfrage der Schulen beim LI wurden in 254 Fällen externe Beraterinnen und Berater vermittelt. Themen der Beratung waren Leitbildentwicklung, Feedback, Qualitätsentwicklung und Aufwuchs von Schulen. Diese Art von Beratungen geht in der Regel aus den ZLV der Schulen hervor.

*45. Wird eine Beratung vonseiten der Schulleitung erbeten oder wird die Beratung von der zuständigen Behörde verordnet? Bitte für beide Fälle die Anzahl der Beratungen im Schuljahr 2019/2020 angeben.*

Schulleitungen haben die Möglichkeit, zusätzlich zu der Beratung durch die Schulaufsicht Beratungsleistungen des LI in Anspruch zu nehmen. Im Schuljahr 2019/2020 waren es 130 Beratungsfälle zu Themen des Leitungshandelns. Im Übrigen siehe Antwort zu 41.

*46. Wie werden die Effektivität und Qualität der Beratung überwacht?*

Das LI holt regelmäßig innerhalb seiner Beratungen ein Feedback ein.

Der Rechnungshof der Freien und Hansestadt Hamburg hat im Jahr 2019 die Aufgabenwahrnehmung der Schulaufsicht nach § 85 HmbSG geprüft. Zum Themenfeld Beratung gab es keine Beanstandungen.

*V. Lernstandserhebungen*

*47. Die zuständige Behörde überprüft schulübergreifend und vergleichend den Erfolg der pädagogischen Arbeit, um die Gleichwertigkeit und Qualität sowie die Durchlässigkeit und Vielfalt des schulischen Bildungs- und Erziehungsangebots zu gewährleisten. Dies geschieht auch mithilfe der Lernstandserhebungen. Was geschieht, wenn Schulen beziehungsweise Lerngruppen signifikant in ihrem Lernstand abweichen?*

Übergeordnetes Ziel bei auffälligen Ergebnissen aus Lernstandsuntersuchungen ist die Reflexion und Diskussion der Daten im Kollegium beziehungsweise den verschiedenen Gremien an der Schule, wie zum Beispiel dem Schulleitungsteam, den Fachkonferenzen und der Schulkonferenz. Diese Reflexion ist ein regelmäßiger Teil der schulinternen Qualitätsentwicklung, da aus den Ergebnisdarstellungen vielfältige Hinweise auf die zukünftige Schul- und Unterrichtsentwicklung gewonnen werden können, siehe auch Handreichung des IfBQ „Hinweise und Anregungen zur Nutzung von KERMIT für die Schul- und Unterrichtsentwicklung“.

Im Rahmen der datengestützten QE-Gespräche werden regelhaft die Ergebnisse der jährlichen Lernstandserhebungen und bei weiterführenden Schulen auch die der zentralen Abschlussprüfungen thematisiert. Die Schulleitungen werden bereits zur Vorbereitung der Gespräche darum gebeten, zu auffälligen Ergebnissen Stellung zu beziehen.

Signifikante Abweichungen werden von Schulaufsicht und Schulleitung gemeinsam betrachtet und Schlussfolgerungen für den weiteren schulischen Umgang damit gezogen. Grundsätzlich sind solche Abweichungen immer auch Anlass, um die eingeführten schulischen Prozesse zur Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung zu hinterfragen und gegebenenfalls nachzusteuern, zum Beispiel auch im Rahmen von neuen ZLV. Jährlich erfolgt durch die Fachaufsicht eine schulformübergreifende oder auch schulformbezogene Schwerpunktsetzung für die QE-Gespräche.

*48. Wie viele solcher Fälle gab es im Schuljahr 2019/2020? Bitte pro Schule (ohne Angabe des Namens) nach KESS-Faktor, Schulform und Klassenstufe auflisten.*

Im Schuljahr 2019/2020 wurden KERMIT-Erhebungen in den Jahrgängen 5, 7, 8 und 9 durchgeführt. Die ursprünglich geplanten Erhebungen in den Jahrgängen 2 und 3 im Frühjahr 2020 mussten aufgrund der pandemiebedingten Schulschließungen entfallen. Aus diesem Grund werden für die Schulform Grundschule nur die Ergebnisse von KERMIT 5 (Beginn des Schuljahres 2019/2020) berichtet, die in dieser Form auch regelhaft für die abgebenden Grundschulen und Schulaufsichten aufbereitet werden.

Die Ergebnisse werden jedes Jahr so transformiert, dass für die Erhebungen in den Jahrgängen 5, 7 und 9 der Mittelwert aller Hamburger Schülerinnen und Schüler pro Testbereich bei 500 Punkten (mit einer Standardabweichung von 100) liegt. Bei der in allen Ländern durchgeführten Erhebung in der achten Jahrgangsstufe (in Hamburg: KERMIT 8), liegt der Mittelwert aller Schülerinnen und Schüler bundesweit bei 500 Punkten. Grundsätzlich gilt, dass Mittelwertunterschiede ab  $\pm 30$  Punkten auf Lerngruppen- und Schulebene als pädagogisch bedeutsam einzustufen sind.

Die positiven und negativen Abweichungen einer Schule vom Gesamtmittelwert aller Hamburger Schulen ebenso wie die Abweichung vom Schulformmittelwert (Stadtteilschule/Gymnasium) sind bei einem Grenzwert von  $\pm 30$  Punkten aufgrund der unterschiedlichen sozialen Zusammensetzung der Schülerschaft in den Hamburger Schulen sehr zahlreich und als Handlungsanlass für weitere Schritte wenig sinnvoll. Aus diesem Grunde wird – wie auch in den Ergebnismeldungen für die Schulaufsicht – in den Tabellen 1 und 2 in der Anlage 5 die Abweichung des jeweiligen Schulmittelwerts vom Mittelwert der Vergleichsschulen dieser Schule dargestellt. Die Vergleichsschulen setzen sich aus acht Schulen zusammen, die aufgrund ihres Sozialindex eine ähnliche Schülerschaft aufweisen.

Die bedeutsamen Abweichungen können einen Hinweis auf schulischen Handlungsbedarf geben. Allerdings sollten solche Abweichungen in einzelnen Testergebnissen nicht überinterpretiert werden. Erst wenn sich durchgängige Muster zeigen, die sich sowohl über mehrere Testbereiche als auch über mehrere Schuljahre zeigen, ergibt sich ein Handlungsbedarf aufseiten der Schule und der Schulaufsicht.

*49. Welche Aufgabe hat bei solchen Fällen die Schulaufsicht?*

Auffällige Ergebnisse werden seitens der Schulaufsicht in den QE-Gesprächen gemeinsam mit der Schulleitung reflektiert und bewertet. Je nach Einschätzung werden schulische Maßnahmen vereinbart, deren Umsetzungsprozess von der Schulaufsicht in den darauffolgenden Gesprächen besonders in den Fokus genommen wird.

*50. Lässt sich die Schulaufsicht nach angemessener Zeit berichten, mit welchem Erfolg die Schule welche Maßnahmen ergriffen hat?*

Ja.

*VI. Effektivität der Schulaufsicht*

*51. Werden die Effektivität und Qualität der Schulaufsicht mittels Ziel- und Leistungsvereinbarungen überwacht?*

52. *Wenn ja, wie?*

53. *Wenn nein, warum nicht?*

Die Schulaufsicht als Teil der für Bildung zuständigen Behörde schließt keine ZLV mit ihrem Dienstherrn ab.

Die Qualität der Schulaufsicht als Organisationseinheit ergibt sich aus dem abgestimmten Handeln, das seinen Niederschlag fachlich und strukturell im Wissensmanagement der Schulaufsicht findet, siehe auch Antwort zu 16. und 17.

Im täglichen Handeln erfolgt zumeist eine direkte Rückmeldung zu den Arbeitsergebnissen über die Amts- und Abteilungsleitung, aus dem Schulleitungskreis oder der schulischen Öffentlichkeit.

54. *Gibt es andere Maßnahmen, mit denen die Effektivität und Qualität der Schulaufsicht überwacht werden?*

*Wenn ja, welche?*

55. *Werden die vorgenannten Punkte transparent gemacht?*

56. *Wenn ja, für wen, wie und in welchem Rahmen?*

57. *Wenn nein, warum nicht?*

Die Abteilungsleitung sorgt für die regelmäßige Teilnahme der Schulaufsicht an Fortbildungen des Zentrums für Aus- und Fortbildung, insbesondere zu Themen von Führung und Management. Durch regelmäßige Austausch- und Fortbildungsformate sowie durch ein strukturiertes Wissensmanagement ist die Qualität schulaufsichtlichen Handelns sichergestellt, siehe auch Antwort zu 16. und 17.

Darüber hinaus hat im Jahr 2018/2019 der Rechnungshof der Freien und Hansestadt Hamburg die Aufgaben und die Struktur der Schulaufsicht geprüft.

Das Ergebnis findet sich in der Prüfungsmitteilung aus dem September 2019, welches in Kurzform Eingang in den Jahresbericht 2020 des Rechnungshofs fand (siehe <https://www.hamburg.de/contentblob/13546400/2171031bfb85b98b35c1a7c7b41e249a/data/jahresbericht-2020.pdf>). Die Forderungen und Empfehlungen des Rechnungshofs zu „ZLV und Datenbank“ wurden aufgenommen. Dem Rechnungshof wurde im April 2020 ein Zwischenbericht zur Umsetzung und im Januar 2021 der Abschlussbericht vorgelegt.



Behörde für Schule und Berufsbildung, Amt für Bildung

## Schulformübergreifende Schulaufsicht und -beratung, Fachaufsicht Gymnasien

⌚ Vollzeit/Teilzeit (unbefristet)

€ EGr. 15 TV-L / BesGr. A16 HmbBesG

### Wir über uns

Als Teil des Amtes für Bildung sorgt die schulformübergreifende Schulaufsicht und -beratung für die Einhaltung des schulgesetzlichen Rahmens und die Implementierung bildungspolitischer Vorhaben an den allgemeinbildenden Hamburger Schulen. Sie unterstützt die Schulen darin, ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag bestmöglich umzusetzen und nachhaltige Entwicklungsprozesse unter Berücksichtigung der systemisch gesetzten Bedingungen im Rahmen der Selbstverantworteten Schule zu gestalten. Die Schulaufsicht stellt sicher, dass die schulischen Entwicklungsziele erkennbar verankert werden.

Im Rahmen ihres Auftrags arbeitet die Schulaufsicht verbindlich und zielorientiert mit den verschiedenen Ämtern, Abteilungen, Referaten und Instituten innerhalb der Behörde für Schule und Berufsbildung sowie mit anderen Behörden der Freien und Hansestadt zusammen.

Zum Aufbau des Amtes und der Abteilung siehe auch

<https://www.hamburg.de/contentblob/70538/81af9e439b48a5be5a7a9ee0f464e41f/data/organigramm-des-amtes-fuer-bildung-b.pdf>

Hier finden Sie weitere Informationen zum Arbeitgeber Freie und Hansestadt Hamburg.

### Ihre Aufgaben

- Fachaufsicht für die Hamburger Gymnasien
- Dienstvorgesetzte bzw. Dienstvorgesetzter von rund zehn Schulleiterinnen und Schulleitern aus allen Schulformen
- Personalführung und Personalmanagement im Aufsichtsbezirk
- Qualitätssicherung in den Schulen, als Fachaufsicht insbesondere in den Hamburger Gymnasien, und Steuerung regionaler Bildungsangebote
- Planung und Durchführung der schulformbezogenen Schulleiterdienstbesprechungen

### Ihr Profil

#### Erforderlich

- als Tarifbeschäftigte bzw. Tarifbeschäftigter verfügen Sie über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien
- als Beamtin bzw. Beamter verfügen Sie zusätzlich über die Befähigung für die Laufbahn Bildung der Laufbahngruppe 2 mit Zugang zum zweiten Einstiegsamt. Der Einsatz im Laufbahnzweig Schulverwaltung setzt eine vorherige Verwendung im Schuldienst und eine Dienstzeit von mindestens drei Jahren voraus.
- zusätzlich verfügen Sie über mehrjährige Leitungserfahrung an einem Gymnasium, idealerweise in Hamburg

#### Vorteilhaft



194233 - Schulformübergreifende Schulaufsicht und -beratung, Fachaufsicht Gymna... Seite 2 von 2

- fundierte fachliche Kenntnisse im genannten Aufgabenbereich, ein ausgeprägtes Interesse an pädagogischen, unterrichtlichen, schulorganisatorischen und bildungspolitischen Fragen sowie eine hohe Analyse- und Urteilsfähigkeit
- Ihre Kommunikations- und Beratungsfähigkeiten, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit, Sicherheit im Konfliktmanagement, Vorstellungen von Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie Erfahrungen im Qualitätsmanagement sind praxiserprobt
- Interesse an umfangreichen und komplexen Verwaltungstätigkeiten
- Sie konnten Ihre Führungs- und Entscheidungskompetenzen bereits in verantwortungsvoller Tätigkeit zeigen und sind zur weiteren kontinuierlichen, tätigkeitsbegleitenden Fortbildung und Qualifizierung bereit

### Unser Angebot

- eine Stelle, schnellstmöglich zu besetzen, unbefristet
- Bezahlung nach Entgeltgruppe 15 TV-L **Entgelttabelle** bzw. Besoldungsgruppe A16 (Oberschulrätin bzw. Oberschulrat)
- ein spannendes Aufgabenfeld im bildungspolitischen Kontext
- auf Wunsch mobiles Arbeiten
- zentral gelegener Arbeitsplatz: sehr gute Verkehrsanbindungen (U-Bahn Mundsburg) und 2 Stadtradstationen in der unmittelbaren Umgebung
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- betriebliche Altersversorgung und vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Gesundheitsförderung
- HVV ProfiTicket
- Sonderkonditionen in ausgewählten Sport- und Fitnessclubs

### Ihre Bewerbung

Auf die Stellenausschreibung können Sie sich bis zum 27.09.2019 bewerben.

Bitte übersenden Sie uns folgende Dokumente:

- Anschreiben
- konzeptionelle Vorstellungen zur angestrebten Tätigkeit
- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweise der geforderten Qualifikation
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes)

Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich gerne an Frau Susanne Danke (Tel. 040/428 63-2120 oder per E-Mail an [susanne.danke@bsb.hamburg.de](mailto:susanne.danke@bsb.hamburg.de)).

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns (unter Angabe der **Kennziffer 184/2019**) bitte

- per E-Mail mit den Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format an: [bewerbung@bsb.hamburg.de](mailto:bewerbung@bsb.hamburg.de)

### Informationen zum Datenschutz bei Auswahlverfahren

Wir fordern insbesondere Frauen auf, sich zu bewerben. Sie werden aufgrund ihrer Unterrepräsentanz bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

drucken

schliessen

Teilen 0

Twittern

Teilen





Behörde für Schule und Berufsbildung, Amt für Bildung

## Regionale Schulaufsicht und -beratung



Vollzeit/Teilzeit (unbefristet)



BesGr. A15 HmbBesG

### Wir über uns

Hamburg ist der größte Schulträger Deutschlands. Als regionale Schulaufsicht gestalten Sie als Dienstvorgesetzte bzw. Dienstvorgesetzter von ca. 20 Schulen deren Qualitätsentwicklung gemeinsam mit den Schulleitungen Ihres Bezirks und sind verantwortlich für die Gestaltung des regionalen Bildungsangebots. Sie übernehmen verantwortungsvolle Führungs- und Leitungsaufgaben und sind Teil eines etwa zwanzigköpfigen Teams erfahrener Führungskräfte.

Die schulformübergreifende regionale Schulaufsicht und -beratung sorgt für die Einhaltung des schulgesetzlichen Rahmens und die Implementierung bildungspolitischer Vorhaben. Sie unterstützt die Schulen darin, ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag bestmöglich umzusetzen und nachhaltige Entwicklungsprozesse unter Berücksichtigung der systemisch gesetzten Bedingungen im Rahmen der Selbstverantworteten Schule zu gestalten.

Hier finden Sie weitere Informationen zur Organisation der [Schulaufsicht](#) bzw. des [Amtes für Bildung](#) und zum [Arbeitgeber Freie und Hansestadt Hamburg](#).

### Ihre Aufgaben

In Ihrer Führungsposition nehmen Sie die Aufgaben als Dienstvorgesetzte bzw. als Dienstvorgesetzter von mindestens 20 Schulleiterinnen und Schulleitern aus allen Schulformen wahr. Darüber hinaus sind Sie verantwortlich für die Personalführung und das Personalmanagement in Ihrem Aufsichtsbezirk. Überdies sind Sie verantwortlich für die Implementierung bildungspolitischer Vorhaben, die Qualitätssicherung in den Schulen und für die Steuerung regionaler Bildungsangebote.

Zu Ihren Aufgaben gehören in der Aufsicht und Beratung die

- Vorbereitung und Durchführung von Findungsverfahren
- die Qualitätssicherung der pädagogischen Arbeit in den Schulen durch das Verhandeln, den Abschluss und das Controlling von Ziel- und Leistungsvereinbarungen die
- Weiterentwicklung eines Qualitätsmanagements
- die Steuerung von Schulen auf der Basis systematischer Auswertungen und Analysen vorhandener Daten (datengestützte Schulentwicklung)
- die Koordination und Moderation von Vernetzungsprozessen in den regionalen Bildungskonferenzen
- die Beratung und Unterstützung der Schulen bei der Umsetzung ihres Bildungsauftrags der
- Vorsitz bei Staatsexamensprüfungen die Zusammenarbeit mit den angeschlossenen
- Instituten und behördeninternen Abteilungen

## Ihr Profil Erforderlich

Sie sind bereits bei der Freien und Hansestadt Hamburg beschäftigt oder sind schwerbehindert oder Schwerbehinderten nach dem SGB IX gleichgestellt.

Als Beamtin bzw. Beamter verfügen Sie über die Befähigung für die Laufbahn Bildung in der Laufbahngruppe 2 mit Zugang zum zweiten Einstiegsamt.

Der Einsatz im Laufbahnzweig Schulverwaltung setzt eine vorherige Verwendung im Schuldienst und eine Dienstzeit von mindestens drei Jahren voraus.

## Vorteilhaft

Darüber hinaus erwarten wir, dass Sie

- Ihre Kommunikations- und Beratungsfähigkeit, Ihre Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit, Ihre Sicherheit im Konfliktmanagement, Ihre Vorstellungen von Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie Ihre Erfahrungen im Qualitätsmanagement unter Beweis gestellt haben
- Interesse an umfangreichen und komplexen Verwaltungstätigkeiten haben
- Ihre Führungs- und Entscheidungskompetenzen bereits in verantwortungsvoller Tätigkeit - am besten in der Schulleitung - zeigen konnten
- zur weiteren kontinuierlichen, tätigkeitsbegleitenden Fortbildung und Qualifizierung bereit sind
- neben fundierten Kenntnissen und einem ausgeprägten Interesse an pädagogischen, unterrichtlichen, schulorganisatorischen und bildungspolitischen Fragen ein überzeugendes Auftreten, eine hohe Analyse- und Urteilsfähigkeit sowie eine hohe Entscheidungs- und eine besonders ausgeprägte Kommunikationskompetenz haben

## Unser Angebot

- zum 01.01.2021 eine Stelle, unbefristet
- Bezahlung nach Besoldungsgruppe A15 (Oberschulrätin bzw. Oberschulrat) (nicht für Tarifbeschäftigte ausgeschrieben)
- Das Team der regionalen Schulaufsicht zeichnet sich durch gelebte Kollegialität, gemeinsame Zielvorstellungen und eine hohe Identifikation mit der anspruchsvollen Führungsaufgabe aus. Sie vervollständigen das regionale Team und sind wie Ihre Kolleginnen und Kollegen bereit, auch außerhalb der normalen Arbeitszeiten Termine wahrzunehmen.
- 30 Tage Urlaub pro Jahr (bei Vollbeschäftigung)
- betriebliche Altersversorgung und vermögenswirksame Leistungen betriebliche Gesundheitsförderung
- Sonderkonditionen in ausgewählten Sport- und Fitnessclubs

## Ihre Bewerbung

Auf die Stellenausschreibung können Sie sich bis zum 17.06.2020 bewerben.

Bitte übersenden Sie uns folgende Dokumente: Anschreiben,

- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis (nicht älter als 3 Jahre),
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes).

Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich gerne an Frau Susanne Danke (Tel. 040/428 632120 oder per E-Mail an [susanne.danke@bsb.hamburg.de](mailto:susanne.danke@bsb.hamburg.de)).

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns (unter Angabe der **Kennziffer 73/2020**) bitte per E-Mail mit den Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format an:  
[bewerbung@bsb.hamburg.de](mailto:bewerbung@bsb.hamburg.de)

**Fehlende Unterlagen führen zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.**

[Informationen zum Datenschutz bei Auswahlverfahren](#)



Teilen



# STELLENBESCHREIBUNG

- Seite 1 -

Endfassung		abgestimmt mit/Leitzeichen:	B, B1				Stand/Datum: 11.02.2021																								
Behörde / Amt		Stand (Zeitpunkt der Tätigkeitswahrnehmung)		Aufgabenbereich (ehemals Stellenkapitel):		Leitzeichen aus dem Verwaltungsgliederungsplan:																									
Behörde für Schule und Berufsbildung Amt für Bildung		01.08.2015		238		B 1 -X																									
				Stelleninhaber/in		Diverse																									
Funktionsbezeichnung		Stellenbezeichnung und Wertigkeit		Analytische Dienstpostenbewertung (nicht ausfüllen)						Fallgruppe nach Entgeltordnung:																					
Schulaufsicht für staatliche Grund-, Stadtteilschulen sowie Gymnasien		aktuell A 15/ A 16		I		II		III		IV		V		VI		VII						Wertfaktor									
		beantragt		a		b		c		a		b		a		b		1		2		3		4		5		6		Summe	
		bewertet																													
Vorgesetzte Stelle				Vertretung ist				Vertretung von																							
B 1				gegenseitig				gegenseitig																							
Nachgeordnete Organisationseinheit(en) / Stelle(n)																															
Schulleitung, pädagogisches und nichtpädagogisches Personal der Schulen																															

Aufgaben Tätigkeit	Anteil Arbeitszeit in %.
<p>Die Schulaufsicht ist zuständig und verantwortlich für Unterricht und Erziehung in den staatlichen Schulen eines Schulaufsichtsbezirks. Dabei vertritt die Schulaufsicht die BSB nach innen und außen und wirkt so in Schulratskonferenzen, Dienstbesprechungen und Ausschüssen mit bei der Meinungsbildung der BSB. Die Schulaufsicht hat die Dienst-, Fach- und Rechtsaufsicht über die Schulen.</p> <p>Neben der Aufsichtsfunktion können ergänzend Teil – bzw. Sonderaufgaben an der Stelle angebunden sein. Die Anzahl der zu betreuenden Schulen kann variieren und somit auch der jeweilige Anteil der Arbeitszeit.</p> <p><b>1. Schulaufsicht</b></p> <p><b>1.1. Personalführung, -steuerung und -organisation</b></p> <p>1.1.1. Personalauswahl: Findung von Schulleitungen, stellvertretenden Schulleitungen und Abteilungsleitungen</p> <p>1.1.2. Personalorganisation: Fragen bezüglich des Arbeitseinsatzes, zu einheitlichen Vorgehensweisen und zur Sicherung des Dienstbetriebes</p> <p>1.1.3. Personalsteuerung: Strategische Weiterentwicklung der Personalstruktur bei sich verändernden Anforderungen unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen</p> <p>1.1.4. Führung von Mitarbeitergesprächen (z.B. Beratungsgespräche, Beurteilungen, Personalentwicklung, Fortbildungsbedarfe), u.a. Beurteilung von Schulleitungen und Zweitbeurteilung von stellvertretenden Schulleitungen, Beratung und Hilfen im persönlichen und dienstlichen Bereich des Personals im Rahmen der Fürsorgepflicht</p> <p>1.1.5. Prüfung und Vorbereitung von Entscheidungen u.a. bei Anträgen auf Sonderurlaub, Stundenermäßigung, vorzeitige Versetzung in den Ruhestand von Schulleitungen</p> <p>1.1.6. Prüfungsangelegenheiten wie Übernahme des Vorsitzes bei Lehrproben und mündlichen Prüfungen für Zweite Staatsexamina, Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen, Prüfung der Bewertung von Prüfungsarbeiten</p>	<p>100 (70)</p>

**STELLENBESCHREIBUNG**

- Seite 2 -

Aufgaben Tätigkeit	Anteil Arbeitszeit in %.
<p><b>1.2. Fachliche Steuerung und Organisation von Schule</b></p> <p>1.2.1. Beratung von Schulleitungen (bspw. Unterstützung im Umgang mit Konfliktsituationen mit Eltern oder pädagogischem Personal oder nach Schulinspektion), Lehrkräften, Eltern und Schülerinnen und Schülern u.a. in Krisensituationen, darunter auch Klärung schwieriger Schülerfälle, in allen Schulformen nach pädagogischen und rechtlichen Kriterien</p> <p>1.2.2. Beratung bei der Umsetzung von Schulentwicklungsprozessen zur Anpassung an gesetzliche Vorgaben im staatlichen Bildungswesen, Weiterentwicklung von schulischen Maßnahmen, u.a. ganztägiger Angebote und des inklusiven Unterrichts, bei Bedarf auch Anregungen und Organisation von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen</p> <p>1.2.3. Bearbeitung von Anträgen, Beschwerden, Widersprüchen und Eingaben (bspw. Anträge auf Rückstellungen, Umschulungen und Befreiung von der Schulpflicht sowie über strittige Schulzuweisungen), Überprüfung der Rechtmäßigkeit des schulischen Handelns und Überwachung (u.a. bei der Anwendung von aufgestellten Grundsätzen, von Richtlinien und Ermessensentscheidungen) von Entscheidungen der Schulen hinsichtlich der Ausführung des Hamburgischen Schulgesetzes, Verordnungen, Dienstanweisungen und Schulordnungen (gesetzeskonforme Erfüllung der öffentlichen Aufgaben), bei Bedarf Beratung der Rechtsabteilung in pädagogischen Fragen bei der Bearbeitung von Beschwerden (bspw. beim OLG), Widersprüchen und Klagen</p> <p>1.2.4. Veranlassung von Maßnahmen zur individuellen Förderung und Betreuung einzelner Schülerinnen und Schüler (u.a. im Zusammenhang mit sonderpädagogischem Förderbedarf, außerunterrichtlichen Maßnahmen, Förderung durch die regionalen Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ) sowie bei besonderen Begabungen), Personalplanung und -entwicklung sowie Ressourcensteuerung</p> <p>1.2.5. Entwicklung und Veranlassung von Maßnahmen zur Sicherstellung eines geordneten Unterrichts</p> <p>1.2.6. Steuerung der Qualitätsentwicklung der Schulen durch Ziel- und Leistungsvereinbarungen (ZLV) im Rahmen des Hamburgisches Schulgesetzes (HmbSG); sowie durch Qualitätsentwicklungsgespräche</p> <p>1.2.7. Fachliche Prüfung und kritische Analyse der Bildungs- und Erziehungsziele gemäß HmbSG; Hospitationen und Teilnahme an Abschlussprüfungen, datengestützte Evaluation und Steuerung schulischer Bildungsprozesse</p> <p>1.2.8. Teilnahme an Sitzungen, Besprechungen und Konferenzen (u.a. von Kreiselternräten, Elternräten und Schülervertretungen, Schul- und Lehrerkonferenzen, Fachkonferenzen, Landesfachkonferenzen, regionale Bildungskonferenzen) zur Vermittlung und Diskussion fachlicher Themen, als Eskalationsinstanz und zur Sicherstellung des Informationsflusses und einer sachlich einwandfreien Kommunikation, Leitung der Bezirkskonferenzen von Schulleitungen und Durchführung von Dienstbesprechungen inkl. der adressatengerechten Aufbereitung der Information, Leitung von und Mitwirkung in Arbeitsgemeinschaften</p>	

**STELLENBESCHREIBUNG**

- Seite 3 -

Aufgaben Tätigkeit	Anteil Arbeitszeit in %.
<p>1.2.9. Vertretung der Interessen des Dienstherrn gegenüber Dritten u.a. in behördenübergreifenden Arbeitsgruppen, in parlamentarischen Gremien (z.B. Schulausschuss, bezirkliche Ausschüsse), in Berufsverbänden, Kammern, Elternverbänden, Deputation, Hochschulen etc., Kontakte zur Öffentlichkeit (z.B. Handeln gegenüber der Bevölkerung in verschiedenen Kontexten) und Durchführung und Repräsentation bei internen und externen Veranstaltungen (z.B. in regionalen Bildungskonferenzen)</p> <p>1.2.10. Organisation der Schülerverteilung, der Übergänge in andere Schulformen, Einrichtung von Klassen inkl. Vorschulklassen (VSK), Entscheidung über Zusammenlegung und Auflösung von Klassen, Planung und Erstellung von Entscheidungshilfen für Sondermaßnahmen wie z.B. temporäre Lerngruppen und internationale Vorbereitungsklassen</p> <p>1.2.11. Mitwirkung bei der Schulentwicklungsplanung, Festlegung und Abstimmung von Schulbaumaßnahmen mit Schulbau Hamburg/Gebäudemanagement Hamburg innerhalb des Rahmenplans für den Bezirk, Veranlassung und Koordination von vorbereitenden und durchführenden Maßnahmen bei Schulgründung, -erweiterung und -schließung, Beratung bei der Planung von Neubaumaßnahmen und Umbauten.</p>	
<p><b>1.3. Grundsatzfragen und ministerielle Aufgaben</b></p> <p>1.3.1. Direkte, regelmäßige und systematische Beratung der Leitungsebenen</p> <p>1.3.2. Klärung grundsätzlicher Fragestellungen im Zusammenhang mit der Organisation des Unterrichts und mit Belangen der Schülerschaft (z.B. Übergänge in andere Schulen und Schulformen, Schulweghilfe etc., Einrichtung von Unterrichtsräumen, Beschaffung von Unterrichtsmitteln und Ausstattung von Gemeinschaftsflächen)</p> <p>1.3.3. Vorbereitung, Erarbeitung und verantwortliche Umsetzung (Abstimmung und Planung) von Richtungs- und Grundsatzentscheidungen der Leitungsebenen, u.a. von Konzepten und Strategien zur Weiterentwicklung des Aufgabenbereiches (Ganztagsangebote, inklusive sonderpädagogische Förderung, Berufs- und Studienorientierung, schulisches Qualitätsmanagement, Aufsicht im Qualitätsmanagement) oder bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben und Themensetzungen entsprechend der aktuellen schulpolitischen Schwerpunkte der BSB, bei Bedarf Problemanalyse und Erarbeitung bzw. Bewertung alternativer Lösungsoptionen</p> <p>1.3.4. Erstellung von oder Mitwirkung bei Stellungnahmen zur Erarbeitung von Rechtsvorschriften (z.B. Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, Richtlinien, Handreichungen)</p> <p>1.3.5. Bearbeitung von Anfragen und Auskunftersuchen von Schulen (Schulleitungen, Personalvertretungen) sowie Sorgeberechtigten zu Grundsatzfragen</p> <p>1.3.6. Erstellung / Mitwirkung bei der Beantwortung parlamentarischer Anfragen sowie zu Anfragen der Bezirke, der Kultusministerkonferenz (KMK), anderer Institutionen und Eingaben von Dritten</p>	

**STELLENBESCHREIBUNG**

- Seite 4 -

Aufgaben Tätigkeit	Anteil Arbeitszeit in %.
<p>1.3.7.Mitwirkung in Bildungsausschüssen; Stellungnahmen zu Bildungsplanentwürfen.</p> <p>1.4. <b><u>schulformbezogene Aufgaben</u></b></p> <p>1.4.1.Konzeption und Vorbereitung von Dienstbesprechungen der stellvertretenden Schulleitungen und der mittleren Leitungsebene der jeweiligen Schulform sowie verantwortliche Umsetzung in Abstimmung mit der Fachaufsicht und den entsprechenden Fachbereichen, bei Bedarf ergänzende Überlegungen zu Folgebedarfen (z.B. Fortbildungen, Ressourcen) bzw. Alternativen, Anpassung bestehender Maßnahmen und Weiterentwicklung, bei Bedarf Problemanalyse und Erarbeitung bzw. Bewertung alternativer Lösungsoptionen, Erarbeitung von rechtlich verbindlichen Vorlagen (u.a. Richtlinien, Handlungsanweisungen)</p> <p>1.4.2.Vertretung des Dienstherrn und Ansprechperson in allen Belangen der internen und externen Beratung, Fragestellungen und diversen Anfragen die jeweilige schulformbezogene Aufgabe betreffend</p> <p>1.4.3.Durchführung von Besprechungen, Veranstaltungen zur Informationsvermittlung und zur Abstimmung bei unterschiedlicher Interessenlage</p> <p>1.4.4.Steuerung der Qualitätsentwicklung und Evaluierung der Maßnahmen</p>	
<p><b>2. Teilaufgaben/Sonderaufgaben</b></p> <p>Teilaufgaben bzw. Sonderaufgaben, die über die Schulaufsichtsaufgaben hinausgehen. Diese Daueraufgaben können bei Bedarf ergänzend an der jeweiligen Stelle angebunden werden. Umfang und Schwierigkeitsgrad der Aufgaben differieren dabei. Mögliche Aufgaben sind u.a. schulformbezogene Fachaufsicht, Weiterentwicklung von Ganztagsangeboten, Leitung von Projekten, Schulentwicklungsplanung, Inklusion, Handbuch der Schulaufsicht, Qualitätsentwicklungsberatung von Schulen, Kinderschutz.</p> <p>2.1. Verantwortliche Vorbereitung und Planung, Erarbeitung von Konzepten und Strategien bzw. Leitung von Projekten. Verantwortliche Umsetzung bzw. Erprobung, bei Bedarf ergänzende Überlegungen zu Folgebedarfen (z.B. Fortbildungen, Ressourcen) bzw. Alternativen, interne und externe Abstimmung mit den entsprechenden Fachbereichen und Schulen, Anpassung bestehender Maßnahmen und Weiterentwicklung, bei Bedarf Problemanalyse und Erarbeitung bzw. Bewertung alternativer Lösungsoptionen, Erarbeitung von rechtlich verbindlichen Vorlagen (u.a. Richtlinien, Handlungsanweisungen), Implementation von Maßnahmen</p> <p>2.2. Vertretung des Dienstherrn und Ansprechperson in allen Belangen der internen und externen Beratung, Fragestellungen und diversen Anfragen die jeweiligen Teil-/ bzw. Sonderaufgabe betreffend</p> <p>2.3. Durchführung von Besprechungen, Veranstaltungen zur Informationsvermittlung und zur Abstimmung bei unterschiedlicher Interessenlage (u.a. Projektbesprechungen, schulformbezogene Konferenzen, themenbezogene Arbeitssitzungen)</p> <p>2.4. Steuerung der Qualitätsentwicklung und Evaluierung der Maßnahmen</p> <p>2.5. Direkte, regelmäßige und systematische Beratung der Leitungsebenen</p>	(30)



An der Aufgabenerfüllung mitwirkende Organisationseinheiten
Amts- und Behördenleitung, alle Abteilungsleitungen des Amtes B, insbesondere B-Verwaltung, Amt V, LI, IfBQ, Schulbau Hamburg/GMH, bezirkliche Dienststellen, Gremien anderer Behörden (z.B. BASFI), ReBBZ; HIBB, JMS, SIZ.
Informationspflichten gegenüber anderen
Leitende Schulaufsicht, Amts- und Behördenleitung
Informationen von anderen
Amts- und Behördenleitung, alle Abteilungsleitungen des Amtes B, insbesondere B-Verwaltung, siehe oben Amt V, LI, IfBQ, Schulbau Hamburg/GMH, bezirkliche Dienststellen, Gremien anderer Behörden (z.B. BASFI), ReBBZ; HIBB, JMS, SIZ, KMK, IQB, ZAF, Verbände, Kammern, Deputation, Hochschulen, Polizei
Befugnisse
sachlich und rechnerische Richtigzeichnung
Erforderliche Ausbildung (offizielle Bezeichnung, Abschluss, ggf. Spezialisierung/Schwerpunkt)
Pädagogische Ausbildung für die Laufbahngruppe 2 – Einstiegsamt 2 mit erstem und zweitem Staatsexamen für ein Lehramt, mehrjährige Leitungs- und Verwaltungserfahrung und praktische Erfahrungen im Bereich Schulleitung.
Erforderliche Fachkenntnisse
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Zielsetzungen sowie Erfahrungen in der Implementierung und erfolgreichen Umsetzung von Schulentwicklungsprozessen.</li> <li>• Kenntnisse über Strukturen, Abläufe und Organisation der Behörde und der Schulen aller Schulformen.</li> <li>• Rechtliche Kenntnisse insbesondere im Schul- und Personalrecht.</li> </ul>
Erforderliche Fähigkeiten
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitungserfahrung an einer Schule und Führungskompetenz</li> <li>• Erfahrungen und Sicherheit in Verhandlungen und im Konfliktmanagement</li> <li>• Selbstständiger und ergebnisorientierter Arbeitsstil</li> <li>• Fähigkeit, schnell eigenständig valide und rechtssichere Entscheidungen zu treffen</li> <li>• Fähigkeit, behördliche Vorgaben (Gesetz, Verordnungen) rechtssicher zu kommunizieren und deren Umsetzung im Zuständigkeitsbereich verantwortlich sicherzustellen</li> <li>• Fähigkeit zur Kooperation im Team, Kommunikations- und Beratungsfähigkeit</li> <li>• Fähigkeit zur Moderation von Arbeitsgruppen und komplexen Arbeitsprozessen</li> <li>• Sicheres Auftreten in Diskussionen und fachlichen Diskursen und Fähigkeit zur Präsentation und Vertretung eigener Arbeitsergebnisse sowie der politisch beschlossenen Vorgaben der BSB</li> <li>• Selbstständiges und sprach- bzw. stilsicheres Verfassen von Texten auch unter zeitlich engen Vorgaben</li> </ul>
Ziele (nicht ausfüllen)

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Adolph-Diesterweg-Schule	Hospitation als Instrument der Unterrichtsentwicklung	2016-2018
Adolph-Diesterweg-Schule	Verschiebung des Tätigkeitsschwerpunkt auf Unterrichtsentwicklung	2016-2018
Adolph-Diesterweg-Schule	Entwicklung einer Haltung zur Unterrichtsentwicklung	2016-2019
Adolph-Diesterweg-Schule	Datennutzung zur Unterrichtsentwicklung	2016-2019
Adolph-Diesterweg-Schule	Raumkonzept Ganzttag	2017-2019
Adolph-Diesterweg-Schule	Achtsamkeit in Schule - Meilenstein im Ziel &quot;Unterrichtsentwicklung&quot;	2017-2019
Adolph-Diesterweg-Schule	Nachteile ausgleichen - Meilenstein im Rahmen des Ziels &quot;Unterrichtsentwicklung&quot;	2017-2019
Adolph-Diesterweg-Schule	Konzeptionierung und Realisierung eines &quot;Raums für Kinder in der Krise&quot;	2018-2019
Adolph-Diesterweg-Schule	Weiterentwicklung Inklusion	2019-2021
Adolph-Diesterweg-Schule	DAZ im Fachunterricht	2019-2022
Adolph-Diesterweg-Schule	Digitalisierung	2019-2023
Adolph-Schönfelder-Schule	"Bewegte Schule: Implementierte Elemente aktualisieren und ergänzen,"	2018-2019
Adolph-Schönfelder-Schule	Umweltschule in Europa	2016-2018
Adolph-Schönfelder-Schule	Bewusstsein für das Erlernen eines Instrumentes	2017-2019
Adolph-Schönfelder-Schule	Kommunikationsstruktur	2019-2021
Adolph-Schönfelder-Schule	Lesen mit BISS	2019-2022
Albert-Schweitzer-Gymnasium	Weiterentwicklung des Schulgartens und Zertifizierung des ASG zur „Umweltschule“	2016-2019
Albert-Schweitzer-Gymnasium	Sprachsensibler Fachunterricht in den geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern	2017-2020
Albert-Schweitzer-Gymnasium	Digitale Medienarbeit von SchülerInnen im Fachunterricht	2017-2020
Albert-Schweitzer-Gymnasium	Förderung der Selbständigkeit von Schülerinnen und Schülern im Lernprozess	2019-2023
Albert-Schweitzer-Schule	Rhythmisierung	2015-2019
Albert-Schweitzer-Schule	Unterrichtsentwicklung Bezirksschule	2015-2019
Albert-Schweitzer-Schule	Unterrichtsentwicklung innerhalb der Schule besonderer pädagogischer Prägung	2015-2019
Albert-Schweitzer-Schule	Aktualisierung und Anpassung des Medienkonzeptes an die mediale Entwicklung	2019-2022
Albert-Schweitzer-Schule	Unterrichtsentwicklung Bezirksgrundschule	2019-2023

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Albert-Schweitzer-Schule	Entwicklung eines Medienkonzeptes für die Bezirksgrundschule	2019-2023
Albert-Schweitzer-Schule	Unterrichtsentwicklung innerhalb der Jg. 1-5 der Schule besonderer pädagogischer Prägnanz	2019-2023
Albert-Schweitzer-Schule	Unterrichtsentwicklung innerhalb der Jg. 6-10 der Schule besonderer pädagogischer Prägnanz	2019-2023
Albrecht-Thaer-Gymnasium	Einrichtung eines bilingualen Zweigs ab 2018/ Jg. 5 hochwachsend	2017-2020
Albrecht-Thaer-Gymnasium	Raumkonzept	2017-2020
Albrecht-Thaer-Gymnasium	Schülerbeteiligung	2019-2022
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	Entwicklung gemeinsamer pädagogischer Werte und Haltungen am AvH	2016-2018
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	Qualitätsoffensive Mathematik	2016-2018
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	Unterrichtsgestaltung und pädagogische Begleitung einer heterogenen Schülerschaft	2016-2019
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	Ziel 1 - Zwei Schulformen an einem Standort – Organisationsstrukturen und Abstimmung der pädagogischen Werte und Haltungen am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium und der Lessing STS	2018-2022
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	Ziel 2 - Schüleraktivierung als Mittel der Unterrichtsgestaltung bei einer heterogenen Schülerschaft	2018-2022
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	Ziel 3 - BNE in Unterricht und Schulleben	2018-2022
Anton-Rée-Schule-Allermöhe	Aufbau von Feedbackstrukturen	2015-2019
Anton-Rée-Schule-Allermöhe	Soziales Lernen in allen Klassen	2017-2021
Anton-Rée-Schule-Allermöhe	Raumkonzept der ARSA	2017-2021
Anton-Rée-Schule-Allermöhe	"Entwicklung, Erprobung und Evaluation eines Konzeptes für die Schuleintrittsphase (SEP)"	2017-2021
Aueschule Finkenwerder	Stärken der Schulgemeinschaft	2016-2018
Aueschule Finkenwerder	Entwicklung eines Raumkonzeptes für den Ganzttag	2017-2019
Aueschule Finkenwerder	Präsentation des Schulcurriculums in der Schulöffentlichkeit	2017-2019
Aueschule Finkenwerder	Entwicklung von Unterricht und außerunterrichtlichen Angeboten unter den veränderten Bedingungen von Ganzttag und Inklusion unter Berücksichtigung unterschiedlicher individueller Bedürfnisse von Schüler*innen	2019-2022
Aueschule Finkenwerder	Förderung der Lesefertigkeit	2019-2022
Aueschule Finkenwerder	Erarbeitung eines Medienkonzeptes unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes digitaler Medien im Fachunterricht.	2019-2022
Brüder-Grimm-Schule	Begabtenförderung	2016-2018

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Brüder-Grimm-Schule	Einheitliche Zeugnisse / Zeugnisraster	2016-2018
Brüder-Grimm-Schule	Einführung und Evaluation einer neuen Konferenzstruktur	2016-2019
Brüder-Grimm-Schule	Begabtenförderung	2019-2022
Brüder-Grimm-Schule	Lesecurriculum	2019-2022
Brüder-Grimm-Schule	Standards der Leistungsbeurteilung	2019-2022
Carl-Götze-Schule	Wachsende Schule in Kooperation mit der GBS	2016-2020
Carl-Götze-Schule	Schulprogramm	2017-2018
Carl-Götze-Schule	Wachsende Schule in Kooperation mit der GBS	2017-2020
Carl-Götze-Schule	Wachsende Schule in Kooperation mit der GBS	2018-2020
Carl-Götze-Schule	Inklusion: Umgang der Schule mit Heterogenität	2018-2022
Carl-Götze-Schule	Wachsende Schule in Kooperation mit der GBS	2019-2020
Carl-Götze-Schule	Inklusion: Umgang der Schule mit Heterogenität	2019-2022
Carl-Götze-Schule	"Schuleigene Curricula Englisch, Deutsch, Mathematik, Sachunterricht"	2017-2018
Carl-von-Ossietzky-Gymnasium	Transparente Kommunikationsstrukturen	2016-2018
Carl-von-Ossietzky-Gymnasium	I. Effiziente Konferenzstruktur	2019-2021
Carl-von-Ossietzky-Gymnasium	II. Binnendifferenzierung	2019-2021
Carl-von-Ossietzky-Gymnasium	III. (Raum-)Konzept Ganzttag	2019-2021
Charlotte-Paulsen-Gymnasium	Das CPG gut nach innen und außen darstellen	2016-2018
Charlotte-Paulsen-Gymnasium	Raumkonzept Guter Ganzttag	2016-2019
Charlotte-Paulsen-Gymnasium	Datengestützte KERMIT-Ergebnisse für Lern- und Unterrichtsentwicklung verwenden	2017-2019
Charlotte-Paulsen-Gymnasium	sprachsensibler Fachunterricht	2018-2020
Charlotte-Paulsen-Gymnasium	Standardsicherung	2018-2022
Charlotte-Paulsen-Gymnasium	Bildung in der durch Digitalisierung geprägten Welt	2019-2022
Charlotte-Paulsen-Gymnasium	Umgang mit Vielfalt und Heterogenität	2019-2023
Charlotte-Paulsen-Gymnasium	Studentenrat	2020-2024
Christianeum	Teambuilding	2016-2018
Christianeum	Förderunterricht	2016-2018
Christianeum	Förderung systematischer und verbindlicher Zusammenarbeit durch Jahrgangskonferenzen	2018-2022
Christianeum	Das Kollegium entwickelt ein gemeinsames Verständnis von gutem Unterricht	2018-2022
Christianeum	Förderung systematischer und verbindlicher Zusammenarbeit	2019-2022

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Christianeum	Das Kollegium entwickelt ein gemeinsames Verständnis von gutem Unterricht	2019-2022
Christianeum	Verankerung eines umfassenden und differenzierten Fairness-Begriffs im Bewußtsein der Schulgemeinschaft	2019-2023
Clara-Grunwald-Schule	Steigerung der Anmeldezahlen zum Schuljahr 19/20 um 25%	2017-2019
Clara-Grunwald-Schule	Qualitätsmanagement durch Steuerungsstrukturen	2017-2020
Clara-Grunwald-Schule	Raumkonzept	2017-2021
Clara-Grunwald-Schule	Umgestaltung des Ganztags	2019-2023
Elbinselschule	Unterrichtsentwicklung	2017-2021
Elbinselschule	Fördern und Fordern	2018-2020
Elbinselschule	Regionale ZLV: Übergang 4/5 in der Region 3	2019-2022
Elbkinder Grundschule	Etablierung individualisierter Unterrichtsformen	2016-2019
Elbkinder Grundschule	Entwicklung eines Jahrespensumbuches	2016-2019
Elbkinder Grundschule	Handabungsrahmen des NHB	2017-2019
Elbkinder Grundschule	Drei erste Klassen	2017-2020
Emil Krause Schule	Leitbild Schulleitung	2016-2018
Emil Krause Schule	Etablierung multiprofessioneller Jahrgangsteams (aufwachsend)	2016-2019
Emil Krause Schule	Einrichtung und Etablierung von Lernzeiten im Rahmen des Projektes 23+ Starke Schulen in den Fächern Mathematik und Deutsch der Jahrgänge 5 und 6.	2019-2021
Emil Krause Schule	Umstrukturierung der Schule	2019-2022
Emil Krause Schule	Fokussierung der Unterrichtsentwicklung auf den Sprachförderlichen Unterricht	2019-2022
Erich Kästner-Stadteilschule	Rhythmisierung für die EKS als Langform	2015-2019
Fridtjof-Nansen-Schule	Implementierung eines kompetenzorientierten Rückmeldesystems im Rahmen des Schulversuchs alles&gt;&gt;köner	2017-2021
Fridtjof-Nansen-Schule	Erweiterung der Sprachkompetenz der SuS der FNS im Rahmen DaZ im Fachunterricht in den Fächern Mathematik und Sachunterricht	2018-2021
Friedrich-Ebert-Gymnasium	Kollegiale Unterrichtshospitalationen	2015-2019
Friedrich-Ebert-Gymnasium	Begabungsförderung	2017-2018
Friedrich-Ebert-Gymnasium	Ganzttag	2017-2018
Friedrich-Ebert-Gymnasium	Kollegiale Unterrichtsreflexion	2017-2018
Friedrich-Ebert-Gymnasium	Ganzttag	2018-2019

Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Friedrich-Ebert-Gymnasium	Kommunikation / Feedback-Kultur	2018-2021
Friedrich-Ebert-Gymnasium	Begabungsförderung (& DaZ im FU)	2018-2022
Fritz-Köhne-Schule	Aufbau von Teamstrukturen	2016-2019
Fritz-Köhne-Schule	Etablierung einer Feedbackkultur	2016-2019
Fritz-Köhne-Schule	Umgang mit grenzüberschreitendem Verhalten von Schülerinnen und Schülern	2018-2020
Fritz-Köhne-Schule	Üben und Vertiefen / Differenzierte Lern- und Arbeitszeit (DLA)	2019-2021
Fritz-Köhne-Schule	Classroom Management I - Strukturen im Klassenraum	2019-2021
Fritz-Köhne-Schule	Classroom Management II - Strukturen im Unterricht	2020-2021
Fritz-Schumacher-Schule	Implementierung von Umwelt- und Klimaschutzaktivitäten	2018-2021
Fritz-Schumacher-Schule	Konzeptentwicklung Sozialpädagogischer Arbeit an der FSS	2018-2021
Fritz-Schumacher-Schule	Digitalisierung - Lernen mit neuen Medien	2018-2021
Fritz-Schumacher-Schule	Aufbau einer Feedbackkultur	2019-2022
Ganztagsgrundschule Am Johannisland	Förderkonzept	2016-2018
Ganztagsgrundschule Am Johannisland	Evaluation	2016-2019
Ganztagsgrundschule Am Johannisland	AG Gemeinsam Am Johannisland	2017-2020
Ganztagsgrundschule Am Johannisland	Leitbildentwicklung	2018-2019
Ganztagsgrundschule Am Johannisland	Bauvorhaben Am Johannisland	2019-2020
Ganztagsgrundschule Am Johannisland	Umwandlung offene Ganztagschule	2019-2020
Ganztagsgrundschule Sternschanze	Naturnahe Schulhofumgestaltung	2016-2018
Ganztagsgrundschule Sternschanze	Beobachtung und Dokumentation im Vorschulkonzept	2016-2018
Ganztagsgrundschule Sternschanze	Überarbeitung der Schulwebsite	2018-2020
Ganztagsgrundschule Sternschanze	Umstrukturierung der Viereinhalbjährigen Überprüfung	2018-2020
Ganztagsschule an der Elbe	Erstellung eines pädagogischen Konzepts mit der CRS	2017-2020
Ganztagsschule an der Elbe	Unterrichtsentwicklung	2018-2022
Ganztagsschule an der Elbe	"Raumkonzept (erst CRS,dann Neubau)"	2018-2022
Gelehrtenschule des Johanneums	Studien- und Berufsorientierung	2018-2019
Gelehrtenschule des Johanneums	Einführung von Informatik im Jahrgang 9	2018-2020
Gelehrtenschule des Johanneums	Mittelstufenkonzept	2018-2020
Gelehrtenschule des Johanneums	Lernen mit digitalen Medien	2019-2022
Geschwister-Scholl-Stadteilschule	Schulcurriculum als webbasiertes Intranet	2016-2018
Geschwister-Scholl-Stadteilschule	Entwicklung von kompetenzorientierten binnendifferenzierten UV	2016-2020
Geschwister-Scholl-Stadteilschule	Professionalisierung und Qualifizierung der Fachleitungen	2016-2020

Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Geschwister-Scholl-Stadtteilschule	Entwicklung und Implementation des Konzeptes &quot;schulinterne Kommunikationsabläufe&quot;;	2018-2020
Goethe-Gymnasium	Steuerung der Unterrichtsentwicklung	2017-2018
Goethe-Gymnasium	Evaluation der Differenzierungsschiene	2017-2019
Goethe-Gymnasium	Evaluation der Kontingenzstundentafel	2017-2019
Goethe-Gymnasium	Etablierung Schulsozialarbeit	2017-2020
Goethe-Gymnasium	Raumkonzept Ganzttag	2018-2020
Goethe-Gymnasium	Smartphonennutzung und Lernen mit digitalen Medien	2018-2022
Goethe-Gymnasium	Leitbild-Prozess	2019-2022
Goetheschule Harburg	Individualisiertes Lernen in heterogenen Lerngruppen	2015-2019
Goetheschule Harburg	Förderung besonders leistungsstarker Schülerinnen und Schüler	2016-2019
Goetheschule Harburg	Ganztagskonzept	2017-2019
Goetheschule Harburg	Leitbilderstellung	2019-2021
Goldbek-Schule	Schulinterne Curricula	2016-2019
Goldbek-Schule	Classroom-/House-Management	2016-2019
Goldbek-Schule	Kinderschutz und Krisenbewältigung	2018-2020
Goldbek-Schule	Rhythmisierung 2025	2019-2022
Goldbek-Schule	Vernetzung der Curricula	2019-2022
Gorch-Fock-Schule	Entwicklung Methodencurriculum	2015-2019
Gorch-Fock-Schule	Begabtenförderung - forschend/entdeckendes Lernen	2015-2019
Gorch-Fock-Schule	Guter Ganzttag	2018-2021
Gretel-Bergmann-Schule	Umgestaltung des Profiltages im Jahrgang 10 zum einem Lerntag mit modularisierten anschlussorientierten Angeboten	2017-2018
Gretel-Bergmann-Schule	Raumkonzept	2017-2019
Gretel-Bergmann-Schule	Entwicklung von Modulen für ein resilienorientiertes Konzept der Gretel-Bergmann-Schule	2018-2020
Gretel-Bergmann-Schule	Gesundheitsförderung im Kollegium der Gretel-Bergmann-Schule	2018-2021
Gretel-Bergmann-Schule	"Entwicklung von Kompetenzrastern in den Fächern Mathematik,Deutsch,Englisch,Gesellschaft,Naturwissenschaften"	2017-2019
Gretel-Bergmann-Schule	"Fortsetzung der Erprobung,Evaluation und Erstellung des Schulhandbuches"	2017-2018
Grundschule Altrahstedt	Aufgabenbeschreibungen der in Schule tätigen Personen	2016-2018
Grundschule Altrahstedt	Entwicklung neues Raumkonzept	2017-2020

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Grundschule Altrahlstedt	Kinderbeteiligung am Schulleben stärken	2019-2022
Grundschule Am Heidberg	Initiierung und Implementierung einer neu aufgestellten Steuergruppe	2016-2019
Grundschule Am Heidberg	Weiterentwicklung unseres Ganztagsangebotes	2016-2019
Grundschule Am Heidberg	Entwicklung eines Systems zur umfassenden Leistungsrückmeldung	2016-2020
Grundschule Am Heidberg	Steuerung von Schul- und Unterrichtsentwicklung	2018-2020
Grundschule am Kiefernberg	Feedbackkultur	2015-2019
Grundschule am Kiefernberg	DaZ im Fachunterricht	2016-2018
Grundschule am Kiefernberg	Neustrukturierung des Förder- und Forderkonzepts	2016-2018
Grundschule am Kiefernberg	Raumkonzept	2017-2020
Grundschule am Kiefernberg	Begabungspiloten /Lemas	2018-2022
Grundschule am Kiefernberg	Feedbackkultur	2019-2021
Grundschule am Kiefernberg	Änderung der Konferenz- und Teamzeitenstruktur	2019-2021
Grundschule am Kiefernberg	Arbeitszufriedenheit	2019-2022
Grundschule Archenholzstraße	Bewegung und Schule	2015-2019
Grundschule Archenholzstraße	Feedbackkultur	2016-2020
Grundschule Archenholzstraße	Sprachförderung im Fachunterricht	2018-2021
Grundschule Archenholzstraße	Ziel 8 Einsatz neuer Medien	2019-2023
Grundschule Arnielstraße	Schulische Rückmeldeformate	2016-2019
Grundschule Arnielstraße	Kinderschutzkonzept	2017-2019
Grundschule Arnielstraße	Erstellung eines Raumkonzepts für die Schule	2017-2020
Grundschule Arnielstraße	Leitplanken der Inklusion	2018-2022
Grundschule Bindfeldweg	Beschwerdemanagement	2017-2018
Grundschule Bindfeldweg	Begabungsförderung	2017-2019
Grundschule Bramfeld	Strukturierung des Lehr- und Lernprozesses mit Hilfe eines Logbuches	2017-2019
Grundschule Bramfeld	Raumkonzept	2017-2019
Grundschule Bramfeld	Stärkung der Feedbackkultur mit Hilfe kollegialer Hospitationen	2017-2020
Grundschule Bramfeld	Ausarbeitung der inhaltlichen Jahresplanung für alle Jahrgänge	2019-2021
Grundschule Bramfeld	Entwicklungstherapie/Entwicklungspädagogik (ETEP)	2019-2022
Grundschule Eckerkoppel	Erstellung und Umsetzung eines integrativen Förderkonzeptes	2015-2019
Grundschule Eckerkoppel	Raumkonzept für die GBS	2016-2018
Grundschule Eckerkoppel	Logbuch für Kolleginnen und Kollegen der Grundschule Eckerkoppel	2017-2019
Grundschule Eckerkoppel	Teilnahme am LetS GO Projekt - Integrative Lerntherapie in der Schule - gemeinsam vor Ort -	2019-2022



## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Grundschule Eckerkoppel	Corporate Identity der Grundschule Eckerkoppel	2019-2023
Grundschule Edwin-Scharff-Ring	Regel- und Maßnahmenkatalog	2016-2018
Grundschule Edwin-Scharff-Ring	Umgestaltung des Schulhofes	2017-2019
Grundschule Edwin-Scharff-Ring	Maßnahmenkatalog für Mensa und Schulhof	2018-2019
Grundschule Edwin-Scharff-Ring	Weiterentwicklung des Raumkonzeptes für die ganztägige Raumnutzung	2018-2020
Grundschule Fährstraße	Curriculum Handarbeit/Werken	2016-2018
Grundschule Fährstraße	Leitbild	2016-2018
Grundschule Fährstraße	Öffentlichkeitsarbeit	2017-2019
Grundschule Fährstraße	Verhaltenskodex und Kinderschutzkonzept	2019-2022
Grundschule Fährstraße	Regionale ZLV: Übergang 4/5 in der Region 3	2019-2022
Grundschule Franzosenkoppel	Erhöhen der Handlungssicherheit	2016-2019
Grundschule Franzosenkoppel	Raumkonzept	2017-2019
Grundschule Franzosenkoppel	Das Lernen sichtbar machen	2018-2021
Grundschule Goosacker	Sicherung von Förderstunden durch Einrichtung eines Förderbandes	2016-2018
Grundschule Goosacker	Unterrichtsentwicklung Schwerpunkt Individualisierung	2016-2020
Grundschule Goosacker	Verbesserung der Kommunikation und Kooperation	2017-2020
Grundschule Goosacker	Entwicklung eines Raumkonzeptes	2018-2020
Grundschule Goosacker	Lesende Schule	2020-2023
Grundschule Groß Flottbek	Erstellung eines Leitbilds	2017-2020
Grundschule Groß Flottbek	Entwicklung neuer Schulregeln und eines Handlungskonzeptes	2017-2020
Grundschule Großlohering	Rhythmisierung	2016-2018
Grundschule Großlohering	Fördern und Fordern systematisieren	2016-2018
Grundschule Großlohering	Raumkonzept Ganztagschule	2018-2020
Grundschule Großlohering	Lernzeiten	2018-2020
Grundschule Großlohering	Schulregeln	2018-2021
Grundschule Großlohering	JETZ/Schulabsentismus vorbeugen und begegnen	2020-2021
Grundschule Hasenweg	Neurhythmisierung des Schultages	2016-2019
Grundschule Hasenweg	Umsetzung der Rechtschreiboffensive	2018-2019
Grundschule Hasenweg	Lernen lernen	2019-2022
Grundschule Hasenweg	Umgang mit zunehmender Heterogenität	2019-2023
Grundschule Heidhorst	Schulinternes Curriculum	2016-2018
Grundschule Heidhorst	Raumkonzept für den Ganztag	2016-2018
Grundschule Heidhorst	Zeugnis- und Rückmeldekultur	2016-2020

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Grundschule Heidhorst	Unterrichtsentwicklung	2018-2022
Grundschule Hoheluft	Erarbeitung eines pädagogischen Konzepts zur Nutzung der Kompartments auf Grundlage der pädagogischen Schwerpunkte	2017-2018
Grundschule Hoheluft	Bewegte Schule	2017-2019
Grundschule Hoheluft	Kompartiment jahrgangsbezogenes Nutzungskonzept	2017-2019
Grundschule Hoheluft	Etablierung einer Feedbackkultur (Schüler-Lehrer-Feedback sowie für die Schulorganisation)	2019-2021
Grundschule Hoheluft	Weiterentwicklung des Medienentwicklungsplans und Umsetzung des Digitalpaktes.	2019-2021
Grundschule Horn	Schulinternes Curriculum im Fach Englisch	2016-2018
Grundschule Horn	Lernzeit-Konzept	2016-2019
Grundschule Horn	Durchgängige Sprachbildung	2016-2019
Grundschule Horn	Schuleigenes Deutsch Curriculum	2019-2022
Grundschule Horn	Implementierung von BISS	2019-2022
Grundschule Horn	Erstellung und Einsatz eines Lernplaners	2019-2022
Grundschule Karlshöhe mit Zweigstellen	Qualitative Weiterentwicklung des Ganztages	2016-2019
Grundschule Karlshöhe mit Zweigstellen	Erstellung und Umsetzung des Kinderschutzkonzept	2018-2020
Grundschule Karlshöhe mit Zweigstellen	Erstellung eines Raumkonzeptes	2019-2022
Grundschule Kirchdorf	Soziales Kompetenztraining an Schulen	2016-2019
Grundschule Kirchdorf	Fly-Programm an der Grundschule Kirchdorf	2017-2018
Grundschule Kirchdorf	Lernzeit Blitzrechnen	2018-2020
Grundschule Kirchdorf	Das verstehende Zuhören fördern	2018-2020
Grundschule Kirchdorf	Regionale ZLV: Übergang 4/5 in der Region 3	2020-2023
Grundschule Kirchwerder	Optimierung des Raumkonzeptes	2018-2019
Grundschule Kirchwerder	Einführung und Verstetigung Forschendes Lernen in der Grundschule	2018-2020
Grundschule Lohkampstraße	Begabungsförderung	2016-2018
Grundschule Lohkampstraße	systematische Förderung der Lesekompetenz	2016-2019
Grundschule Lohkampstraße	Anpassung der schulischen Lehr- und Lernprozesse an neues Zeugnisformat	2018-2020
Grundschule Lohkampstraße	&quot;Classroom Management&quot;	2019-2022
Grundschule Luruper Hauptstraße	Respektvoller Umgang miteinander	2018-2019
Grundschule Luruper Hauptstraße	Nicht nur fördern sondern auch fordern	2018-2020
Grundschule Luruper Hauptstraße	Erstellung eines Raumkonzeptes für den guten Ganzttag	2018-2021

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Grundschule Luruper Hauptstraße	Unterrichtsentwicklung Mathematik und Deutsch	2018-2022
Grundschule Marienthal	Raumkonzept	2016-2018
Grundschule Marienthal	Änderung des Schulnamens	2017-2018
Grundschule Marienthal	Entwicklung eines Leitbildes	2017-2019
Grundschule Marienthal	Unterrichtsentwicklung - Unterrichtliche Umsetzung der schulischen Leitsätze	2018-2020
Grundschule Marienthal	KUR	2019-2021
Grundschule Marienthal	Leseförderung mit BISS	2019-2021
Grundschule Marienthal	Entwicklung von Schulregeln	2019-2021
Grundschule Marienthal	Verlängerung der ZLV Leseförderung mit BISS	2020-2022
Grundschule Mendelstraße	Unterrichtsentwicklung: Individualisierung	2015-2019
Grundschule Mendelstraße	Raumkonzept	2017-2019
Grundschule Mendelstraße	Unterrichtsentwicklung: Individualisierung	2017-2021
Grundschule Mendelstraße	Unterrichtsentwicklung: Individualisierung	2019-2020
Grundschule Mendelstraße	Lerngruppe/ FiSch-Gruppe	2019-2021
Grundschule Mümmelmannsberg	Erweiterung unseres Raumkonzepts	2016-2018
Grundschule Mümmelmannsberg	Vergleichsarbeiten in Jahrgang 3 und 4	2016-2019
Grundschule Mümmelmannsberg	Stärkung der Team- und Jahrgangsstrukturen	2018-2021
Grundschule Mümmelmannsberg	BISS -Projekt/ Förderung der Lesekompetenz	2019-2021
Grundschule Mümmelmannsberg	Durchführung des Projekts "Internet ABC"; Schulinterne Mathematikoffensive	2019-2021
Grundschule Neurahlstedt	Begabtenförderung an der GS Neurahlstedt	2015-2019
Grundschule Neurahlstedt	GTS Raumkonzept	2019-2021
Grundschule Neurahlstedt	Sprachförderung im Mathematik - und Sachunterricht	2019-2022
Grundschule Nydamer Weg	Einführung von Lernzeiten/Projektzeiten	2019-2023
Grundschule Nydamer Weg	Gestaltung der Räume für eine ganztägige Nutzung unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der SuS	2017-2020
Grundschule Nydamer Weg	Qualitätsentwicklung von Unterricht/Strukturierung des Unterrichts	2017-2020
Grundschule Nydamer Weg	Aufbau einer Medienkompetenz	2018-2019
Grundschule Nydamer Weg	Professionalisierung der Lehrkräfte Digitalisierung	2019-2023
Grundschule Osterbrook	Einbindung der Unterstufe des ReBBZ	2020-2022
Grundschule Osterbrook	Integration der Kinder aus den IVKs und der Basisklasse in das Regelsystem der Grundschule Osterbrook	2016-2019
Grundschule Osterbrook	Grundschule Osterbrook	2016-2020

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Grundschule Osterbrook	Üben und Vertiefen	2017-2021
Grundschule Osterbrook	Rückgang der starken Verunreinigungen bei den Sanitäranlagen	2019-2020
Grundschule Poppenbüttel	Ziel 2 Konzept gebundener Ganztags für alle	2017-2019
Grundschule Poppenbüttel	ZLV 3 Raumkonzept	2017-2019
Grundschule Poppenbüttel	"Lernförderliches, individuelles, kompetenzorientiertes Rückmeldesystem"	2017-2020
Grundschule Rahewinkel	Die Aufgabenbeschreibung für das mittlere Management liegt vor und wird nachhaltig verankert	2016-2018
Grundschule Rahewinkel	Entwicklung eines pädagogischen Raumkonzepts	2016-2019
Grundschule Rahewinkel	Einrichtung und Implementierung einer digitalen Computerwerkstatt	2018-2021
Grundschule St. Nikolai	Auf dem Weg zur Klimaschule	2016-2018
Grundschule St. Nikolai	Soziale Kompetenzen in Schule stärken	2017-2019
Grundschule St. Nikolai	Erstellung eines Inklusionskonzeptes für den offenen Ganztags	2020-2022
Grundschule St. Pauli	Erstellung eines schulischen Raumkonzepts	2016-2018
Grundschule St. Pauli	Selbstkontrollen	2017-2018
Grundschule St. Pauli	Umgang mit Lernplänen und Checklisten	2017-2019
Grundschule St. Pauli	Unterrichtsbausteine Medienkompetenz	2018-2020
Grundschule St. Pauli	Materialentwicklung	2018-2021
Grundschule St. Pauli	Unterrichtsvorhaben Sachunterricht	2019-2022
Grundschule Stübenhofer Weg	Erhöhung des Lernzuwachses	2016-2018
Grundschule Stübenhofer Weg	Von Daten zu gutem Unterricht	2019-2021
Grundschule Stübenhofer Weg	gemeinsame ZLV Übergänge	2019-2022
Grundschule Stübenhofer Weg	erfolgreiche Angliederung an die STS	2019-2022
Grundschule Thadenstraße	Raumkonzept	2017-2019
Grundschule Thadenstraße	Forschendes Lernen	2017-2019
Grundschule Tonndorf	Entwicklung eines Raumkonzepts	2016-2018
Grundschule Tonndorf	Entwicklung einer Feedbackkultur	2016-2019
Grundschule Tonndorf	Durchführung einer Gefährdungsanalyse	2018-2019
Grundschule Tonndorf	Entwicklung einer Feedbackkultur	2019-2020
Grundschule Tonndorf	Umsetzung der vereinbarten Ziele aus der Gefährdungsanalyse	2019-2020
Grundschule Tonndorf	DIVIS-Zeugnisse	2020-2022
Grundschule Tonndorf	DaZ im (Fach-) Unterricht	2020-2022
Gymnasium Allee	2017-1 KERMIT: Auswertungsverfahren systematisieren	2017-2019
Gymnasium Allee	2017-2 Das Präventionskonzept nachhaltig implementieren	2017-2019

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Gymnasium Allee	2017-3 Das Mediacurriculum erproben	2017-2019
Gymnasium Allee	2017-4 Strukturentwicklung der Mittelstufe	2017-2019
Gymnasium Allee	Schulaufgabenkonzept	2019-2020
Gymnasium Allee	Pilotierung neuer Lernformate in den Jg. 8-10	2019-2021
Gymnasium Allee	Digitalisiertes Lernen	2019-2021
Gymnasium Allee	Räume für Lernen und Lehren	2019-2021
Gymnasium Allermöhe	Weiterentwicklung der Beo-Stufe	2017-2021
Gymnasium Allermöhe	Einstieg in ein schulinternes Qualitätsmanagement	2017-2021
Gymnasium Allermöhe	ZLV Raumkonzept	2017-2021
Gymnasium Alstertal	Digitalisierung	2017-2020
Gymnasium Alstertal	Sprachsensibler Fachunterricht	2017-2020
Gymnasium Altona	Förderkonzept	2016-2019
Gymnasium Altona	Unterrichtsentwicklung	2017-2021
Gymnasium Altona	Digitales Lernen	2019-2023
	Verankerung von fächerverbindenden Unterrichtselementen als didaktisches Prinzip ab Klasse 5	2016-2019
Gymnasium Blankenese	&quot;Guter Ganztag&quot; - wie gestalten?	2017-2020
Gymnasium Blankenese	Time on task: Qualifizierter Vertretungsunterricht	2018-2019
Gymnasium Bondenwald	Lehren und lernen in neuen Räumen	2019-2023
Gymnasium Bornbrook	Raumkonzept	2018-2019
Gymnasium Bornbrook	Leistungsbewertung	2018-2019
Gymnasium Bornbrook	Umgang miteinander - Schulkultur weiterentwickeln	2019-2021
Gymnasium Bornbrook	Umsetzung des Digitalpaktes für neue Lernarrangements	2020-2023
Gymnasium Buckhorn	Kollegiale Zusammenarbeit	2015-2019
Gymnasium Buckhorn	Raumkonzept	2017-2019
Gymnasium Buckhorn	Gesunde Schule	2018-2022
Gymnasium Buckhorn	Soziales Lernen im Unterricht der Beobachtungsstufe	2019-2021
Gymnasium Corveystraße	Jubiläum	2017-2018
Gymnasium Corveystraße	Digitalisierung	2017-2018
Gymnasium Corveystraße	Feedback	2018-2019
Gymnasium Corveystraße	Ganztag	2018-2019
Gymnasium Corveystraße	Digitalisierung	2019-2020
Gymnasium Corveystraße	Feedback	2019-2022

Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Gymnasium Dörpsweg	Zertifizierung der Berufsorientierung	2016-2019
Gymnasium Dörpsweg	Zertifizierung zur Europaschule (mit MINT-Schwerpunkt)	2019-2023
Gymnasium Eppendorf	Stärkung überfachlicher Kompetenzen in der Oberstufe	2016-2018
Gymnasium Eppendorf	Gestaltung Übergang 10 nach 11	2016-2019
Gymnasium Eppendorf	Gesundheit fördern	2017-2020
Gymnasium Eppendorf	Guter Ganzttag	2018-2020
Gymnasium Eppendorf	Schreibkompetenz	2019-2021
Gymnasium Eppendorf	Mit und über digitale Medien lernen	2019-2023
Gymnasium Farmsen	erweitertes Methodencurriculum	2016-2018
Gymnasium Farmsen	Soziales Curriculum	2016-2018
Gymnasium Farmsen	Gestaltung des Ganztages (Nutzung von Räumen und Flächen)	2017-2019
Gymnasium Farmsen	Integriertes Förderkonzept	2019-2020
Gymnasium Farmsen	Aktive Pause	2019-2021
Gymnasium Farmsen	Neue Haus- und Pausenordnung	2019-2021
Gymnasium Farmsen	Neue Studententaktung	2019-2021
Gymnasium Finkenwerder	Lernentwicklungsgespräche modifizieren	2016-2018
Gymnasium Finkenwerder	Kontinuierliche Unterrichtsentwicklung implementieren	2016-2020
Gymnasium Finkenwerder	Raumgestaltung im Ganzttag	2018-2020
Gymnasium Finkenwerder	Unterrichtsentwicklung	2018-2021
Gymnasium Finkenwerder	Herausforderndes Verhalten	2018-2021
Gymnasium Finkenwerder	Digitalisierung Unterricht	2020-2023
Gymnasium Grootmoor	Teamstrukturen	2015-2019
Gymnasium Grootmoor	Soziales Lernen - Projektwoche in Kl. 9	2016-2018
Gymnasium Grootmoor	Raumkonzept	2016-2019
Gymnasium Grootmoor	Personalgesundheits	2018-2022
Gymnasium Grootmoor	Projektklassen	2019-2021
Gymnasium Hamm	Entwicklungsbegleitung 5/6	2020-2022
Gymnasium Hamm	Stärkung der Basiskompetenz Mathematik 5/6	2020-2022
Gymnasium Hamm	Digitalisierung	2020-2022
Gymnasium Heidberg	Entwicklung transparenter und fachübergreifender Bewertungskriterien	2016-2019
Gymnasium Heidberg	Erstellung eines schulischen Raumkonzeptes unter besonderer Berücksichtigung der Verzahnung von Vor- und Nachmittagsunterricht.	2017-2019

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Gymnasium Heidberg	Erstellung eines Konzeptes zur Einbindung von außerschulischen Lernorten auf das nachhaltige sowie fächerübergreifende Lernen.	2018-2020
Gymnasium Hochrad	Demokratisierung	2015-2019
Gymnasium Hochrad	Feedbackkultur	2018-2021
Gymnasium Hoheluft	Reorganisation und Neuorientierung	2018-2020
Gymnasium Hoheluft	Bildung in der digitalen Welt	2018-2022
Gymnasium Hummelsbüttel	Raumkonzept	2017-2019
Gymnasium Hummelsbüttel	Ausarbeitung eines Methodencurriculums und Vorschläge zur Rückmeldung von und Umgang mit KERMIT-Ergebnissen	2018-2020
Gymnasium Hummelsbüttel	"1. Am Ende des Schuljahrs 2019/20 liegt das Mediacurriculum vor, d. h Plan A: Einbindung digitaler Medien auf der Grundlage der &quot;digitalen Roadmap&quot; oder Plan B: Entwicklung eines Mediacurriculums und Initiierung der Nutzung digitaler Unterrichtseinheiten"	2018-2022
Gymnasium Hummelsbüttel	Inklusion und Integration	2016-2019
Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer	Raumkonzept	2017-2021
Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer	Kermit-Daten	2018-2021
Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer	Classroom Management	2019-2021
Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer	Bildung in der Digitalen Welt	2019-2023
Gymnasium Klosterschule	Ausarbeitung von Instrumenten zum Umgang mit Nachteilsausgleichen	2016-2018
Gymnasium Klosterschule	Sprachsensibler Unterricht	2018-2020
Gymnasium Klosterschule	Möglichkeiten der fächerübergreifenden Kooperation ausbauen	2018-2021
Gymnasium Klosterschule	Digitale Medien im Unterricht/Medienkompetenz	2018-2022
Gymnasium Klosterschule	Entwicklung eines neuen Leitbildes	2019-2021
Gymnasium Klosterschule	Einsatz von iPads im regulären Unterricht: Testphase für jeden Jahrgang	2020-2023
Gymnasium Lerchenfeld	Neu Strukturen für die Oberstufe	2017-2019
Gymnasium Lerchenfeld	Berufs- und Studienorientierung	2017-2019
Gymnasium Lerchenfeld	KUR	2017-2020
Gymnasium Lerchenfeld	Soziales Lernen -- Life skills	2017-2020
Gymnasium Lerchenfeld	Sanierung und Neubau	2017-2021
Gymnasium Lerchenfeld	Weiterentwicklung des spanisch-bilingualen Zweigs	2019-2022
Gymnasium Lerchenfeld	Förderung der Sprachkompetenz im Fachunterricht	2019-2022
Gymnasium Lerchenfeld	"Lernen mit und über digitale Medien – Qualifizierung, Unterrichts-entwicklung"	2019-2022

Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Gymnasium Lohbrügge	Raumkonzept	2018-2020
Gymnasium Lohbrügge	Profilierung der Zusatzangebote in der Beobachtungstufe	2018-2022
Gymnasium Lohbrügge	"Schulinterne, kompetenzorientierte Curricula"	2018-2022
Gymnasium Marienthal	Entwicklung und verbindliche Umsetzung von kompetenzorientierten schulinternen Curricula	2015-2019
Gymnasium Marienthal	Zusammenarbeiten: Weiterentwicklung der Teamstrukturen	2015-2019
Gymnasium Marienthal	Raumkonzept GTS	2016-2018
Gymnasium Marienthal	Entwicklung von Standards für die Durchführung des Klassenrats in den Klassen 5-8	2018-2020
Gymnasium Marienthal	Lehren und Lernen in der digitalen Welt	2018-2021
Gymnasium Marienthal	Erstellung und Erprobung von standardisierten Bewertungsbögen für die laufende Kursarbeit (LKA-Bögen)	2018-2021
Gymnasium Meiendorf	Informationskultur	2016-2018
Gymnasium Meiendorf	Interkollegiale Kommunikation (L-L und SL-L)	2016-2018
Gymnasium Meiendorf	Zusammenarbeit Lehrer - Schüler - Eltern	2016-2019
Gymnasium Meiendorf	Ganztagsraumkonzept	2017-2019
Gymnasium Meiendorf	Digitalisierung I - Lernen	2018-2022
Gymnasium Meiendorf	Digitalisierung II - Medienpropädeutikum	2018-2022
Gymnasium Meiendorf	Digitalisierung III - Infrastruktur	2018-2022
Gymnasium Meiendorf	Digitale Bildung	2020-2024
Gymnasium Oberalster	Implementierung einer Qualitätsdokumentation	2016-2018
Gymnasium Oberalster	Erstellen eines Raumkonzeptes	2016-2018
Gymnasium Oberalster	Etablierung einer Feedbackkultur	2018-2020
Gymnasium Oberalster	Erstellung eines Kommunikationskonzeptes	2019-2021
Gymnasium Ohlstedt	Einführung eines Vertretungskonzeptes	2017-2019
Gymnasium Ohlstedt	Optimierung des Ganztagsbereiches	2017-2019
Gymnasium Ohlstedt	Erstellung eines schulischen Raumkonzeptes	2017-2020
Gymnasium Ohlstedt	Standardsicherung	2019-2020
Gymnasium Ohmoor	Leitbildentwicklung	2017-2019
Gymnasium Ohmoor	Erweiterung Ganztagskonzept	2017-2021
Gymnasium Oldenfelde	Individualisierung	2015-2019
Gymnasium Oldenfelde	Stärkung des naturwissenschaftlichen Schwerpunkts in der Mittelstufe	2015-2019
Gymnasium Oldenfelde	Zusammenarbeit mit der Stadteilschule Oldenfelde	2016-2019



Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Gymnasium Oldenfelde	Gesamt- und Raumkonzept Ganzttag	2017-2020
Gymnasium Oldenfelde	Sprachförderung	2020-2021
Gymnasium Oldenfelde	Zusammenarbeit mit der Stadtteilschule Oldenfelde	2020-2023
Gymnasium Oldenfelde	Digitalisierung	2020-2023
Gymnasium Osterbek	Schulversuch: alles<gt;&gt;köner (3)	2016-2020
Gymnasium Osterbek	Verstetigung des Digitalisierungsprozesses unter Berücksichtigung der KMK-Strategie &quot;Bildung der in der digitalen Welt&quot; und der Umsetzung des Digitalpaktes	2019-2023
Gymnasium Osterbek	"Ganztagsausschuss, Raumkonzept"	2016-2018
Gymnasium Osterbek	"Pilotprojekt: Start in die nächste Generation (BYOD), Teil 2"	2016-2018
Gymnasium Othmarschen	- Soziales Lernen: SNAKE-Projekt als Stressbewältigungstraining	2016-2018
Gymnasium Othmarschen	Verbesserung Schreibkompetenz	2017-2020
Gymnasium Othmarschen	Weiterentwicklung einer Feedbackkultur	2018-2020
Gymnasium Othmarschen	Erweiterung des Curriculums für den Klassenrat Jg. 5-8 um Module Jg. 9 und 10	2018-2020
Gymnasium Rahlstedt	ERASMUS+ Projekt (als verantwortliche Schule ab 2016/17)	2016-2019
Gymnasium Rahlstedt	Bildung in der digitalen Welt (Fortschreibung ZLV Medienkompetenz	2017-2019
Gymnasium Rahlstedt	Projektorientierter Unterricht	2017-2020
Gymnasium Rahlstedt	Pädagogisches Raumnutzungskonzept	2017-2020
Gymnasium Rahlstedt	Einführung einer digitalen Lernplattform	2019-2023
Gymnasium Rahlstedt	Feedback-Kultur	2019-2023
Gymnasium Rissen	Weiterentwicklung des MINT-Wahlbereichs der Mittelstufe	2016-2019
Gymnasium Rissen	Raumkonzept	2017-2020
Gymnasium Rissen	Lernumgebungen produktiv gestalten	2019-2022
Gymnasium Rissen	Blended Learning	2020-2023
Gymnasium Süderelbe	Ziel 1: Schüler-Lehrer-Feedback	2017-2020
Gymnasium Süderelbe	Ziel 2: Lehrer-Lehrer-Feedback (KUR)	2017-2020
Gymnasium Süderelbe	Ziel 3: Systematische Nutzung der Kermit-Ergebnisse zur Schul- und Unterrichtsentwicklung	2017-2020
Gymnasium Süderelbe	Ziel 4: Berufs- und Studienorientierung	2017-2020
Gyula Trebitsch Schule Tonndorf	Bessere Abschlüsse durch besseren Unterricht	2015-2019
Gyula Trebitsch Schule Tonndorf	Erstellen eines schulischen Raumkonzeptes für den Ganzttag	2017-2019

Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Gyula Trebitsch Schule Tonndorf	Implementierung der neuen Richtlinien zur Berufs- und Studienorientierung (BOSO) in der gymnasialen Oberstufe	2017-2019
Gyula Trebitsch Schule Tonndorf	Implementierung des Leitbildes als wirksame Grundlage schulischer Entwicklungsprozesse	2019-2021
Gyula Trebitsch Schule Tonndorf	Personalführung und Organisationsentwicklung zur Verbesserung der Arbeitszufriedenheit	2019-2022
Gyula Trebitsch Schule Tonndorf	Führungshandeln als Grundlage „guter Schule“	2019-2022
Hansa-Gymnasium Bergedorf	Schulleitungshandeln in der Schulentwicklung	2018-2020
Hansa-Gymnasium Bergedorf	Sozialpädagogische Beratung	2018-2021
Hansa-Gymnasium Bergedorf	Raumkonzept	2018-2021
Hansa-Gymnasium Bergedorf	BOSO	2018-2021
Hansa-Gymnasium Bergedorf	Raumkonzept	2019-2020
Hansa-Gymnasium Bergedorf	Rolle der Schulleitung in der Schulentwicklung	2019-2020
Hansa-Gymnasium Bergedorf	Sozialpädagogische Beratung	2019-2021
Hansa-Gymnasium Bergedorf	BOSO	2019-2021
Heilwig-Gymnasium	Implementierung neuer Feedbackformate und Novellierung des HWG-LEG-Konzeptes	2018-2019
Heilwig-Gymnasium	Den ganzen Schultag gestalten	2018-2021
Heilwig-Gymnasium	Willkommenskultur	2019-2020
Heilwig-Gymnasium	Digitales Lernen ausgestalten	2019-2023
Heilwig-Gymnasium	Restrukturierung der Raumnutzung	2019-2023
Heilwig-Gymnasium	"Schulgemeinschaft stärken, Verbindlichkeit erhöhen"	2018-2019
Heinrich-Heine-Gymnasium	Entwicklung eines Raumkonzeptes	2017-2019
Heinrich-Heine-Gymnasium	Unterrichtsentwicklung	2017-2021
Heinrich-Heine-Gymnasium	Einführung von DIVIS zur Zeugniserstellung	2018-2020
Heinrich-Heine-Gymnasium	partizipative Schulgestaltung	2019-2023
Heinrich-Hertz-Schule	Neubau in Kooperation mit dem Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte	2016-2019
Heinrich-Hertz-Schule	Leitbild	2016-2019
Heinrich-Hertz-Schule	Mathematik	2017-2021
Heinrich-Wolgast-Schule	Profil Kulturschule weiterentwickeln	2016-2018
Heinrich-Wolgast-Schule	Grundsätze der Leistungsbeurteilung und -erbringung	2016-2018

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Heinrich-Wolgast-Schule	Guter Ganztag für alle: Rhythmisierung an der Heinrich-Wolgast-Schule - vollgebundenen Ganztagschule	2017-2018
Heinrich-Wolgast-Schule	Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler im Unterricht befördern	2018-2020
Heinrich-Wolgast-Schule	Personal begleiten und entwickeln	2018-2020
Heinrich-Wolgast-Schule	"Neue Rhythmisierung im Ganztag: Erprobung, Evaluation und Beschlüsse für die kommenden Schuljahre vorbereiten"	2018-2020
Heisenberg-Gymnasium	Schulklima	2018-2019
Heisenberg-Gymnasium	Digitale Bildung	2018-2022
Heisenberg-Gymnasium	Feedbackkultur	2018-2022
Helene-Lange-Gymnasium	Entwicklung eines Fortbildungskonzepts	2017-2019
Helene-Lange-Gymnasium	Gesunde Schule - Arbeitsprozesse	2017-2020
Helene-Lange-Gymnasium	Bildung in der digitalen Welt	2018-2021
Helene-Lange-Gymnasium	Ausrichtung der schulischen Arbeit an den Themenschwerpunkten UNESCO/Bildung für nachhaltige Entwicklung	2019-2022
Helmut Schmidt Gymnasium	ZLV 1 Vom Leitbild zum Schulprogramm	2016-2019
Helmut Schmidt Gymnasium	ZLV 2 Personalentwicklung und Lehrer Gesundheit	2016-2019
Helmut Schmidt Gymnasium	ZLV 3 Interkulturelle Bildung	2016-2019
Helmut Schmidt Gymnasium	ZLV 4 Unterrichtsentwicklung (Schwerpunkt Feedback)	2016-2019
Helmut Schmidt Gymnasium	Regionale ZLV: Übergang 4/5 in der Region 3	2019-2022
Helmut Schmidt Gymnasium	Sprach- und Leseförderung	2019-2022
Helmut Schmidt Gymnasium	Grundwissen und Vertretungskonzept	2019-2022
Ida-Ehre-Schule	Profilkonzept für die Sekundarstufe I (Jgg. 8-10)	2017-2020
Ida-Ehre-Schule	Oberstufenkonzept - Kooperation mit der GSE und Profilarbeit	2017-2020
Ida-Ehre-Schule	Multiprofessionelle Teams in der Inklusion	2017-2020
Ilse-Löwenstein-Schule	Übergang von Schüler/inne/n in Ausbildung	2019-2021
Ilse-Löwenstein-Schule	Implementierung und Etablierung eines erweiterten Ganztagsangebot im Rahmen eines veränderten Rhythmisierungsmodells	2019-2021
Ilse-Löwenstein-Schule	Strategieentwicklung	2019-2022
Immanuel-Kant-Gymnasium	Stabilisierung der Teamstrukturen	2016-2019
Immanuel-Kant-Gymnasium	Stabilisierung der Teamstrukturen	2016-2019
Immanuel-Kant-Gymnasium	Verbesserung der Öffentlichkeitswirkung	2018-2019
Immanuel-Kant-Gymnasium	Verlässliche Schulentwicklung	2018-2021
Inselschule Neuwerk	Wiedereinbindung der Inselschule ins Inselleben	2016-2019

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Inselschule Neuwerk	Vernetzung der Inselschule über die Insel hinaus	2016-2019
Inselschule Neuwerk	schulspezifisches Erziehungs- und Unterrichtskonzept	2017-2020
Irena-Sendler-Schule	Gute Schule	2017-2021
Johannes-Brahms-Gymnasium	JBG 2020	2015-2019
Katharinen Schule in der Hafencity	Evaluation und Überarbeitung des Schulleitbildes	2016-2018
Katharinen Schule in der Hafencity	Erstellung eines pädagogischen Raumkonzepts	2016-2018
Katharinen Schule in der Hafencity	Weiterentwicklung und Überarbeitung des schulinternen Curriculums	2016-2019
Katharinen Schule in der Hafencity	Konzept &quot;Soziales Lernen&quot;	2018-2021
Kurt-Körper-Gymnasium	Leistungssteigerungen im Fach Mathematik	2018-2021
Kurt-Körper-Gymnasium	Unterrichtsentwicklung in Jahrgangsteams	2018-2021
Kurt-Tucholsky-Schule	2. Ziel Unterrichtsentwicklung	2017-2018
Kurt-Tucholsky-Schule	3. Ziel Namensfindung	2017-2018
Kurt-Tucholsky-Schule	4. Ziel Corporate Identity	2019-2021
Kurt-Tucholsky-Schule	1. Ziel Verbesserung der Unterrichtsqualität 5/6	2019-2021
Kurt-Tucholsky-Schule	2. Ziel Verbesserung der Unterrichtsqualität in den Profilen 7-10	2019-2021
Kurt-Tucholsky-Schule	3. Ziel Verbesserung der Unterrichtsqualität im Bereich der Sekundarstufe II	2019-2021
Lessing-Stadteilschule	Strukturelle und inhaltliche Planung für den Umzug 2018	2015-2019
Lessing-Stadteilschule	Raumkonzept	2017-2019
Lessing-Stadteilschule	Stärkung der Personalgesundheit	2017-2020
Lise-Meitner-Gymnasium	Elternkooperation	2017-2020
Lise-Meitner-Gymnasium	Unterrichtsentwicklung: Verstärkung	2018-2022
Lise-Meitner-Gymnasium	Digitalisierung am LMG	2019-2023
Lise-Meitner-Gymnasium	"Homepage, Öffentlichkeit, Revision des Leitbildes"	2016-2018
Loki-Schmidt-Schule	Entwicklung und Umsetzung von Unterrichtsvorhaben	2017-2021
Loki-Schmidt-Schule	Erarbeitung eines Kinderschutzkonzepts	2018-2021
Loki-Schmidt-Schule	Raumkonzept unter Berücksichtigung des Zubaus bis 2022	2018-2022
Louise-Schroeder-Schule	Wir entwickeln unseren inklusiven Unterricht weiter	2016-2020
Louise-Schroeder-Schule	Raumkonzept	2017-2021
Louise-Schroeder-Schule	Entwicklung und Umsetzung von Übungszeiten	2017-2021
Luisen-Gymnasium Bergedorf	Profilorientierung der Jahrgangsstufe 10	2017-2021
Luisen-Gymnasium Bergedorf	Digitales Lernen am Luisen-Gymnasium	2017-2021
Luisen-Gymnasium Bergedorf	BOSO - Konzept	2019-2023
Margaretha-Rothe-Gymnasium	Sprachliche Bildung in allen Fächern	2016-2019

Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Margaretha-Rothe-Gymnasium	Raumkonzept Ganzttag / Neubauplanung	2017-2019
Margaretha-Rothe-Gymnasium	Umsetzung des Klimaplans	2017-2019
Margaretha-Rothe-Gymnasium	Sprechen über Schüler	2018-2019
Margaretha-Rothe-Gymnasium	DIVIS / Digitalisierung	2018-2019
Marie-Beschütz-Schule	Räumlichkeiten für forschendes Lernen insbes. im Bereich SU	2017-2019
Marie-Beschütz-Schule	Streitschlichtung implementieren	2018-2020
Marie-Beschütz-Schule	Neuer Ganzttagsträger	2019-2021
Marie-Beschütz-Schule	Marie Beschütz - Gedenken	2019-2021
Marion Dönhoff Gymnasium	Forschendes Lernen	2018-2021
Marion Dönhoff Gymnasium	Fächerverbindendes Lernen II	2018-2021
Marion Dönhoff Gymnasium	Partizipation II	2018-2021
Matthias-Claudius-Gymnasium	Raumkonzept	2016-2018
Matthias-Claudius-Gymnasium	PUQE - Schulinterne Fortbildungen	2016-2019
Matthias-Claudius-Gymnasium	Leitbild und Schulprogramm	2017-2020
Matthias-Claudius-Gymnasium	Erstellung eines Teamkonzeptes	2018-2021
Matthias-Claudius-Gymnasium	Kommunikation	2020-2022
Max-Brauer-Schule	Umsetzung und Erprobung einer neuen Gremienstruktur	2016-2018
Max-Brauer-Schule	Schülerpartizipation	2016-2019
Max-Brauer-Schule	Entwicklung und Umsetzung eines schulischen Raumkonzept	2017-2020
Max-Brauer-Schule	Weiterentwicklung Rechtschreibunterricht in der Primarstufe	2019-2021
Max-Brauer-Schule	Begabungscopiloten	2019-2022
Max-Schmeling-Stadtteilschule	Aufbau einer Oberstufe	2015-2019
Max-Schmeling-Stadtteilschule	Raumkonzept	2016-2018
Max-Schmeling-Stadtteilschule	Erstellung eines Schulprogramms	2016-2018
Max-Schmeling-Stadtteilschule	Die Arbeitszufriedenheit erhöhen	2016-2018
Max-Schmeling-Stadtteilschule	Die Komplexität bestehender Strukturen reduzieren	2018-2019
Max-Schmeling-Stadtteilschule	Entwicklung einer systematischen Personalentwicklung	2019-2021
Max-Schmeling-Stadtteilschule	Etablierung einer systematischen Feedbackkultur	2019-2021
Max-Schmeling-Stadtteilschule	Entwicklung gemeinsamer Standards und eines gemeinsamen Verständnisses von Unterrichtsqualität	2019-2023
Max-Traeger-Schule	Weiterentwicklung des schulinternen Curriculums	2017-2020
Max-Traeger-Schule	Beteiligung	2017-2020
Max-Traeger-Schule	Verzahnung und Vernetzung im GBS-Ganzttag	2017-2020

Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Nelson-Mandela-Schule im Stadtteil Kirchhof	Gebundene Ganztagschule	2015-2019
Nelson-Mandela-Schule im Stadtteil Kirchhof	Bewertungsschemata &quot;Laufende Kursarbeit&quot;; Teilgebundene Ganztagschule	2017-2019
Nelson-Mandela-Schule im Stadtteil Kirchhof	Konzept für Begabungsförderung	2017-2020
Nelson-Mandela-Schule im Stadtteil Kirchhof	Konzept für den bilingualen Unterricht	2018-2019
Nelson-Mandela-Schule im Stadtteil Kirchhof	Regionale ZLV: Gestaltung des Übergangs Klasse 4 &gt; 5 in der Region 3	2018-2021
Nelson-Mandela-Schule im Stadtteil Kirchhof	"Entwicklung, Durchführung und Evaluation von inklusivem Fachunterricht im multiprofessionellen Team"	2018-2019
Otto-Hahn-Schule	ZLV Raumkonzept Ganztags	2016-2018
Otto-Hahn-Schule	23+: Steigerung der Schülerleistungen in Ma und De durch Einführung von Lernzeiten	2018-2021
Otto-Hahn-Schule	Weiterentwicklung der vorhandenen Teamstruktur hin zu einer intensiven Teamkultur	2019-2020
Otto-Hahn-Schule	Das Beratungs- und Unterstützungskonzept weiterentwickeln	2019-2022
Rudolf-Roß-Grundschule	Leistungsbewertung - Benotung	2016-2018
Rudolf-Roß-Grundschule	schulinterne Kommunikation und Eduport	2017-2019
Rudolf-Roß-Grundschule	Demokratisierung/Teilhabe	2018-2020
Rudolf-Roß-Grundschule	Begabtenförderung	2018-2020
Rudolf-Roß-Grundschule	Austausch über Schulentwicklung stärken - Konferenzstruktur neu gestalten	2019-2021
Rudolf-Roß-Grundschule	Verbesserung der Lernbedingungen durch störungsarmen Unterricht	2019-2023
Schule Ahrensburger Weg	Raumkonzept	2017-2019
Schule Ahrensburger Weg	Förderung von Kindern mit von Besonderen Begabungen	2017-2021
Schule Ahrensburger Weg	Generationengarten	2018-2019
Schule Ahrensburger Weg	Schulleitungshospitationen	2018-2020
Schule Ahrensburger Weg	Medienbildung	2019-2023
Schule Ahrensburger Weg	Digitale Bildung II	2020-2024
Schule Alsterdorfer Straße	Anpassung des schulinternen Curriculums an die kompetenzorientierten Zeugnisse	2016-2018
Schule Alsterdorfer Straße	Psychische Gefährdung am Arbeitsplatz Schule	2016-2018
Schule Alsterdorfer Straße	Alleskönner: Entwicklung von lernförderlichen Standards für Rückmeldeformate und Anpassung an die Unterrichtsarbeit der Schule Alsterdorfer Straße	2018-2020
Schule Alsterdorfer Straße	Neubau/Sanierung/Umzug - Begleitung des Planungs- und Bauprozesses	2018-2022

Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Schule Alsterredder	Erstellung und Vorstellung eines Schulprogramms und anschließender Aufbau eines neuen Leitbildes mit allen an unserer Schule Beteiligten.	2015-2019
Schule Alsterredder	Raumkonzept	2016-2018
Schule Alsterredder	Integration des Programms Tausgleich - WieGut	2019-2022
Schule Alsterredder	Soziales Miteinander fördern	2019-2023
Schule Alsterredder	"Erprobung, regelmäßige Evaluation, Weiterentwicklung und verbindliche Etablierung eines Konzeptes zur Potentialentfaltung für alle Schülerinnen und Schüler: Jekawa (Jeder kann was!)"	2015-2019
Schule Altengamme-Deich	Erarbeitung eines Raumkonzept für "Guten Ganztag";	2016-2020
Schule Altengamme-Deich	Methodencurriculum	2018-2020
Schule am Eichthalpark	Schulisches Raumkonzept	2016-2018
Schule am Eichthalpark	Den Unterricht kontinuierlich weiter entwickeln	2016-2018
Schule am Eichthalpark	Systematische Weiterentwicklung des schulinternen Curriculums im Fach Deutsch	2018-2019
Schule am Eichthalpark	Überarbeitung und Weiterentwicklung des integrierten schulspezifischen Förderkonzeptes	2018-2020
Schule am Eichthalpark	Deutsch als Zweitsprache im Fachunterricht integrieren	2019-2021
Schule Am Schleemer Park	Unterrichtsentwicklung - Möglichkeiten von Individualisierung durch komplexe Lernangebote und die Organisation der Lehrersteuerung	2016-2018
Schule Am Schleemer Park	Kooperationen stärken - Integration fördern	2018-2021
Schule Am Schleemer Park	Lernzeit	2019-2020
Schule am See	Erstellung eines schulischen Raumkonzeptes für den Ganztag für den Schulneubau der Schule am See	2017-2019
Schule am See	Arbeitsstrukturen /Aufbau der schulischen Organisation	2017-2019
Schule am See	Schulinternes Curriculum	2017-2019
Schule am See	Gestaltung des offenen Ganztages	2019-2021
Schule am See	Systematische Leseförderung in der Grundschule durch Implementierung des BISS-Projekts in der Grundschulabteilung	2020-2022
Schule am See	Einbindung des digitalen Wandels an Schule	2020-2023
Schule Am Sooren	Weiterentwicklung des SIC durch Intensivierung der Arbeit der Jahrgangs- und Fachteams	2016-2018
Schule Am Sooren	Raumkonzeption 2	2018-2020
Schule Am Sooren	"Kinder-stärken-Konzept";	2018-2021

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
	Weiterentwicklung der Individualisierung der Lernprozesse und Förderung eines jeden Kindes mit dem Schwerpunkt &quot;besondere Begabung&quot;	2018-2022
Schule Am Sooren	Raumkonzept 2 Neuauflage	2019-2022
Schule Am Sooren	ZLV &quot;Kinder-Stärken&quot;	2020-2022
Schule Am Sooren	ZLV Begabungspiloten	2020-2024
Schule Am Sooren	Raumkonzept 2	2020-2024
Schule Am Walde	Raumkonzept	2017-2020
Schule Am Walde	"Struktur,Zusammenarbeit und Kultur an der SaW"	2017-2019
Schule An den Teichwiesen	Raumkonzept	2017-2018
Schule An den Teichwiesen	Entwicklung eines schulinternen Curriculums	2017-2020
Schule An den Teichwiesen	Überarbeitung des Mediecurriculums	2018-2021
Schule An den Teichwiesen	"Qualitätssicherung der Fächer Deu,Ma,Su,Eng"	2016-2019
Schule an der Burgweide	Weiterentwicklung der Arbeit mit den Lernlandkarten	2017-2018
Schule an der Burgweide	Verbesserung der Lernleistungen in den Stufen 5 und 6	2018-2020
Schule an der Burgweide	Das Sprachförderung wird optimiert	2018-2020
Schule an der Burgweide	Ein Medienkonzept wird erstellt	2019-2021
Schule an der Burgweide	Regionale ZLV: Übergang 4/5 in der Region 3	2019-2022
Schule An der Gartenstadt	Das GTS- Interims- und Raumkonzept entwickeln	2016-2019
Schule An der Gartenstadt	Arbeitszufriedenheit (Speicher)	2017-2018
Schule An der Gartenstadt	Mehr Sicherheit im Umgang mit SchülerInnen mit herausforderndem Verhalten gewinnen.	2017-2018
Schule An der Gartenstadt	Verlängerung der ZLV: „Mehr Sicherheit im Umgang mit SUS mit herausforderndem Verhalten gewinnen“.	2018-2019
Schule An der Gartenstadt	Implementierung des Kinderschutzkonzeptes der Schule An der Gartenstadt	2018-2020
Schule An der Gartenstadt	Festlegung der Regelanforderungen für die Kompetenzen in den Klassen 1-4	2019-2021
Schule An der Gartenstadt	Jahrgangskonzept	2020-2023
Schule An der Gartenstadt	Digitalisierung	2020-2024
Schule An der Gartenstadt	"Das selbstgesteuerte (handlungsorientiert,forschend und entdeckend) Lernen wird programmatisch im Unterricht implementiert."	2016-2020
Schule An der Gliner Au	Erstellung des Schulinternen Curriculums Sachunterricht	2017-2018
Schule An der Gliner Au	Erstellung des SIC Deutsch	2018-2019



## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Schule An der Gliner Au	Netzwerkarbeit mit der Robert-Bosch-Stiftung	2018-2020
Schule An der Gliner Au	Verbesserung der Leseflüssigkeit durch "BISS";	2018-2021
Schule An der Haake	COOL-Kooperation	2016-2020
Schule An der Haake	Raumkonzept	2017-2020
Schule An der Haake	Schulversuch "alles&gt;&gt;köner&quot;;	2017-2020
Schule An der Haake	Möglich Macher	2019-2022
Schule An der Isebek	Überarbeitung und Anpassung des Mediecurriculums	2016-2018
Schule An der Seebek	Raumkonzept	2017-2020
Schule An der Seebek	Entwicklung eines Konzeptes zur Einführung der Lernzeit	2018-2021
Schule Anna-Susanna-Stieg	Mathematikförderung	2016-2018
Schule Anna-Susanna-Stieg	Förderung von leistungsstarken Kindern	2016-2018
Schule Anna-Susanna-Stieg	Weiterentwicklung des Ganztags durch die Verbesserung der Raumsituation	2019-2020
Schule Appelhoff	Integrierte Sprachförderung	2016-2019
Schule Appelhoff	Raumkonzept	2016-2019
Schule Appelhoff	Gut vorbereitet für den Übergang in Klasse 5	2017-2018
Schule Appelhoff	Planungs- und Rückmeldesystem	2017-2020
Schule Appelhoff	Friedensstifter (Implementierung von Streitschlichtern)	2019-2022
Schule Arp-Schnitger-Stieg	Kollegiale Unterrichtsentwicklung für die Freie Lernzeit	2016-2019
Schule Arp-Schnitger-Stieg	Aufbau einer Feedback-Kultur - Fortsetzung -	2016-2019
Schule Arp-Schnitger-Stieg	Erstellung eines schulischen Raumkonzeptes	2016-2019
Schule Arp-Schnitger-Stieg	Erstellung eines schulspezifischen Kinderschutzkonzeptes	2019-2021
Schule Arp-Schnitger-Stieg	Kollegiale Unterrichtsentwicklung für den inklusiven Unterricht im Fach Sachunterricht	2019-2022
Schule Arp-Schnitger-Stieg	Lesen mit BISS - systematisches Lesetraining	2019-2022
Schule auf der Uhlenhorst	Entwicklung eines Handbuches	2017-2018
Schule auf der Uhlenhorst	Erstellung eines Raumkonzeptes	2017-2018
Schule auf der Uhlenhorst	Freie Arbeit - individuelle Lernangebote	2017-2018
Schule auf der Uhlenhorst	Erstellung von Schulregeln	2017-2018
Schule auf der Uhlenhorst	Umsetzung eines Raumkonzeptes	2017-2018
Schule auf der Uhlenhorst	Umsetzung einer Pauseninsel	2018-2019
Schule auf der Uhlenhorst	Freie Arbeit - individuelle Lernangebote	2018-2019
Schule auf der Uhlenhorst	Etablierung der Schulregeln	2018-2020
Schule auf der Uhlenhorst		2018-2020

Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Schule auf der Uhlenhorst	Inklusion- Wir sind eine Schule für alle	2018-2021
Schule auf der Uhlenhorst	Wir fühlen uns wohl - gesundheitsfördernde Bedingungen erweitern	2019-2021
Schule auf der Veddel	Erstellen eines schulischen Raumkonzepts für den Ganzttag	2018-2019
Schule auf der Veddel	Überarbeitung des Leitbildes	2018-2019
Schule auf der Veddel	Entwicklung des schulinternen Curriculums	2019-2022
Schule auf der Veddel	Gelebtes Leitbild	2019-2022
Schule auf der Veddel	Regionale Vernetzung	2019-2022
Schule auf der Veddel	"Ausarbeitung und Implementierung eines Handbuchs für Methoden,Arbeitstechniken und Unterrichtsprinzipien."	2017-2019
Schule Bahrenfelder Straße	STG/Teams: zielorientiertes Arbeiten	2017-2018
Schule Bahrenfelder Straße	Rückmeldesysteme erproben und überarbeiten (alles&gt;&gt;köner)	2017-2018
Schule Bahrenfelder Straße	STG/Teams: zielorientiertes Arbeiten	2018-2020
Schule Bahrenfelder Straße	Rückmeldesystem erproben u. überarbeiten (alles&gt;&gt;köner)	2018-2020
Schule Bandwikerstraße	Wir etablieren Schul- und Klassenregeln für ein effektives Classroom-Management	2018-2020
Schule Bandwikerstraße	Überarbeitung und Weiterentwicklung des integrierten schulspezifischen Förderkonzeptes (1)	2018-2020
Schule Bandwikerstraße	Verlängerung der ZLV Schul- und Klassenregeln für ein effektives Classroommanagement	2020-2021
Schule Bandwikerstraße	Internet ABC	2020-2022
Schule Barlsheide	Rahmenkonzept Schulentwicklung	2016-2020
Schule Barlsheide	Ausbau von Sozialkompetenzen in der	2016-2020
Schule Barlsheide	Erstellung eines Raumkonzeptes	2017-2019
Schule Beim Pachthof	Durchgängige Sprachbildung	2017-2019
Schule Beim Pachthof	Funktionen und Aufgabenbereiche	2017-2019
Schule Beim Pachthof	Personalmanagement	2019-2021
Schule Beim Pachthof	BiSS-Leseförderung	2019-2021
Schule Beim Pachthof	Verbesserungen der Leistungen im Fach Mathematik	2020-2022
Schule Bekassinenu	Partizipation	2015-2019
Schule Bekassinenu	Schulschwerpunkt &quot;Bewegte Schule&quot;	2017-2020
Schule Bekassinenu	Raumkonzept	2017-2021
Schule Bekassinenu	Unterrichtsentwicklung	2020-2021
Schule Bergstedt	Raumkonzept zur ganztägigen Bildung	2017-2019

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Schule Bergstedt	Entwicklung eines Medienentwicklungsplanes	2018-2020
Schule Bergstedt	Verknüpfung Raumkonzept mit SIC	2018-2020
Schule Bonhoefferstraße	Lesecub	2017-2019
Schule Bonhoefferstraße	Schulregeln und Handlungskette	2017-2019
Schule Bonhoefferstraße	Integriertes schulspezifisches Förderkonzept	2017-2020
Schule Bovestraße	Erstellung eines schulischen Raum- und Flächenkonzepts &quot;Guter Ganztag&quot;	2016-2018
Schule Bovestraße	Einstieg in den Prozess einer systematischen Begabtenförderung	2017-2018
Schule Bovestraße	Regeln in der Schule entwickeln und verankern	2017-2019
Schule Bovestraße	Begleitung des Gesamtkollegiums in einen vertrauensfördernden Prozess	2019-2020
Schule Bovestraße	Verankerung des Kinderschutzes in der Schule	2019-2021
Schule Bovestraße	Erstellung einer Handlungskette zur Einhaltung der schulischen Regeln	2019-2022
Schule Bovestraße	Digitalisierung	2020-2023
Schule Brehmweg	Deutsch als Zweitsprache im Fachunterricht	2016-2018
Schule Brehmweg	Raumkonzept	2017-2019
Schule Brehmweg	Medienkompetenz	2018-2020
Schule Brehmweg	Erweiterung der digitalen Kompetenz von Kolleginnen und Kollegen	2019-2021
Schule Brockdorffstraße	Kollegiale Unterrichtshospitation	2016-2018
Schule Brockdorffstraße	SL-Hospitationen	2016-2018
Schule Brockdorffstraße	Raumkonzept	2017-2020
Schule Brockdorffstraße	EBBII - Ergotherapeutische Beratung und Begleitung in der Inklusion	2018-2019
Schule Brockdorffstraße	Zusammenarbeit mit GBS	2018-2020
Schule Brockdorffstraße	Leistungsbeurteilung	2019-2022
Schule Brockdorffstraße	Schulinternes Lernbegleitheft	2020-2024
Schule Buckhorn	Raumkonzept	2016-2019
Schule Buckhorn	Erarbeitung des schulinternen Curriculums	2018-2021
Schule Buckhorn	Nachhaltigkeit	2018-2021
Schule Buckhorn	Umsetzung des Digitalpaktes	2019-2023
Schule Burgunderweg	Ermutigendes Schülerfeedback	2016-2018
Schule Burgunderweg	Einführung systematisches Qualitätsmanagement (QM) Fortsetzung	2016-2019
Schule Burgunderweg	Inklusiver Mathematikunterricht II	2017-2018
Schule Burgunderweg	Planungsteams zur gemeinsamen Unterrichtsplanung	2018-2019
Schule Burgunderweg	Weiterentwicklung des Förderkonzeptes	2018-2020

Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Schule Burgunderweg	Systematisches Qualitätsmanagement II	2018-2021
Schule Burgunderweg	Planungsteams zur gemeinsamen Unterrichtsplanung II	2019-2021
Schule Burgunderweg	Medienentwicklung - Digitalisierung	2019-2022
Schule Carl-Cohn-Straße	Raumkonzept in GBS	2018-2020
Schule Carl-Cohn-Straße	Curricula	2019-2020
Schule Carl-Cohn-Straße	Kinderschutzkonzept	2019-2020
Schule Carl-Cohn-Straße	Raumkonzept	2019-2022
Schule Charlottenburger Straße	Raumkonzept	2016-2018
Schule Charlottenburger Straße	QM Handbuch für die Einarbeitung neuer Kolleginnen und Kollegen	2017-2019
Schule Charlottenburger Straße	Entwicklung eines schulinternen Bewertungssystems	2017-2019
Schule Charlottenburger Straße	Übungszeit	2018-2020
Schule Charlottenburger Straße	Internet ABC	2019-2020
Schule Charlottenburger Straße	Begabungsförderung	2019-2021
Schule Charlottenburger Straße	Besondere Angebote für SuS mit Förderbedarf E	2019-2021
Schule Charlottenburger Straße	Verlängerung ZLV Internet ABC	2020-2021
Schule Cranz	Erstellung eines Schulischen Raumkonzepts	2016-2018
Schule Cranz	Umweltschule	2017-2020
Schule Cranz	Verbesserung des Schul- und Lernklimas an der Schule Cranz	2019-2023
Schule Curslack-Neuengamme	Auf dem Weg zum "Bildungshaus";	2016-2019
Schule Curslack-Neuengamme	Erstellung eines Methodencurriculums	2016-2019
Schule Curslack-Neuengamme	Ausgestaltung des Raumkonzeptes entsprechend dem pädagogischen Konzept der Schule	2019-2022
Schule Curslack-Neuengamme	Begabtenförderung als Regelaufgabe unserer Schule	2019-2022
Schule Dempwolffstraße	Raumkonzept	2017-2019
Schule Dempwolffstraße	Erweiterung der Sprachkompetenz im Fachunterricht	2017-2020
Schule Dempwolffstraße	Implementierung eines Methodencurriculums	2017-2020
Schule Dempwolffstraße	Einführung und Etablierung einer Feedbackkultur	2019-2022
Schule Döhrnstraße	Problemlösendes Denken im Fach Mathematik fördern	2016-2018
Schule Döhrnstraße	Optimierung der Teamstrukturen beginnend in Jahrgang 1	2016-2018
Schule Duvenstedter Markt	Erstellung eines schulinternen Curriculums	2015-2019
Schule Duvenstedter Markt	Erarbeitung von Unterrichtskonzepten zur Nutzung der Räumlichkeiten des Neubaus	2016-2018
Schule Duvenstedter Markt	Entwicklung eines Raumkonzeptes für den Ganzttag	2016-2019

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Schule Duvenstedter Markt	Vermittlung positiver Grundwerte und Ausbau sozialer Kompetenzen	2018-2021
Schule Duvenstedter Markt	Basiskompetenzen stärken und weiterführendes Denken entfalten	2019-2022
Schule Duvenstedter Markt	Erarbeitung eines Medienbildungskonzeptes	2019-2023
Schule Eberhofweg	Kompetenzkonzept (KoKo)	2016-2018
Schule Eberhofweg	Kinderschutzkonzept	2017-2019
Schule Eberhofweg	Raumkonzept	2017-2019
Schule Eberhofweg	Schule im Aufbruch	2017-2019
Schule Eberhofweg	Hausaufgaben	2018-2020
Schule Eberhofweg	Lernbüros	2018-2022
Schule Eberhofweg	Rhythmisierung	2018-2022
Schule Eberhofweg	Einheit	2019-2022
Schule Eduardstraße	Erstellung und Umsetzung eines medienpädagogischen Konzeptes	2016-2019
Schule Eduardstraße	Erstellung eines Regelkataloges an der Schule Eduardstraße	2017-2019
Schule Eduardstraße	Erstellung eines Raumkonzeptes	2017-2020
Schule Eduardstraße	Entwicklung eines abgestimmten Konzeptes zu Schulaufgaben/Lernzeiten	2018-2022
Schule Eduardstraße	Nachhaltiges Handeln des Kollegiums	2020-2022
Schule Eenstock	Schuleigenes Curriculum	2015-2019
Schule Eenstock	Kompetenzorientierte Zeugnisse	2015-2019
Schule Eenstock	Raumkonzept	2017-2021
Schule Eenstock	Unterrichtsentwicklung mit Blick auf SuS mit herausforderndem Verhalten.	
Schule Eenstock	Minimierung von Unterrichtsstörungen.	2019-2022
Schule Ernst-Henning-Straße	DaZ-Kinder können dem Fachunterricht folgen	2016-2019
Schule Ernst-Henning-Straße	Deutsch als Zweitsprache im Fachunterricht II	2016-2020
Schule Ernst-Henning-Straße	"Die Schule Ernst-Henning-Straße hat ein Raumkonzept, das die Bedürfnisse von SuS, Erzieherinnen und Lehrkräften im Ganztage nach Rahmenkonzept angemessen berücksichtigt."	2017-2021
Schule Ernst-Henning-Straße	"Die Schule Ernst-Henning-Straße hat ein Raumkonzept, das die Bedürfnisse von SuS, Erzieherinnen und Lehrkräften im Ganztage nach Rahmenkonzept angemessen berücksichtigt. II"	
Schule Ernst-Henning-Straße	Raumkonzept erarbeiten und umsetzen	2017-2021
Schule Eulenkugstraße	Entwicklung eines schulinternen Curriculums	2017-2019
Schule Eulenkugstraße	Installation einer inklusiven Kleingruppe	2017-2021
Schule Eulenkugstraße	Raumkonzept	2018-2020
Schule Fahrenkrön		2016-2019

Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Schule Fahrenkrön	Integration neuer Kolleginnen und Kollegen	2018-2020
Schule Fahrenkrön	Verzahnung von Unterricht und Förderung	2018-2021
Schule Fahrenkrön	Erweiterung der Schule auf Vierzügigkeit	2019-2022
Schule Forsmannstraße	Schulinternes Curriculum	2016-2020
Schule Forsmannstraße	Eine Schule - zwei Standorte	2016-2020
Schule Forsmannstraße	Schulisches Kinderschutzkonzept	2017-2020
Schule Friedrich-Frank-Bogen	Curriculumentwicklung FFB	2015-2019
Schule Friedrich-Frank-Bogen	Teamentwicklung	2016-2018
Schule Friedrich-Frank-Bogen	Schulinterne Curriculumentwicklung	2016-2019
Schule Friedrich-Frank-Bogen	KUR (Kollegiale Unterrichtsreflexion)	2017-2018
Schule Friedrich-Frank-Bogen	Raumkonzept	2017-2020
Schule Friedrich-Frank-Bogen	Ausarbeitung eines Kinderschutzkonzeptes/ Umgang mit Vielfalt	2019-2022
Schule Friedrich-Frank-Bogen	Raumkonzept	2020-2023
Schule Frohmestraße	Weiterentwicklung von Kommunikationsstrukturen in den Jahrgangsteams	2016-2018
Schule Frohmestraße	Verankerung des Schachunterrichtes im Schulprogramm	2016-2019
Schule Frohmestraße	Implementierung eines Konzeptes zur Begabtenförderung	2017-2019
Schule Fuchsbergredder	Individualisierte Lernprozesse gestalten	2018-2021
Schule Fuchsbergredder	Classroommanagement	2018-2021
Schule Fuchsbergredder	Integration von Familien mit Migrationshintergrund	2018-2021
Schule Fünfhausen-Warwisch	Überarbeitung des Leitbildes und des Schulprogrammes - auch unter Berücksichtigung des Ganztages	2016-2020
Schule Fünfhausen-Warwisch	Überarbeitung und Entwicklung eines Raumkonzeptes unter Berücksichtigung der ganztägigen Bildung im Rahmen der GBS	2017-2020
Schule Fünfhausen-Warwisch	Entwicklung eines Methoden Curriculums für die Schule Fünfhausen - Warwisch und verbindliche Implementierung in allen Klassenstufen	2018-2021
Schule Furtweg	KUR	2016-2019
Schule Furtweg	Entwickeln einer Handlungskette	2017-2019
Schule Furtweg	Entwickeln des schulbezogenen Kinderschutzkonzeptes	2017-2021
Schule Furtweg	Raumkonzept der Schule Furtweg	2018-2022
Schule Furtweg	Förderung von leistungsstarken und besonders begabten Schülerinnen und Schülern	2019-2022
Schule Genslerstraße	Überarbeitung der Rhythmisierung des Schultages	2016-2019
Schule Genslerstraße	Inklusion	2016-2020

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Schule Genslerstraße	Entfessionierung und Neuausrichtung	2018-2022
Schule Genslerstraße	Inklusion	2018-2022
Schule Genslerstraße	Öffentlichkeitsarbeit	2019-2022
Schule Grumbrechtstraße	Schulkonzept	2016-2019
Schule Grumbrechtstraße	Schulinternes Arbeitskonzept	2016-2019
Schule Grumbrechtstraße	Weiterentwicklung des schulinternen Curriculums	2016-2019
Schule Grumbrechtstraße	Montessori-Pädagogik	2019-2022
Schule Grumbrechtstraße	Feedbackstrukturen	2019-2022
Schule Grumbrechtstraße	"Unterrichtsentwicklung Individualisierung mit den Schwerpunkten Jahrgangsbereifendes Lernen, Inklusion und Teamteaching"	2019-2022
Schule Grützmühlenweg	Sicherheit im Umgang mit schwierigen Schülern und in schwierigen Situationen	2017-2019
Schule Grützmühlenweg	Entwicklung eines neuen Raumkonzeptes	2017-2019
Schule Grützmühlenweg	Qualitätssicherung im Mathematikunterricht	2017-2019
Schule Grützmühlenweg	Wertschätzende Personalentwicklung	2019-2021
Schule Hasselbrook	Entwicklung von Beobachtungsbögen für Vorschulkinder zur Feststellung der Lernausgangslage sowie des Lernstandes und der Kompetenzen am Schuljahresende	2016-2018
Schule Hasselbrook	Entwicklung eines Raumkonzeptes	2016-2018
Schule Hasselbrook	Entwicklung von Medienkompetenz in den Stufen 3 und 4	2017-2020
Schule Hasselbrook	Verbesserung der Rechtschreibleistungen	2018-2021
Schule Hasselbrook	Erstellung einheitlicher Bewertungsmaßstäbe für Lernergebnisse	2019-2021
Schule Heidacker	Lernentwicklungsgespräche	2017-2019
Schule Hinsbleek	Entwicklung eines Raumkonzeptes	2016-2018
Schule Hinsbleek	Erstellung eines Konzeptes zum Thema Kinderschutz/Kinderrechte	2017-2020
Schule Hinsbleek	Erarbeitung lernförderlicher Rückmeldeformate im Rahmen des Schulversuchs &quot;alles&gt;&gt;köner&quot;	2018-2021
Schule Hinsbleek	Erarbeitung eines schulbezogenen Erziehungskonzeptes	2018-2021
Schule Hinter der Lieth	Jahresplan	2018-2019
Schule Hinter der Lieth	Raumkonzept im Ganzttag	2018-2019
Schule Hinter der Lieth	Kollegiale Hospitation	2019-2021
Schule Hinter der Lieth	Digitales Lernen	2020-2022
Schule Hohe Landwehr	Erarbeitung eines pädagogischen Raumkonzeptes	2016-2019

Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Schule Hohe Landwehr	Organisatorische Rahmenbedingungen sichern	2017-2020
Schule Hohe Landwehr	Evaluation und Überarbeitung unserer Taktung	2017-2021
Schule Hohe Landwehr	Mitarbeitergesundheit	2019-2022
Schule Hohe Landwehr	Digitale Unterrichtsentwicklung-Vermittlung digitaler Kompetenzen	2020-2024
Schule Humboldtstraße	Öffentlichkeitsarbeit	2015-2019
Schule Humboldtstraße	Kinderschutz - Konzept	2017-2019
Schule Humboldtstraße	Raumkonzept	2017-2020
Schule Humboldtstraße	Classroom-Management	2018-2020
Schule Humboldtstraße	Schülerfeedback	2018-2021
Schule Humboldtstraße	datengestützte Unterrichtsentwicklung	2020-2024
Schule In der Alten Forst	Entwicklung pädagogischer Säulen	2017-2019
Schule In der Alten Forst	Raumkonzept	2017-2020
Schule In der Alten Forst	Unterrichtsentwicklung Vision 2019	2019-2022
Schule Iserberg	Entwicklung von einheitlichen Rückmeldeformaten	2016-2019
Schule Iserberg	Gewaltprävention	2016-2020
Schule Iserberg	Inklusive Unterrichtsentwicklung	2018-2022
Schule Iserbrook	Überarbeitung des bestehenden Gesamtförderkonzeptes	2016-2019
Schule Iserbrook	Etablierung von Jahrgangsteams	2016-2020
Schule Iserbrook	Unterrichtsentwicklung	2017-2021
Schule Iserbrook	Unterrichtsentwicklung	2018-2021
Schule Islandstraße	Handlungsorientierter Unterricht	2016-2018
Schule Islandstraße	Gemeinsame Lesezeit	2016-2018
Schule Islandstraße	Entwicklung/Einsatz/Evaluation eines Monitoringbogens (Diagnostik)	2017-2019
Schule Islandstraße	Raumkonzept	2017-2019
Schule Islandstraße	Methodencurriculum	2018-2020
Schule Islandstraße	Begabungsentfaltung	2018-2021
Schule Islandstraße	Feedback	2019-2020
Schule Islandstraße	Kompetenzentwicklung digitaler Medien- Einsatz von iPads	2020-2024
Schule Jenfelder Straße	"Systematische Leseförderung in der Grundschule durch Implementierung einer Lese-Schiene in Klasse 2,3,4"	2019-2021
Schule Jenfelder Straße	Erstellung eines Raumkonzeptes für die GBS	2016-2018
Schule Jenfelder Straße	Schulische Leistungsdaten regelmäßig auswerten und für die Unterrichtsentwicklung nutzen	2016-2020



Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Schule Jenfelder Straße	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Grundschule Jenfelder Straße erhalten einen Wegweiser/Leitfaden in Form eines Handbuchs	2017-2019
Schule Jenfelder Straße	Das schuleigene Deutsch-Curriculum im Kompetenzbereich "Richtig schreiben"; auf Grundlage des Mustercurriculums anpassen	2018-2019
Schule Jenfelder Straße	Eltern der Grundschule Jenfelder Straße erhalten ein Wegweiser/Leitfaden zur schulischen Organisation und schulischen Abläufen in Form eines Elternhandbuchs	2019-2020
Schule Jenfelder Straße	Verlängerung der ZLV Schulische Leistungsdaten	2020-2021
Schule Kamminer Straße	Entwicklung und Verankerung eines Kinderschutzkonzepts	2018-2020
Schule Kamminer Straße	Überarbeitung der Schulregeln und Erarbeitung einer Handlungskette bei Regelverletzungen	2019-2021
Schule Kamminer Straße	Raumkonzept und Neubauplanung	2020-2022
Schule Kapellenweg	Stärkung der Unterrichtsentwicklung durch veränderte Struktur der Fachbereiche	2016-2018
Schule Kapellenweg	Weiterentwicklung des Konzeptes der Umsetzung vom Classroom-Management	2018-2020
Schule Kapellenweg	Entwicklung eines schulinternen Curriculums Religion	2019-2021
Schule Kapellenweg	Analyse und Weiterentwicklung der Digitalisierung in der Schule Kapellenweg	2020-2022
Schule Kapellenweg	"Entwicklung des schulinternen Beschwerdemanagements für Eltern, Schüler und Mitarbeiter"	2018-2020
Schule Kerschensteinerstraße	Pädagogisches Raum- und Flächenkonzept der Schule Kerschensteinerstraße	2015-2019
Schule Kerschensteinerstraße	Verbesserung der Lesesynthese zur Steigerung der Lesekompetenzen	2019-2021
Schule Kerschensteinerstraße	Entwicklung eines Konzeptes zur Förderung und Forderung von Medienkompetenz in der Georg-Kerschensteiner Grundschule sowie die Implementierung erster Schritte zur Nutzung digitaler Medien im Unterricht	2019-2021
Schule Kielortallee	Das Raumnutzungskonzept ist in die Praxis umgesetzt und wo nötig überarbeitet worden.	2017-2018
Schule Kielortallee	Eine lernbegleitende Leistungsrückmeldung ist installiert	2017-2019
Schule Kielortallee	In Zusammenarbeit mit dem GBS Träger ist ein Kinderschutzkonzept entwickelt	2017-2020
Schule Kielortallee	Organisationsentwicklung	2018-2019

Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Schule Kielortallee	Entwicklung eines neuen und verbindlichen Medienkonzepts	2019-2021
Schule Kielortallee	Professionalisierung der Teamarbeit	2019-2021
Schule Klein Flottbeker Weg	Förderung von Selbststeuerung und Eigenverantwortung	2017-2021
Schule Klein Flottbeker Weg	Weiterentwicklung des Förderkonzepts	2018-2019
Schule Klein Flottbeker Weg	Strukturierung der Zusammenarbeit im Team "Förderung"	2018-2019
Schule Klein Flottbeker Weg	Entwicklung eines Medienkonzepts	2019-2020
Schule Klein Flottbeker Weg	Optimierung der Schulverpflegung	2019-2020
Schule Klein Flottbeker Weg	Neuformulierung eines Leitbildes	2019-2020
Schule Knauerstraße	Erstellung eines Raumkonzepts- Ganztage	2017-2019
Schule Knauerstraße	Implementierung unseres Talent- und Begabungsförderungskonzept	2017-2019
Schule Knauerstraße	Teambuilding im Kollegium	2018-2021
Schule Knauerstraße	Entwicklung der Unterrichtsqualität an der Schule Knauerstraße	2020-2023
Schule Krohnstieg	Mathematik Curriculum einführen und implementieren	2018-2020
Schule Krohnstieg	Mathematikförderband	2018-2021
Schule Krohnstieg	Raumkonzept	2019-2021
Schule Kroonhorst	Erstellung eine Raumkonzeptes	2017-2019
Schule Kroonhorst	Rahmenkonzept Schulentwicklung	2018-2021
Schule Kroonhorst	"Erstellung eines Kinderschutzkonzeptes für die Grundschulen im Osdorfer Born, darin enthalten ist der Ausbau von Sozialkompetenzen in der Schulgemeinschaft"	
Schule Kroonhorst	Inklusive Unterrichtsentwicklung - Individuelle Arbeitszeiten	2016-2020
Schule Lämmerstieth	Raumkonzept	2016-2019
Schule Lämmerstieth	Kinderschutzkonzept	2017-2020
Schule Lämmerstieth	Auf dem Weg zum Bildungshaus - Kooperation Schule Lämmerstieth und ReBBZ (Eschenweg)	2018-2021
Schule Langbargheide	Durchgängige Sprachbildung	
Schule Langbargheide	Projekt "Anders lernen" und Arbeitsprozess selbstständig zu planen und durchzuführen	2020-2022
Schule Langbargheide	"Entwicklung eines schulbezogenen Erziehungskonzepts, um die Bildungs- und Teilhabechancen aller unserer Schülerinnen und Schüler in der inklusiven Schule"	2017-2019
Schule Langbargheide	Einführung von Maßnahmen zur Differenzierung bei leistungsstarken SuS	2020-2022
Schule Lehmkuhlenweg	Entwicklung eines Konzeptes zum schulinternen Qualitätsmanagements	2019-2022
Schule Lehmkuhlenweg		2015-2019
Schule Lehmkuhlenweg		2017-2021

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Schule Lehmkuhlenweg	Soziales Lernen	2019-2021
Schule Lehmkuhlenweg	Neues Hausaufgaben/Lernzeiten Konzept	2019-2021
Schule Lemsahl-Mellingstedt	Raumkonzept GBS/Schule	2016-2018
Schule Lemsahl-Mellingstedt	Schulinternes Konzept zur Begabtenförderung	2016-2020
Schule Lemsahl-Mellingstedt	Entwicklung eines Methodencurriculums für die Jahrgänge 3 und 4	2016-2020
Schule Lemsahl-Mellingstedt	Neurhythmisierung des Unterrichts	2018-2021
Schule Leuschnerstraße	Einrichtung einer Integrierten Lerngruppe	2016-2020
Schule Leuschnerstraße	Einrichtung einer Lernzeit	2016-2020
Schule Leuschnerstraße	Erstellen eines schulischen Curriculums in den Fächern Deutsch und Mathematik	2017-2021
Schule Leuschnerstraße	Raumkonzept	2019-2021
Schule Leuschnerstraße	Stärkung der Klassengemeinschaft	2019-2023
Schule Lutterothstraße	Zusammen individualisierten Unterricht entwickeln	2016-2020
Schule Lutterothstraße	Interne Kommunikation	2017-2018
Schule Lutterothstraße	Fortsetzung Raumkonzept	2017-2019
Schule Maretstraße	Berufsorientierung für SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf	2015-2019
Schule Maretstraße	Soziales Lernen	2016-2019
Schule Maretstraße	Raumkonzept im Ganzttag	2017-2021
Schule Maretstraße	Leseförderung	2019-2022
Schule Marmstorf	Die Schülerinnen und Schüler sollen am Ende von Klassenstufe drei den Surfschein des Internet ABC erlangen	2016-2019
Schule Marmstorf	Zusammenarbeit und Unterrichtsentwicklung	2016-2019
Schule Marmstorf	Konzept zur Raumplanung der Klassen als Gruppen- und Klassenräume	2019-2020
Schule Marmstorf	Entwicklung von Handlungsketten für den Konfliktfall	2019-2021
Schule Marmstorf	Evaluation der Leuchttürme	2019-2021
Schule Marmstorf	Steigerung der Unterrichtseffektivität	2020-2023
Schule Marmstorf	"Evaluation und Weiterentwicklung des bestehenden Pädagogischen Konzeptes für die ganztägige Bildung und Betreuung an Schulen mit dem Ziel, die Verzahnung von Vor- und Nachmittag weiter auszubauen."	2016-2018
Schule Marschweg	Kollegiumsstrukturmodell	2017-2019
Schule Marschweg	Systematischer Umgang mit Kermit- Ergebnissen	2017-2019
Schule Marschweg	fächerübergreifende Unterrichtsentwicklung Rechtschreibung und Lesen	2019-2021
Schule Marschweg	Förderkonzept unter Berücksichtigung zunehmender Heterogenität	2019-2021

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Schule Max-Eichholz-Ring	Entwicklung beispielhafter Unterrichtsvorhaben für die schulinternen Curricula	2017-2018
Schule Max-Eichholz-Ring	Qualitätsmanagement: Etablierung einer Feedbackkultur	2018-2019
Schule Max-Eichholz-Ring	Raumkonzept	2018-2020
Schule Max-Eichholz-Ring	Schwerpunktschule stärken	2018-2022
Schule Mendelssohnstraße	Raumkonzept unter Berücksichtigung des bevorstehenden Zubaus	2017-2020
Schule Mendelssohnstraße	Neustrukturierung der sonderpädagogischen Förderung	2017-2021
Schule Mendelssohnstraße	Unterrichtsentwicklung unter Berücksichtigung des inklusiven Schwerpunkts	2018-2021
Schule Mendelssohnstraße	Entwicklung Modellschule Inklusive Bildung im Projekt &quot;möglichmacher&quot;	2019-2022
Schule Mittlerer Landweg	Entwicklung kompetenzorientierter Zeugnisformulare	2017-2019
Schule Mittlerer Landweg	Raumkonzept der Schule Mittlerer Landweg	2017-2019
Schule Mittlerer Landweg	DaZ im Fachunterricht	2017-2020
Schule Mittlerer Landweg	In Teams und Gruppen arbeiten: mit Erfolg	2019-2020
Schule Mittlerer Landweg	Stärkung der Rechtschreibkompetenz	2019-2022
Schule Mittlerer Landweg	"Gemeinsame Weiterarbeit am integrierten Förderkonzept, um ein abgestimmtes, nutzbares, hilfreiches und gemeinsames Konzept zu erhalten"	2019-2022
Schule Molkenbuhrrstraße	Verbraucherschule	2016-2019
Schule Molkenbuhrrstraße	Raumkonzept der Schule Molkenbuhrrstraße	2017-2019
Schule Molkenbuhrrstraße	Erstellung eines Kinderschutzkonzeptes	2017-2020
Schule Molkenbuhrrstraße	Lernzeiten effektiv nutzen	2019-2021
Schule Molkenbuhrrstraße	Lernentwicklungsgespräche neu erproben	2019-2022
Schule Moorflagen	Entwicklung von Standards Für die LEGs	2016-2018
Schule Moorflagen	Raumkonzept	2017-2018
Schule Müssenredder	Erstellung eines Raumkonzeptes	2017-2019
Schule Müssenredder	Classroom-Management	2017-2019
Schule Müssenredder	Wege zum professionellen Umgang mit der Heterogenität der Schülerschaft der Schule Müssenredder.	2017-2020
Schule Müssenredder		2018-2020
Schule Nettelburg	Erarbeitung eines Organigramms für die Schule Nettelburg	2017-2019
Schule Nettelburg	Integriertes Förderkonzept	2017-2020
Schule Nettelburg	Raumkonzept	2017-2021

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Schule Neubergerweg	Einrichtung einer pädagogischen Insel	2016-2018
Schule Neubergerweg	Leistungsschere - eine Herausforderung für die Schuleentwicklung	2017-2020
Schule Neubergerweg	Einführung einer Kinderkonferenz	2018-2020
Schule Neugraben	Unterrichtsentwicklung - Selbstständiges Lernen der Schülerinnen und Schüler fördern	2016-2019
Schule Neugraben	Datenverwendung - Bearbeitung und Nutzung	2016-2019
Schule Neugraben	Bibliothek- Förderung von Lesekompetenz und Textverständnis	2017-2020
Schule Neugraben	Schulentwicklung/ Unterrichtsentwicklung	2017-2020
Schule Neuland	Entwicklung eines Leitbildes	2016-2018
Schule Neuland	Raumkonzept	2017-2019
Schule Neuland	Lernzeit	2017-2020
Schule Neuland	Kooperative Lernformen	2018-2021
Schule Neuland	Classroom Management	2019-2023
Schule Ochsenwerder	Evaluation und Weiterentwicklung der neuen Jahrgangsstruktur und der damit verbundenen organisatorischen Veränderungen	2016-2018
Schule Ochsenwerder	Umweltschule	2017-2021
Schule Ochsenwerder	Raumkonzept	2018-2021
Schule Ohkamp	Trägerwechsel GBS - Neukonzeption	2017-2019
Schule Ohkamp	Etablierung eines Schülerrats	2018-2019
Schule Ohkamp	Für jedes Kind: Entwicklung und Einsetzung eines Schulplaners	2018-2019
Schule Ohkamp	Reorganisation der Konferenzen	2019-2021
Schule Ohrnschweg	Standards für das Rückmeldeverfahren	2016-2019
Schule Ohrnschweg	Fachunterricht sprachförderlich durchführen	2016-2019
Schule Ohrnschweg	Erstellen eines Raumkonzeptes	2017-2019
Schule Ohrnschweg	Soziales Miteinander positiv beeinflussen - Neufassung des Gewaltpräventionskonzeptes	2019-2022
Schule Ohrnschweg	Transparenz und Reflexion im Unterricht sichern	2019-2022
Schule Ohrnschweg	Standortweiterung und Pädagogik	2019-2023
Schule Ohrnschweg	"Kollegiale Hospitation, Fortbildungskonzept"	2016-2019
Schule Öjendorfer Damm	Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen und leistungsstarker Schülerinnen und Schüler	2016-2018
Schule Öjendorfer Damm	Raumkonzept	2016-2018
Schule Öjendorfer Damm	Schulinterne Curricula der Hauptfächer	2017-2020

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Schule Öjendorfer Damm	Aktualisierung des schulinternen Curriculums &quot;Richtig schreiben&quot;;	2018-2019
Schule Öjendorfer Damm	Erarbeitung neuer Schulregeln und einer Handlungskette	2018-2020
Schule Öjendorfer Damm	Systematische Leseförderung	2019-2021
Schule Oppelner Straße	Entwicklung eines Kinderschutzkonzeptes	2017-2018
Schule Oppelner Straße	Raumkonzept	2017-2019
Schule Oppelner Straße	Weiterentwicklung des Mathematikunterrichts	2017-2020
Schule Oppelner Straße	Die Schule Oppelner Straße wird Internet-ABC-Schule	2019-2022
Schule Oppelner Straße		2019-2022
Schule Oppelner Straße	"Systematische Leseförderung in der Grundschule durch die Implementierung einer Lese-Schiene in den Jahrgängen 2,3 und 4"	2019-2021
Schule Potsdamer Straße	Raumkonzept GBS	2016-2018
Schule Potsdamer Straße	Erstellung eines Handbuchs der Schule Potsdamer Straße	2017-2019
Schule Potsdamer Straße	Systematische Erfassung der Umsetzung des Schulversuchs &gt;&gt; alles können &lt;&lt; im Unterricht der Klassen.	2018-2021
Schule Potsdamer Straße	Bewegte Schule	2019-2021
Schule Potsdamer Straße	Aktualisierung und Erweiterung des Medienentwicklungsplans der Schule Potsdamer Straße	2019-2021
Schule Rahlstedter Höhe	Weiterentwicklung Individualisierung	2018-2021
Schule Rahlstedter Höhe	Soziales Lernen	2018-2022
Schule Ratsmühlendamm	Übergang Kindergarten/VSK in die Grundschule	2016-2018
Schule Ratsmühlendamm	Inselkonzept - Kinderwohnung und Drinnenpause	2016-2018
Schule Ratsmühlendamm	Potenziale entdecken – Begabte fördern – Schule entwickeln"	2017-2019
Schule Ratsmühlendamm	Lernzeit – Kinder fördern - Kinder fordern	2018-2020
Schule Ratsmühlendamm	Kommunikation	2018-2020
Schule Ratsmühlendamm	kooperatives Lernen	2019-2021
Schule Redder	Erstellung eines schulinternen Methodencurriculums	2016-2018
Schule Redder	Überarbeitung des „Club Förder- und Förderkonzeptes“	2016-2020
Schule Redder	Ein gemeinsames Raumkonzept für die GBS wird erstellt.	2016-2020
Schule Redder	Computernutzung im Unterricht und Umsetzung des Digitalpaktes	2018-2022
Schule Rellinger Straße	Neugestaltung des Schulgeländes im Hinblick auf die Neubaumaßnahme	2016-2019
Schule Rellinger Straße	Die Struktur der kollegialen Zusammenarbeit wird im Rahmen eines Schulentwicklungsprozesses an die neuen Leitgedanken angepasst	2016-2019
Schule Rellinger Straße	Einrichtung und Nutzung einer pädagogischen Insel	2018-2020

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Schule Rellinger Straße	Stärkung der vorschulischen Bildung und Erziehung	2019-2021
Schule Rellinger Straße	"Stärkung der Handlungsorientierung und des inklusiven Lernens durch die Überarbeitung und Erweiterung der schulinternen fachlichen Curricula für Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch"	2019-2021
Schule Richardstraße	Implementierung eines verbindlichen Verfahrens im Umgang mit Kermit-Ergebnissen	2016-2018
Schule Richardstraße	Erstellung eines Raumnutzungskonzeptes für den Neubau	2016-2019
Schule Richardstraße	Implementierung von Regeln für die Schulgemeinschaft	2018-2019
Schule Richardstraße	Lehrergesundheit	2018-2020
Schule Richardstraße	Erstellung einheitlicher Bewertungsmaßstäbe für kompetenzbasierte Zeugnisse	2019-2021
Schule Richardstraße	"Schul ABC, Classroom Management"	2020-2021
Schule Rönneburg	Weiterentwicklung von Unterricht in Hinblick auf individuelle Lernprozesse	2016-2019
Schule Rönneburg	Raumkonzept	2017-2020
Schule Rönnekamp	kompetenzorientierte Zeugnisse	2016-2018
Schule Rönnekamp	Raumkonzept	2017-2019
Schule Rönnekamp	"Planung und Steuerung individualisierter, fächerübergreifenden Unterrichts"	2017-2018
Schule Rotenhäuser Damm	MITsprache	2017-2019
Schule Rotenhäuser Damm	Erweiterung der Ziel- und Leistungsvereinbarung „MITsprache“;	2019-2020
Schule Rotenhäuser Damm	Regionale ZLV: Übergang 4/5 in der Region 3	2019-2022
Schule Rothestraße	Medienentwicklungsplan überarbeiten und erweitern	2017-2019
Schule Rothestraße	Gemeinsames Unterrichten im Jahrgang und im Kompartiment	2017-2020
Schule Röthmoorweg	Erstellung eines Raumkonzeptes für den Ganzttag	2017-2020
Schule Röthmoorweg	Entwicklung fächer- und jahrgangsübergreifender Projekte	2017-2020
Schule Rungwisch	Matheoffensive	2015-2019
Schule Rungwisch	Konzept zur Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen	2017-2020
Schule Rungwisch	Überleitung der Schule von GBS zu GTS	2019-2022
Schule Sachsenweg	Implementierung der Raketenmappen	2018-2021
Schule Sander Straße	Einarbeitung neuer Kolleginnen und Kollegen mit Hilfe eines Leitfadens „Schule Sander Straße von A – Z“	2017-2019
Schule Sander Straße	Sprachförderung in der VSK und der Schuleingangsphase	2017-2020
Schule Sander Straße	Raumkonzept	2017-2021
Schule Sander Straße	Einführung eines Feedback-Systems	2019-2021

Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Schule Scheeßeler Kehre	Raumkonzept der Schule Scheeßeler Kehre	2017-2021
Schule Scheeßeler Kehre	Informationswege	2018-2021
Schule Scheeßeler Kehre	Teamarbeit	2018-2021
Schule Scheeßeler Kehre	Classroom-Management	2018-2022
Schule Schenefelder Landstraße	Internet ABC	2015-2019
Schule Schenefelder Landstraße	Raumkonzept&quot;Guter Ganztag&quot;;	2018-2020
Schule Schenefelder Landstraße	Lifekinetik	2018-2021
Schule Schenefelder Landstraße	Fördern und Fordern	2019-2022
Schule Schenefelder Landstraße	Unterrichtsentwicklung	2019-2023
Schule Schnuckendrift	Entwicklung und Erstellung des Gewaltprävention-Konzepts der Schule	
Schule Schnuckendrift	Schnuckendrift	2016-2019
Schule Schnuckendrift	Entwicklung einer Feedbackkultur	2016-2019
Schule Schnuckendrift	Erstellung eines weiterentwickelten Ganztagskonzepts	2016-2020
Schule Schulkamp	Entwicklung eines Raumkonzeptes	2017-2019
Schule Schulkamp	KUR - Einführung und Etablierung der kollegialen Unterrichtsospitation	2017-2020
Schule Schulkamp	Neukonzeptionierung des Medienkonzeptes	2018-2020
Schule Schulkamp	Überarbeitung des Förder- und Forderkonzeptes	2018-2020
Schule Schulkamp	"Entwicklung zur Umwelt-,Klima- oder Verbraucherschule"	2018-2020
Schule Sethweg	Angebote zur Förderung von Schülern und Schülerinnen mit besonderen Begabungen	2016-2018
Schule Sethweg	Konsens über Kriterien zur Leistungsbeurteilung	2016-2019
Schule Sethweg	Raumkonzept	2018-2021
Schule Speckenreye	Förderung der Leseleistungen	2016-2019
Schule Speckenreye	Erstellung des Kinderschutzkonzeptes der Schule Speckenreye	2017-2020
Schule Speckenreye	Effektive Nutzung der Hausaufgaben	2017-2020
Schule Speckenreye	Überarbeitung der schulinternen Konzepte	2019-2020
Schule Stengelestraße	Raumkonzept	2017-2019
Schule Stengelestraße	Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit herausforderndem Verhalten	2017-2020
Schule Stengelestraße	Umgang mit KERMIT Ergebnissen	2017-2020
Schule Sterntalerstraße	Lernzeit	2018-2020
Schule Sterntalerstraße	integriertes Beratungs- und Förderkonzept	2018-2020
Schule Sterntalerstraße	Erstellung eines schulinternen Curriculums	2018-2021
Schule Sterntalerstraße	Leseförderung nach der BISS-Methode	2020-2021



Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Schule Sterntalerstraße	Schülerfeedback mit digitalen Medien	2020-2022
Schule Stockflethweg	Evaluation Leitbild/ Erstellung Schulprogramm	2018-2020
Schule Stockflethweg	Jahresübersicht	2019-2020
Schule Strenge	Aufbau einer Internationalen Vorbereitungsklasse 3/4	2016-2018
Schule Strenge	Kooperation zwischen Schule und GBS	2016-2019
Schule Strenge	IVK - Übergang in die Regelklassen	2017-2018
Schule Strenge	Kooperation zwischen Schule und GBS	2017-2019
Schule Strenge	Begabtenförderung	2017-2020
Schule Strenge	Förderung	2019-2022
Schule Strenge	Pädagogische Insel	2019-2022
Schule Surenland	Entwicklung eines Raumkonzeptes	2017-2019
Schule Surenland	Verbesserung der Fähigkeiten in den Fächern Deutsch und Mathematik	2017-2021
Schule Surenland	Entwicklung und Implementierung eines abgestimmten Erziehungskonzeptes	2019-2022
Schule Tornquiststraße	Erarbeitung eines Organigramms &quot;Aufgaben und Verantwortlichkeiten&quot;	2016-2019
Schule Tornquiststraße	Raumkonzept	2017-2018
Schule Tornquiststraße	Einführung von Kompetenzrasterzeugnissen als Pilotschule	2018-2020
Schule Tornquiststraße	Weiterentwicklung des inklusiven Unterrichts	2018-2021
Schule Traberweg	Optimierung der Raumnutzung / Raumkonzept	2016-2019
Schule Traberweg	Feedbackkultur einrichten	2016-2020
Schule Traberweg	Neue Rhythmisierung der Förderung und des Übens	2019-2022
Schule Trenknerweg	Kinderschutzkonzept	2018-2019
Schule Trenknerweg	Forschendes Lernen	2018-2019
Schule Trenknerweg	Zukunftskonferenz	2018-2019
Schule Turmweg	Raumkonzept	2017-2018
Schule Turmweg	Vorbereitung der ZLVs 2018/19	2017-2018
Schule Turmweg	Kinderkonferenz	2017-2019
Schule Turmweg	Alle Kinder nutzen besondere Tage sprachförderlich	2018-2022
Schule Turmweg	Deutsch lernen durch Freunde finden	2018-2022
Schule Vizelinstraße	Evaluation des Ganztages	2019-2021
Schule Vizelinstraße	Projektlernen	2019-2023
Schule Vizelinstraße	Schulversuch 6 jährige Grundschule	2019-2023

Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Schule Wegenkamp	Begabungsförderung im Bereich Mathematik	2017-2019
Schule Wegenkamp	Raumkonzept für den Ganztag	2017-2019
Schule Wegenkamp	Aufbau und Einrichtung eines Lehrerarbeitsraumes sowie einer zentralen Lehrmittelsammlung	2019-2021
Schule Wegenkamp	Bildung durch Sprache und Schrift (BISS)	2020-2023
Schule Wesperloh	Raumkonzept	2018-2020
Schule Wesperloh	Unterrichtsentwicklung	2018-2021
Schule Wielandstraße	Entwicklung des Raumkonzeptes	2016-2019
Schule Wielandstraße	Entwicklung eines Kinderschutzkonzeptes für die Schule Wielandstraße	2017-2020
Schule Wielandstraße	Neues pädagogisches Konzept zur ganztägigen Raumnutzung	2019-2021
Schule Wielandstraße	Systematische Leseförderung	2019-2022
Schule Wildschwanbrook	Raumkonzept für den Ganztag	2016-2018
Schule Wildschwanbrook	Kinderschutzkonzept	2016-2018
Schule Wildschwanbrook	Handbuch Schule	2016-2018
Schule Wildschwanbrook	Umsetzung des Raumkonzeptes	2018-2020
Schule Wildschwanbrook	Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit	2018-2020
Schule Wildschwanbrook	Entwicklung eines Konzepts zum sozialen Lernen	2018-2021
Schule Wildschwanbrook	"Kinder stärken, das Lernen unterstützen."	2018-2022
Schule Windmühlenweg	Kooperation GBS	2017-2020
Schule Windmühlenweg	Unterrichtsentwicklung	2017-2020
Schule Windmühlenweg	Neue Autorität	2017-2020
Schule Zollenspieker	Unterrichtsreflexion	2015-2019
Schule Zollenspieker	Raumnutzungskonzept für Alt- und Neubau	2016-2019
Schule Zollenspieker	Stärkung der durchgängigen Sprachbildung in allen Fächern	2018-2021
Schule Zollenspieker	Begabungsentfaltung	2019-2022
Stadtteilschule Alter Teichweg	Alter Teichweg 2020	2015-2019
Stadtteilschule Alter Teichweg	Entwurf eines Modellprojekts Gewaltpräventive Schule	2016-2019
Stadtteilschule Alter Teichweg	Stärkung und Weiterentwicklung der Begabungsförderung (Als neue ZLV)	2017-2018
Stadtteilschule Alter Teichweg	Überarbeitung und Neugestaltung des schulinternen Curriculums	2017-2019
Stadtteilschule Alter Teichweg	Entwurf des Schulinternen Curriculums (Fortführung)	2018-2019
Stadtteilschule Alter Teichweg	Friedliche Schule (als Fortführung der ZLV durchgängiges Gewaltpräventionsprojekt)	2018-2019
Stadtteilschule Alter Teichweg	Lernraumgestaltung	2018-2021

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Stadtteilschule Alter Teichweg	23+ Starke Schulen	2019-2020
Stadtteilschule Alter Teichweg	möglichmacher*	2019-2020
Stadtteilschule Alter Teichweg	Lernraumgestaltung (als Fortführung)	2019-2021
Stadtteilschule Alter Teichweg	Das Unterrichtsfach LebensArt wird in Kopf und Stundenplan implementiert.	2019-2021
Stadtteilschule Alter Teichweg	Einrichtung einer Praxislernklasse	2019-2022
Stadtteilschule Altrahlstedt	Zusammenführung der GS Altrahlstedt mit der StS Altrahlstedt - Konzept	2015-2019
Stadtteilschule Altrahlstedt	Anschlussfähigkeit optimieren	2016-2019
Stadtteilschule Altrahlstedt	Raumkonzept - Guter Ganztag	2017-2019
Stadtteilschule Altrahlstedt	Absentismusprojekt	2018-2021
Stadtteilschule Altrahlstedt	Umsetzung des Digitalpaktes	2019-2022
Stadtteilschule Altrahlstedt	Unterrichtsentwicklung	2019-2023
Stadtteilschule am Hafen	Einheitliche Prüfungsstandards ESA/MSA	2016-2018
Stadtteilschule Am Heidberg	System lernförderlicher Rückmeldeinstrumente	2018-2021
Stadtteilschule Am Heidberg	Interkulturalität	2018-2021
Stadtteilschule Bahrenfeld	Neue Lernzeit	2017-2020
Stadtteilschule Bergedorf	Weiterentwicklung des pädagogischen Profils in Bezug auf Fach- und Jahrgangsstrukturen	2016-2018
Stadtteilschule Bergedorf	Implementierung einer Feedbackkultur in die bestehenden Arbeitsstrukturen	2016-2018
Stadtteilschule Bergedorf	Wissenschaftlich begleitete Evaluation des neuen pädagogischen Profils	2016-2018
Stadtteilschule Bergstedt	Raumkonzept	2017-2019
Stadtteilschule Bergstedt	Regelwerk einschließlich Hausordnung	2017-2019
Stadtteilschule Bergstedt	Kompetenzorientiertes Methodencurriculum	2017-2021
Stadtteilschule Bergstedt	Sozialorganisation	2017-2021
Stadtteilschule Bramfeld	Raumkonzept	2017-2019
Stadtteilschule Bramfeld	Leitbildentwicklung	2017-2019
Stadtteilschule Bramfeld	Stärkung des handlungsorientierten Unterrichts	2017-2020
Stadtteilschule Bramfeld	Etablierung einer Feedbackkultur unter besonderer Berücksichtigung des Feedbacks zwischen Lehrenden und Lernenden	2019-2021
Stadtteilschule Bramfeld	Sprachsensibler Fachunterricht unter besonderer Berücksichtigung von DaZ	2019-2022
Stadtteilschule Bramfeld	Padlet als Strukturgebendes Unterrichtsmittel	2020-2023
Stadtteilschule Ehestorfer Weg	Profilfelder des Ehestorfer Weges sind geklärt	2016-2020
Stadtteilschule Ehestorfer Weg	Weiterentwicklung der Lernzeit	2016-2020
Stadtteilschule Ehestorfer Weg	Identifikation mit der eigenen Schule	2016-2020

Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Stadtteilschule Ehestorfer Weg	Raumkonzept	2017-2020
Stadtteilschule Eidelstedt	Vorprofile	2017-2018
Stadtteilschule Eidelstedt	Koordinationsstrukturen - Fortsetzung	2017-2019
Stadtteilschule Eidelstedt	Verbesserung der räumlichen Ausstattung	2017-2020
Stadtteilschule Eppendorf	Feedbackkultur - Entwicklung lernförderlicher Rückmeldeformate	2016-2019
Stadtteilschule Eppendorf	Gesundheitsbewusste Teamentwicklung und effiziente Teamarbeit	2016-2019
Stadtteilschule Eppendorf	Neustrukturierung der Beratungsprozesse	2018-2020
Stadtteilschule Eppendorf	Aufbau der neuen Oberstufe	2018-2021
Stadtteilschule Eppendorf	Weiterentwicklung des Unterrichts	2019-2022
Stadtteilschule Finkenwerder	Entwicklung eines neuen Konferenzmodells in Abstimmung mit der DV-Ganztag	2017-2019
Stadtteilschule Finkenwerder	Einrichtung eines Ankerraums	2017-2020
Stadtteilschule Finkenwerder	Erstellung eines Raumkonzepts	2017-2020
Stadtteilschule Fischbek/Falkenberg	Profilierung	2018-2022
Stadtteilschule Fischbek/Falkenberg	Entwicklung des Profils „Natur und Umwelt“ in den Jg. 5-10	2019-2022
Stadtteilschule Fischbek/Falkenberg	Nutzung digitaler Medien im Unterricht und Aufbau einer digitalen Lernplattform	2019-2022
Stadtteilschule Fischbek/Falkenberg	"Fortsetzung der Implementierung inklusiver Kulturen, Strukturen und Praktiken"	2019-2023
Stadtteilschule Flottbek	Entwicklung der Arbeit in Jahrgangsteams	2016-2019
Stadtteilschule Flottbek	Guten Unterricht gemeinsam entwickeln	2016-2019
Stadtteilschule Flottbek	Zusammenarbeit zwischen Kollegium und Schulleitung	2017-2018
Stadtteilschule Flottbek	Teambesetzung in Jg. 5 und 8	2017-2019
Stadtteilschule Flottbek	Raumkonzept	2018-2022
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	Verbesserung des Ganztags an der STS Hamburg-Mitte durch Stärkung der Beteiligung der Schülföffentlichkeit	2016-2019
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	„Weichenstellung“: Neuordnung der 10. Klassen an der Stadtteilschule Hamburg – Mitte	2017-2019
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	Einrichtung von Sportklassen in der Klassenstufe 5	2017-2019
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	Entwicklung von Kooperations- und Arbeitsstrukturen in der Stadtteilschule Hamburg-Mitte	2019-2022
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	Digitale Transformation an der Stadtteilschule Hamburg-Mitte	2019-2022

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	Organisationsentwicklung- klare Absprachen und verbesserte Kommunikation	2019-2022
Stadtteilschule Helmuth Hübener	Implementierung eines Systems zur Förderung der Regeleinhaltung im Unterricht	2017-2019
Stadtteilschule Helmuth Hübener	Förderung der gemeinsamen systematischen Unterrichtsentwicklung in der Oberstufe	2017-2019
Stadtteilschule Helmuth Hübener	Evaluation Lernbüro	2020-2022
Stadtteilschule Helmuth Hübener	Initiierung und Pilotierung des neuen Rechtschreibkonzepts im Fachunterricht	2020-2022
Stadtteilschule Helmuth Hübener	Weiterentwicklung der Profile in der Oberstufe	2020-2024
Stadtteilschule Helmuth Hübener	Digitalisierung und Entwicklung sowie Implementierung eines Mediacurriculums	2020-2024
Stadtteilschule Horn	Umstrukturierung Jahrgang 10	2015-2019
Stadtteilschule Horn	Projektunterricht	2016-2020
Stadtteilschule Horn	Lese- und Mathezeit	2018-2020
Stadtteilschule Horn	Sprachförderung im Fachunterricht	2019-2023
Stadtteilschule Kirchwerder	Raumkonzept für den Ganzttag	2017-2018
Stadtteilschule Kirchwerder	Raumkonzept für den Ganzttag	2018-2019
Stadtteilschule Kirchwerder	Fachklassen / Profilklassen	2018-2021
Stadtteilschule Kirchwerder	Wirksame Unterrichtsentwicklung durch Feedback(-kultur)	2018-2022
Stadtteilschule Kirchwerder	Nachhaltiger und effektiver Umgang mit Störungen im Unterricht	2018-2022
Stadtteilschule Kirchwerder	Schulprogramm	2020-2023
Stadtteilschule Kirchwerder	"Forschendes Lernen, Verzahnung GS und STS"	2020-2023
Stadtteilschule Lohbrügge	Systematische Erfassung und Reflexion von Unterrichtsqualität	2016-2018
Stadtteilschule Lohbrügge	Modifikation des Lernkonzeptes	2016-2019
Stadtteilschule Lohbrügge	Die Akzeptanz und das Einverständnis von Eltern und Schülern steigern	2016-2019
Stadtteilschule Lurup	Standardisierung der Leistungsbewertung	2016-2018
Stadtteilschule Lurup	Sprachförderlicher Unterricht	2016-2019
Stadtteilschule Lurup	Verbesserung des Umgangs mit sozial-emotional belasteten Schülern	2016-2019
Stadtteilschule Lurup	Entwicklung eines Konzepts zum digitalen Lernen	2019-2022
Stadtteilschule Meiendorf	"Üben, Vertiefen, Wiederholen"	2018-2021
Stadtteilschule Meiendorf	Kinderschutzkonzept	2017-2019
Stadtteilschule Meiendorf	Kollegiale Hospitation	2017-2019

Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Stadtteilschule Meiendorf	Raumkonzept zur Ganztagsnutzung	2017-2019
Stadtteilschule Meiendorf	Stärkung der Rechtschreibkompetenz	2019-2021
Stadtteilschule Meiendorf	Demokratisierung	2019-2022
Stadtteilschule Meiendorf	Feedback und Lernreflexion	2019-2022
Stadtteilschule Mümmelmannsberg	Etablierung einer globalen Feedback-Kultur	2019-2021
Stadtteilschule Mümmelmannsberg	Befähigung zum verantwortungsvollen und nachhaltigen Handeln in der Gesellschaft	2019-2021
Stadtteilschule Mümmelmannsberg	Entwicklung einer neuen (individualisierten) Unterrichtskultur	2019-2023
Stadtteilschule Mümmelmannsberg	Stärkung der Basiskompetenzen im Bereich Lesen und Mathematik	2019-2023
Stadtteilschule Niendorf	Raumkonzept	2018-2020
Stadtteilschule Niendorf	Fortschreibung des Förderkonzeptes	2018-2021
Stadtteilschule Niendorf	Weiterentwicklung der Profilerstufe	2018-2021
Stadtteilschule Öjendorf	2. Demokratisch Handeln/Partizipation	2015-2019
Stadtteilschule Öjendorf	3. Verbesserung der Unterrichtsqualität	2016-2020
Stadtteilschule Öjendorf	Lernen durch Engagement	2018-2020
Stadtteilschule Oldenfelde	Curriculum	2018-2019
Stadtteilschule Oldenfelde	Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Oldenfelde	2018-2019
Stadtteilschule Oldenfelde	Raumkonzept im Jahrgangshaus	2018-2021
Stadtteilschule Oldenfelde	Kooperation mit dem Gymnasium Oldenfelde	2019-2022
Stadtteilschule Oldenfelde	Digitale Unterrichtsentwicklung	2019-2023
Stadtteilschule Poppenbüttel	Studentenrat	2016-2018
Stadtteilschule Poppenbüttel	Raumkonzept im Rahmen des gebundenen Ganztags	2016-2019
Stadtteilschule Poppenbüttel	Erarbeitung eines Kulturfahrplans für die Schule	2016-2020
Stadtteilschule Richard-Linde-Weg	Zielorientierte Integration der Neubauphase in den Schulalltag der StS RLW	2017-2021
Stadtteilschule Richard-Linde-Weg	Förderung für Oberstufenschüler in den Kernfächern	2018-2020
Stadtteilschule Richard-Linde-Weg	Medienkompetenzförderung	2018-2022
Stadtteilschule Rissen	Binnendifferenzierung	2018-2020
Stadtteilschule Rissen	Überarbeitung der Curricula im Hinblick auf Sek II	2018-2020
Stadtteilschule Rissen	Digitalisierung	2018-2021
Stadtteilschule Stellingen	Fordern	2016-2019
Stadtteilschule Stellingen	Entwicklung des Mathematikunterrichts	2016-2019
Stadtteilschule Stellingen	Förderung der eigenständigen Mitgestaltung der Lernenden am Spracherwerb im bilingualen Zweig (Konzeptweiterentwicklung)	2016-2020

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Stadtteilschule Stellingen	Einbindung des digitalen Wandels an Schule	2019-2022
Stadtteilschule Stübenhofer Weg	Schulisches MINT-Profil	2018-2022
Stadtteilschule Stübenhofer Weg	Entwicklung von Feedback im Unterricht	2019-2020
Stadtteilschule Stübenhofer Weg	Regionale ZLV: Übergang Jg 4 nach Jg 5 in der Region 3	2019-2022
Stadtteilschule Süderelbe	Sprachsensibler Fachunterricht	2019-2021
Stadtteilschule Süderelbe	Inhaltliche Gestaltung von Vertretungsunterricht	2019-2021
Stadtteilschule Süderelbe	Zusammenleben	2019-2021
Stadtteilschule Süderelbe	Neukonzipierung der Sommerprojektwoche sowie Fortentwicklung des "Festes der Kulturen"; in Hinblick auf ein identitätsstiftendes Schulleben	2019-2021
Stadtteilschule Walddörfer	Raumkonzept Ganzttag	2017-2020
Stadtteilschule Walddörfer	Vereinheitlichung und Transparenz in der Oberstufenorganisation	2018-2021
Stadtteilschule Walddörfer	Prozessgestaltung zur gesunden Schule	2019-2022
Stadtteilschule Walddörfer	digitales Lernen	2020-2023
Stadtteilschule Wilhelmsburg	Intensive handlungsorientierte Förderung und Lernzeitverlängerung für lernschwache SuS	2017-2018
Stadtteilschule Wilhelmsburg	Optimierung der Nutzung der personellen Ressource im multiprofessionell geführten Unterricht	2017-2018
Stadtteilschule Wilhelmsburg	Einstieg in die Qualitätsentwicklung durch Erstellen eines Qualitätshandbuches	2017-2020
Stadtteilschule Wilhelmsburg	Einstieg in die Qualitätsentwicklung durch Erstellen eines Qualitätshandbuches	2018-2020
Stadtteilschule Wilhelmsburg	Übergang von Jahrgang 4 nach 5 - gemeinsame ZLV der Schulen auf den Elbinseln	2018-2020
Stadtteilschule Wilhelmsburg	Implementierung von Strukturen zur Partizipation und Mitbestimmung	2018-2021
Stadtteilschule Wilhelmsburg	Etablieren einer Feedbackkultur	2018-2021
Stadtteilschule Wilhelmsburg	Gemeinsames verbindliches Bild von Lernen entwickeln und etablieren	2018-2021
Stadtteilschule Winterhude	Mitwirkung im Schulversuch alles&gt;&gt;können	2015-2019
Stadtteilschule Winterhude	Verankerung Kulturkonzept	2015-2019
Stadtteilschule Winterhude	Entwicklung eines pädagogischen Raumkonzeptes	2019-2020
Stadtteilschule Winterhude	Überarbeitung der Teamstrukturen	2019-2020
Stadtteilschule Winterhude	Überarbeitung des Lernsystems	2019-2021
Stadtteilschule Winterhude	Ausbau schulinterner Instrumente zur Lernreflexion	2019-2021

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen je Schule mit Laufzeit

Schulname	Name der ZLV	Laufzeit
Stadteilschule Winterhude	Lernen in der digitalen Welt	2019-2022
Studienkolleg für ausländische Studierende	Interkulturelle Kompetenz des Kollegiums	2015-2019
Theodor-Haubach-Schule	Erstellung eines pädagogischen Raumkonzepts zur Schulerweiterung der THS	2018-2020
Theodor-Haubach-Schule	Die Kommunikations- und Kooperationsstruktur im multiprofessionellen Jahrgangsteam wird erleichtert und verbessert.	2018-2020
Walddorfer-Gymnasium	Digitales Lernen	2016-2019
Westerschule Finkenwerder	Kooperationsstrukturen	2016-2018
Westerschule Finkenwerder	Aktualisierung des GT-Konzeptes	2016-2018
Westerschule Finkenwerder	Integriertes Gesamtförderkonzept	2016-2018
Westerschule Finkenwerder	Aktualisierung des GT-Konzeptes	2018-2020
Westerschule Finkenwerder	Kommunikationsstrukturen	2018-2021
Westerschule Finkenwerder	Integriertes Gesamtförderkonzept	2018-2022



Tabelle 1: Bedeutsame Abweichungen vom Mittelwert der Vergleichsschulen bei den Stadtteilschulen in den Testbereichen von KERMIT 5, 7, 8 und 9 aus dem Schuljahr 2019/20

Num- mer	Schul- form	Sozial- index	KERMIT 5				KERMIT 7				KERMIT 8				KERMIT 9				
			DL	DR	MA	EH	NW	DL	DR	MA	EH	EL	NW	DL	DR	MA	EH	EL	NW
1	STS	1	0	-	-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0	0	0
2	STS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0	0	0
3	STS	1	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	STS	1	-	-	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	STS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	STS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	STS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	STS	1	0	0	+	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	STS	1	0	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	STS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	+
11	STS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	STS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	STS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	STS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	STS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	STS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	STS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	STS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	STS	2	+	0	0	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	STS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	STS	2	-	-	-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	STS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	STS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	STS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	STS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26	STS	2	-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-
27	STS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	STS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	STS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	STS	2	+	+	+	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Num- mer	Schul- form	Sozial- index	KERMIT 5				KERMIT 7				KERMIT 8				KERMIT 9								
			DL	DR	MA	EH	NW	DL	DR	MA	EH	NW	DL	DR	MA	EH	NW	DL	DR	MA	EH	NW	
31	STS	3	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	STS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
33	STS	3	+	+	0	0	+	0	0	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
34	STS	3	-	0	-	0	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35	STS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36	STS	3	-	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
37	STS	3																					
38	STS	3	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
39	STS	3																					
40	STS	3	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41	STS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42	STS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43	STS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	STS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45	STS	3	-	-	-	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
46	STS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
47	STS	4	0	0	0	0	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
48	STS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
49	STS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50	STS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
51	STS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
52	STS	4	0	0	0	0	0	0	0	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
53	STS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
54	STS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
55	STS	4	0	0	0	0	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
56	STS	4	+	+	0	0	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
57	STS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
58	STS	4	0	0	-	0	0	-	0	-	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
59	STS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60	STS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
61	STS	5	-	-	0	0	-	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-	0
62	STS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Num- mer	Schul- form	Sozial- index	KERMIT 5				KERMIT 7				KERMIT 8				KERMIT 9										
			DL	DR	MA	EH	NW	DL	DR	MA	EH	EL	NW	DL	DR	MA	EH	EL	DL	DR	MA	EH	EL	NW	
63	STS	5	0	+	0	0	0	0	0	+	0	0	0	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
64	STS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
65	STS	5	0	0	0	0	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
66	STS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
67	STS	5	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
68	STS	5	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
69	STS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
70	STS	6	+	0	+	0	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
	STS	Gesamt	7+ 8-	6+ 8-	6+ 6-	7+ 8-	5+ 8-	5+ 4-	2+ 0-	4+ 4+	5+ 3-	5+ 3-	6+ 1-	6+ 9-	4+ 7-	8+ 9-	13+ 16-	10+ 11-	6+ 6-	7+ 3-	6+ 2-	6+ 5-	6+ 2-	6+ 5-	6+ 5-

**Abkürzungen der Testbereiche:** DL: Deutsch-Leseverstehen; DR: Deutsch-Rechtschreibung; MA: Mathematik; EH: Englisch-Hörverstehen; EL: Englisch-Leseverstehen; NW: Naturwissenschaften

**Schulformen:** STS: Stadtteilschule; GY: Gymnasium

**Bewertung der Abweichung:** +: Schulmittelwert mit einer Abweichung von mindestens 30 Punkte über den Vergleichsschulen; -: Schulmittelwert mit einer Abweichung von mindestens 30 Punkte unter den Vergleichsschulen; o: keine bedeutsamen Abweichungen vom Mittelwert der Vergleichsschulen

Leere Zellen weisen darauf hin, dass eine Schule nicht bei der jeweiligen KERMIT-Erhebung teilgenommen hat. Gründe für eine Nichtteilnahme können sein: keine Klassen in den jeweiligen Jahrgangsstufen (z. B. bei den sechsjährigen Grundschulen oder den im Abbau befindlichen katholischen Schulen); Ausfall der Nachtestungen bei KERMIT 8 aufgrund der Corona-bedingten Schulschließung

Tabelle 1 : Bedeutsame Abweichungen vom Mittelwert der Vergleichsschulen bei den Gymnasien in den Testbereichen von KERMIT 5, 7, 8 und 9 aus dem Schuljahr 2019/20

Num- mer	Schul- form	Sozial- index	KERMIT 5				KERMIT 7				KERMIT 8				KERMIT 9									
			DL	DR	MA	EH	NW	DL	DR	MA	EH	EL	DL	DR	MA	EH	EL	DL	DR	MA	EH	EL	NW	
1	GY	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	GY	2	-	0	-	0	0	0	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0
3	GY	2	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0	0
4	GY	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	GY	4	+	+	0	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	+	0	0
6	GY	4	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	GY	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	GY	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	GY	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	GY	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	GY	4	-	-	-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	GY	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	GY	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	GY	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	GY	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	GY	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	GY	4																						
18	GY	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	GY	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	GY	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	GY	5	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	GY	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	GY	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	GY	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	GY	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26	GY	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27	GY	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	GY	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	GY	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	GY	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Num- mer	Schul- form	Sozial- index	KERMIT 5						KERMIT 7						KERMIT 8						KERMIT 9							
			DL	DR	MA	EH	NW	DL	DR	MA	EH	EL	NW	DL	DR	MA	EH	EL	DL	DR	MA	EH	EL	DL	DR	MA	EH	EL
31	GY	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	GY	5	+	0	+	0	0	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
33	GY	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
34	GY	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35	GY	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36	GY	5	0	0	0	0	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
37	GY	5	0	0	0	0	0	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
38	GY	5	0	0	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
39	GY	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
40	GY	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41	GY	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42	GY	5	0	0	0	0	0	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43	GY	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	GY	5	-	-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45	GY	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
46	GY	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
47	GY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
48	GY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
49	GY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50	GY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
51	GY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
52	GY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
53	GY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
54	GY	6	0	0	0	0	0	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
55	GY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
56	GY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
57	GY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
58	GY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59	GY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60	GY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
61	GY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
62	GY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Num- mer	Schul- form	Sozial- index	KERMIT 5						KERMIT 7						KERMIT 8						KERMIT 9		
			DL	DR	MA	EH	NW	DL	DR	MA	EH	EL	NW	DL	DR	MA	EH	EL	DL	MA	EL	NW	
63	GY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
64	GY	6	0	0	0	+	0	0	0	0	0	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
65	GY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	GY	Gesamt	4+	1+	2+	5+	2+	1+	1+	5+	5+	1+	1+	4+	6+	6+	6+	1+	1+	1+	1+	0+	
			4-	2-	3-	4-	1-	3-	5-	0-	4-	7-	5-	9-	10-	9-	3-	3-	3-	1-	1-	3-	

**Abkürzungen der Testbereiche:** DL: Deutsch-Leseverstehen; DR: Deutsch-Rechtschreibung; MA: Mathematik; EH: Englisch-Hörverstehen; EL: Englisch-Leseverstehen; NW: Naturwissenschaften

**Schulformen:** STS: Stadtteilschule; GY: Gymnasium

**Bewertung der Abweichung:** +: Schulmittelwert mit einer Abweichung von mindestens 30 Punkte über den Vergleichsschulen; -: Schulmittelwert mit einer Abweichung von mindestens 30 Punkte unter den Vergleichsschulen; o: keine bedeutsamen Abweichungen vom Mittelwert der Vergleichsschulen

Leere Zellen weisen darauf hin, dass eine Schule nicht bei der jeweiligen KERMIT-Erhebung teilgenommen hat. Gründe für eine Nichtteilnahme können sein: keine Klassen in den jeweiligen Jahrgangsstufen (z. B. bei den sechsjährigen Grundschulen oder den im Abbau befindlichen katholischen Schulen); Ausfall der Nachttestungen bei KERMIT 8 aufgrund der Corona-bedingten Schulschließung)

Tabelle 2: Bedeutsame Abweichungen vom Mittelwert der Vergleichsschulen bei den Grundschulen in den Testbereichen von KERMIT 5 im Schuljahr 2019/20

Nummer	Sozial-index	KERMIT 5				
		DL	DR	MA	EH	NW
1	1	o	o	o	o	o
2	1	o	+	+	o	o
3	1	o	+	+	+	o
4	1	-	-	-	-	-
5	1	+	+	+	o	+
6	1	+	o	+	o	o
7	1	o	o	o	o	o
8	1	o	o	o	o	o
9	1	-	o	-	-	o
10	1	-	o	o	o	o
11	1	+	o	o	o	o
12	1	o	o	o	o	o
13	1	+	o	o	o	o
14	1	o	o	o	-	o
15	1	o	-	o	o	o
16	1	o	+	o	-	-
17	1	o	o	o	o	o
18	1	+	o	+	+	+
19	1	o	o	-	o	o
20	1	-	-	-	-	o
21	1	o	+	o	o	o
22	1	o	o	o	o	o
23	1	o	-	o	o	o
24	1	o	o	o	o	o
25	1	o	o	o	o	o
26	1	o	+	o	o	o
27	1	o	o	o	o	o
28	1	o	o	o	o	o
29	2	-	o	o	-	o
30	2	+	o	o	o	o
31	2	o	-	-	o	o
32	2	o	o	o	o	o
33	2	o	o	o	o	-
34	2	+	+	+	o	+
35	2	-	-	o	o	o
36	2	o	o	o	o	o
37	2	-	o	o	o	o
38	2	o	o	-	o	-
39	2	o	o	+	o	o
40	2	o	o	o	o	o
41	2	o	o	-	-	-
42	2	o	o	o	o	o
43	2	+	+	+	+	+
44	2	o	o	o	o	o
45	2	-	-	-	-	-
46	2	-	-	-	-	-
93	2	o	+	o	o	o
94	2	-	o	o	o	-
95	2	+	+	+	+	+

Nummer	Sozial-index	KERMIT 5				
		DL	DR	MA	EH	NW
47	2	-	-	-	-	-
48	2	o	o	o	o	o
49	2	o	o	o	o	o
50	2	o	o	o	o	o
51	2	+	+	+	+	+
52	2	-	-	o	-	-
53	2	-	o	-	o	-
54	2	o	o	o	o	o
55	2	+	o	o	o	o
56	2	o	o	o	o	o
57	2	o	o	o	o	o
58	2	o	o	+	o	o
59	2	o	o	o	o	o
60	3	o	o	o	-	o
61	3	+	o	o	+	o
62	3	o	o	o	o	o
63	3	+	+	+	o	+
64	3	o	o	-	-	o
65	3	-	o	-	-	-
66	3	-	o	o	o	o
67	3	-	-	o	o	-
68	3	+	+	o	+	+
69	3	o	o	+	o	o
70	3	o	o	o	o	o
71	3	+	+	+	o	+
72	3	-	o	-	o	-
73	3	+	o	o	o	o
74	3	o	o	o	o	+
75	3	o	o	o	o	o
76	3	-	o	o	o	o
77	3	o	-	o	-	-
78	3	-	o	o	o	-
79	3	o	o	-	o	o
80	3	+	o	o	o	o
81	3	o	o	o	o	o
82	3	o	o	o	o	o
83	3	o	o	o	o	o
84	3	o	o	o	o	o
85	3	+	o	o	o	+
86	3	-	-	-	-	-
87	3	o	o	+	+	o
88	3	o	o	o	+	+
89	3	o	o	o	o	o
90	3	-	-	-	-	o
91	3	o	o	o	o	o
92	3	-	o	o	o	o
141	3	+	o	+	o	+
142	3	o	o	-	o	o
143	3	o	o	o	o	o

Num- mer	So- zial- index	KERMIT 5				
		DL	DR	MA	EH	NW
96	3	-	-	-	0	-
97	3	+	+	0	+	0
98	3	+	0	0	0	0
99	4	0	0	0	-	0
100	4	0	0	0	0	0
101	4	0	0	0	0	0
102	4	0	0	0	+	0
103	4	+	0	0	+	+
104	4	-	-	-	-	-
105	4	0	-	0	0	-
106	4	0	0	0	0	-
107	4	+	+	+	0	+
108	4	-	0	0	0	0
109	4	-	-	-	0	-
110	4	0	0	0	0	0
111	4	0	0	0	0	0
112	4	-	-	-	-	0
113	4	+	0	+	+	+
114	4	0	0	-	0	0
115	4	0	0	0	0	0
116	4	0	+	+	0	0
117	4	0	0	0	0	0
118	4	0	0	0	+	0
119	4	0	0	0	0	0
120	4	-	-	-	-	-
121	4	+	0	+	0	0
122	4	0	0	0	-	0
123	4	0	0	0	0	0
124	4	+	0	+	0	+
125	4	0	0	0	0	0
126	4	0	0	0	-	0
127	4	0	0	0	+	0
128	4	0	-	-	-	0
129	4	-	-	-	-	0
130	4	0	+	0	0	0
131	4	0	0	0	-	0
132	4	0	0	0	0	0
133	4	0	0	0	0	0
134	4	0	0	0	0	0
135	4	0	0	0	0	0
136	4	0	0	0	0	0
137	4	0	+	+	0	+
138	5	0	0	0	0	+
139	5	0	0	-	0	0
140	5	0	+	+	+	0
189	5	0	0	0	0	0
190	5	0	0	0	0	0
191	5	0	0	0	0	0
192	5	-	-	0	-	0
193	6	0	0	0	+	0
194	6	0	0	0	0	0

Num- mer	So- zial- index	KERMIT 5				
		DL	DR	MA	EH	NW
144	5	+	+	0	+	0
145	5	-	-	-	-	0
146	5	0	0	0	0	0
147	5	0	+	0	+	0
148	5	0	0	+	0	+
149	5	0	0	0	0	0
150	5	+	+	+	+	+
151	5	0	-	0	0	0
152	5	0	0	0	0	0
153	5	0	0	0	0	0
154	5	0	0	0	0	0
155	5	0	-	0	-	0
156	5	0	0	0	0	0
157	5	0	0	-	0	0
158	5	0	+	0	0	0
159	5	0	0	0	0	0
160	5	0	-	0	-	0
161	5	+	+	+	+	+
162	5	-	-	-	-	-
163	5	0	0	0	0	0
164	5	0	0	0	0	0
165	5	0	0	0	0	0
166	5	0	0	0	0	0
167	5	0	0	0	+	0
168	5	0	0	0	0	0
169	5	-	-	-	-	-
170	5	0	0	0	0	0
171	5	0	-	0	-	-
172	5	0	0	0	+	0
173	5	0	+	0	+	0
174	5	0	0	0	-	0
175	5	+	+	0	0	0
176	5	-	-	-	0	-
177	5	0	0	0	0	0
178	5	0	0	0	0	0
179	5	-	-	0	0	-
180	5	0	0	0	0	0
181	5	0	0	0	+	0
182	5	0	0	0	0	0
183	5	0	0	0	+	0
184	5	0	0	0	0	0
185	5	0	0	0	0	+
186	5	0	-	-	0	0
187	5	0	0	0	0	0
188	5	0	-	0	0	0
204	5	0	0	0	0	0
205	6	0	0	0	0	0
206	6	0	0	0	0	0
207	6	0	0	0	0	0
208	6	0	0	0	0	0
209	6	0	0	0	0	0



Num- mer	So- zial- index	KERMIT 5				
		DL	DR	MA	EH	NW
195	6	o	o	o	+	o
196	6	o	o	o	o	o
197	6	o	o	o	-	o
198	6	o	o	o	o	o
199	6	o	o	o	-	o
200	6	o	+	o	+	o
201	6	o	o	o	o	o
202	6	o	o	o	o	o
203	6	o	o	o	o	o

Num- mer	So- zial- index	KERMIT 5				
		DL	DR	MA	EH	NW
210	6	-	-	-	-	-
211	6	+	o	+	+	o
212	6	o	o	o	o	o
213	6	o	o	o	o	o
214	6	o	o	o	o	o
215	6	o	o	o	o	o
216	6	o	o	o	o	o
217	6	o	o	o	o	o
218	6	o	o	o	o	o
	Gesamt	31 + 36 -	28 + 35 -	27 + 34 -	29 + 37 -	23 + 29 -

**Abkürzungen der Testbereiche:** DL: Deutsch-Leseverstehen; DR: Deutsch-Rechtschreibung; MA: Mathematik; EH: Englisch-Hörverstehen; NW: Naturwissenschaften

**Bewertung der Abweichung:** +: Schulmittelwert mit einer Abweichung von mindestens 30 Punkte über den Vergleichsschulen; -: Schulmittelwert mit einer Abweichung von mindestens 30 Punkte unter den Vergleichsschulen; o: keine bedeutsamen Abweichungen vom Mittelwert der Vergleichsschulen